

Langener Zeitung



13 X 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Erscheint wöchentlich zweimal, dienstags und freitags.
Bezugspreis: Monatlich 1,75 DM zuzügl. 0,25 DM Trägerlohn.
Einzelnummer: 25 Pfg. - Druck und Verlag: Buchdruckerei
Kühn KG., Langen b. Pfm., Darmstädter Straße 26. - Ruf 493.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0,12 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile.
Preisnachlässe nach Anzeigenpreislite Nr. 3. - Anzeigen-
aufgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden
Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 34

Dienstag, den 3. Mai 1960

Jahrgang 12 56

Der Weg in die Leibeigenschaft

Die Auslöschung der bäuerlichen Betriebe in der Sowjetzone, das Hineinpressen der bisher noch freien Familien in die LPG, die „Landwirtschaftliche Produktionsgemeinschaft“ sind Vorgänge, die unser Volk tiefer treffen als die Wirtschaftskatastrophen und Hungerperioden vergangener Zeiten, auch wenn wir in Westdeutschland von diesem Geschehen unmittelbar zunächst nicht betroffen werden. Not und Hunger lassen sich überwinden, aber die Zerstörung der bäuerlichen Substanz, die jetzt „drüben“ in der grausamsten Form vollzogen wird, ist nicht wieder gutzumachen.

Durch unser Schweigen, unser Hinnehmen, unser Nichtinhören und Nichthinsehen haben wir in der Vergangenheit schwer gesündigt; diese Haltung wird uns von den deutschen Menschen jenseits der Zonengrenze zum Vorwurf gemacht; sie werfen uns vor, daß uns der Wohlstand ihrem Unglück gegenüber blind gemacht hat. Freilich, wir besitzen nicht die Machtmittel, um zu helfen und unsere politischen Einwirkungsmöglichkeiten sind gering. Mit scheinbarem Recht ist von diesem und jenem zu hören, daß papierene Proteste im Grunde keinen Sinn haben. Gegen diese sehr billige und auch bequeme Auffassung steht etwas anderes. Bisher ist noch niemals in der Weltgeschichte ein Unrecht ungestraft geblieben, wenn es seine Ankläger gefunden hat. Nur das Schweigen gibt für unredliches Tun die Legalität.

Nach dem Vorbild der russischen Revolution vom Jahre 1917 wurde der „werkfähige Bauer“ zuerst hoch gepriesen. Auffallend war, daß bereits ein Drittel der enteigneten Landflächen, über eine Million Hektar, in Staatsgüter verwandelt wurde, die den Namen „Volkseigene Güter“ (VEG) erhielten, mit dem Volk hatten sie indes nichts mehr zu tun. Um das Gros der Bauern bei der Stange zu halten und sie zu hohen Leistungen anzuspornen, wurden die „freien Spitzen“ eingeführt. Produktionsleistungen über das Soll hinaus konnten zu überhöhten Preisen frei verkauft werden. Wer sein Soll nicht erfüllen konnte — dieses Schicksal traf in der Regel alle politisch Mißliebigen — bekam die Rute des Staatsanwaltes zu spüren, die Abwanderung der Bauern nach Westdeutschland setzte ein.

1953 begann die Entwicklung zur Kolchose. Heute wird jeder Bauer, der sich weigert, in die LPG einzutreten, als Kriegshetzer und Gegner des Sozialismus gebrandmarkt, jeder Hinweis auf das geschriebene Recht oder die früheren Erklärungen der Machthaber ist schon ein Zeugnis „kapitalistischer Denkart“. Selbst die LPG ist nur ein Übergangszustand. Das Endziel ist die Großkolchose, in die auch die MTS, die Maschinen- und Traktorenstationen, eingeschmolzen werden. Bei diesen Großkolchosen, die alle historischen Formen des Großgrundbesitzes weit in den Schatten stellen, schrumpft der „Genosse“ zu einem kleinen, unwichtigen Rädchen in einer ungeheuren Maschinerie zusammen, die „Vergesellschaftung des Menschen“, nach Karl Marx ist damit voll erreicht.

Fünfzehn Jahre hat der Prozeß in der Sowjetzone gedauert, bis die letzten Bauern den Marsch in die Leibeigenschaft antreten mußten. Ohne den Fleiß und den tapferen Mut dieser Bauern hätte der ostzonale Machtapparat sein Dasein längst aufgeben müssen, der Hunger der Bevölkerung hätte ihn auseinander gesprengt. Die Bauern in der Sowjetzone haben in diesen 15 Jahren wie die Besessenen gearbeitet, in der verzweifeltten Hoffnung, ihre Höfe erhalten zu können. Jede denkbare Zusage wurde ihnen in feierlicher Weise gegeben. Nun ist es damit aus, ein schreckliches Regime opfert sie für eine Idee, deren Konsequenzen in ihrer Furchtbarkeit vom Westen bis heute noch nicht begriffen worden ist.

Nach der Landwirtschaft jetzt das Handwerk

Die Parteistellen in Mitteldeutschland wollen nach der Kollektivierung der Landwirtschaft nun auch die des Handwerks erzwingen. Der freie Handwerker soll spätestens im Sommer dieses Jahres ebenso der Vergangenheit angehören wie der freie Bauer seit Karfreitag.

Ähnlich wie die Kollektivierung der Landwirtschaft nach jahrelangen Vorbereitungen in einem „Endspurt“ von wenig Wochen abgeschlossen wurde, so wird es auch beim Handwerk sein. Als Ziel der Kollektivierung des mitteldeutschen Handwerks ist der 9. August 1960 genannt worden, der Zehnjahrestag des „Gesetzes zur Förderung des Handwerks“ — wahrhaft eine bittere Ironie!

Gegenwärtig gibt es in Mitteldeutschland noch 200 000 selbständige handwerkliche Betriebe mit 600 000 Beschäftigten, dagegen nur 3 300 Produktionsgenossenschaften des Handwerks mit 106 000 Mitgliedern. Es bestehen 2 Formen von Produktionsgenossenschaften.

Die eine läßt formell den bisher selbständigen Handwerkern ihr Eigentum an Werkstätten und Maschinen und ein Einkommen aus der Vermietung dieser Produktionsmittel an die Genossenschaft. Die zweite Form, in die sich im Laufe der Zeit die erste verwandelt, sieht die Übergabe der Werkstätten und Maschinen an die Genossenschaften zu staatlich festgesetzten Schätzpreisen vor. Die Handwerker werden ebenso wie ihre mithelfenden Familienangehörigen, Gesellen und Arbeiter als sogenannte Mitglieder der Genossenschaft zu Arbeitern, die neben einem garantierten Mindesteinkommen einen Teil des Gewinnes der Genossenschaften oder besondere Prämien, wie in Form des Akkords oder der Kundenprämie, erhalten.

Wie bei der Kollektivierung der Landwirtschaft wird jetzt in einer Welle von Versammlungen für den Eintritt in diese Produktionsgenossenschaften geworben. Besondere „Brigaden“ wurden aufgestellt, um die Handwerker zu bewegen, ihr Eigentum in die Genossenschaft einzubringen, damit es zu

sozialistischem Eigentum wird und als solches die sozialistischen Produktionsziele des Siebenjahresplanes fördert. Mancher Handwerker wagt noch den Einwand, daß er auf eine Genossenschaft nicht angewiesen, weil sein Betrieb gesund und gut beschäftigt sei. Aber es gibt genug Druckmittel. So stellen diese sich sträubenden Handwerksmeister fest, daß ihre besten Arbeitskräfte weggeholt werden. Besonders verhängnisvoll sind die Schikanen bei der Zuteilung von Material und von Aufträgen und bei der Festsetzung der Steuern.

Regierung und Parteien der Bundesrepublik haben es an Protesten nicht fehlen lassen, auch die Kirche in Mitteldeutschland nicht. In Bonn weist man nicht nur auf den unerträglichen Terror und auf die Verletzung der Menschenrechte hin und auf die dadurch wachsenden Schwierigkeiten für eine deutsche Wiedervereinigung, sondern auch darauf, daß Staat und Partei jenseits des Eisernen Vorhanges die Kollektivierung gerade in diesem Zeitpunkt forcieren, um die Atmosphäre vor der Gipfelkonferenz zu vergiften.

Erich Ollenhauer in Egelsbach

Er kam, den ältesten hessischen Sozialdemokraten zu ehren

Um Herrn Daniel Schlapp, den ältesten hessischen Sozialdemokraten zu ehren, kam SPD-Vorsitzender Erich Ollenhauer auf der Rückreise von Israel nach Egelsbach.

In einer Rede gab er einen historischen Rückblick auf den Werdegang der SPD, beginnend bei den Bismarckschen Ausnahmegesetzen. Er streifte den großen Erfolg der Sozialdemokraten im Jahre 1912, als 110 Abgeordnete in den damaligen Reichstag einzogen, eine Tatsache, die damals kaum für möglich gehalten wurde. Er beleuchtete aber auch, wie die Sozialdemokratische Partei schon zweimal die Folgen ausgesprochener Katastrophenpolitik habe auf sich nehmen müssen. Nach dem 1. Weltkrieg habe die SPD das Erbe der Wilhelminischen Ära auf sich nehmen müssen; nach 1945 sei es nicht anders gewesen, weil die damals Schuldigen nicht bereit gewesen seien, auch die Folgen ihrer verheerenden Politik zu tragen. Er habe erst jetzt in Israel

bei vielen Besprechungen immer noch die Bitterkeit vieler Ausländer feststellen müssen, die immer noch nicht ganz überwunden sei. Er habe aber, sagte Ollenhauer weiter, darauf hinweisen können, daß es nicht nur Juden gewesen seien, die in die Konzentrationslager der Nazis eingesperrt wurden.

Man müsse heute vor allem die Jugend zur politischen Mitarbeit gewinnen. Eine große Mitgliedschaft sei schon immer die Stärke der SPD gewesen. Der Wirtschaftsaufstieg in der Bundesrepublik sei ohne den restlosen Einsatz der Arbeiter nicht möglich gewesen.

Es sei notwendig, daß die Völker der Welt wieder Vertrauen zu Deutschland gewinnen, und die Sozialdemokraten gingen hierfür den richtigen Weg. Mit herzlichem Beifall dankten die Versammelten Erich Ollenhauer für seine Worte. (Einen ausführlichen Bericht über die Jubilarenehrung veröffentlichen wir auf der Egelsbacher Seite.)



Der SPD-Vorsitzende Erich Ollenhauer

war am vergangenen Samstag überraschend beim SPD-Ortsverein Egelsbach. Er hatte auf dem Rhein-Main-Flughafen nach seiner Rückkehr aus Israel vernommen, daß der älteste hessische Sozialdemokrat geehrt werde, dem er schon ein Glückwunschschreiben übersandt hatte. Erich Ollenhauer nahm die Gelegenheit — und die günstige Lage Egelsbachs — wahr, um nun Herrn Daniel Schlapp auch noch die Hand zu drücken. Unser Fotograf hielt diese Szene im Bilde fest.

Foto: LZ.

Drei Tage Zeitgeschehen ...

CDU-Parteitag beendet — Der 1. Mai — Blick gen Osten

In Karlsruhe wurde der CDU-Parteitag beendet. Bundeskanzler Dr. Adenauer richtete an den Westen die „herzliche Bitte“, Chruschtschow auf der Gipfelkonferenz dazu zu bringen, mit der Abrüstung einen „wahrhaften Anfang“ zu machen. In einer Schlußresolution der CDU heißt es: „Wohlstand ist ein Mittel, nicht das Endziel christlich-demokratischer Politik. Das Endziel ist die Entfaltung der menschlichen Persönlichkeit. Der Staat hilft, wo es not tut, schützt die Schwachen und ordnet die Mächtigen ein. Wir rufen die Gewissen der Welt: gegen Terror, Sklaverei und Kolonialismus im Herzen Europas. Wir rufen das deutsche Volk: Sei stark für die Einheit, sei

durch Einheit stark, ruf mit uns die Welt für die Freiheit.“

Wiedervereinigung, Garantie der Freiheit Westberlins, kontrollierte Abrüstung, Verbot der Atomwaffen lauteten die politischen Lösungen für den 1. Mai in der Bundesrepublik und in Westberlin. Über 750 000 Berliner bekundeten in einer eindrucksvollen Kundgebung vor der Ruine des Reichstagsgebäudes in einem „Berliner Manifest“ ihren Freiheitswillen; Unter tosendem Beifall rief der Regierende Bürgermeister Willy Brandt die Regierungen der vier Mächte auf, bei allen Entscheidungen auf der Gipfelkonferenz den Willen der Berliner zur Freiheit und das Recht auf Selbstbestimmung zu achten.

Weltwetterdienst wird ausgebaut

Im Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in Offenbach wird jetzt die Tagung einer Studiengruppe vorbereitet, die innerhalb der Weltorganisation für Meteorologie die Aufgabe wahrnimmt, die einzelnen nationalen Bildfunkwetterkarten zu einer gemeinsamen europäischen Bildfunk-Wetterkarte zusammenzusetzen. Eine Menge technischer Fragen ist dabei zu lösen: Einheitlicher Maßstab, einheitliche Projektion, Sendezahlen, u. a. Der Studiengruppe gehören außer Meteorologen der Bundesrepublik auch Vertreter von Wetterdiensten Englands, Frankreichs, Italiens, Norwegens, der Schweiz und aus der UdSSR an.

Die Tagung gewinnt noch an Bedeutung durch die Rolle, die Offenbach für den Wetterdienst in der nördlichen Hemisphäre der Erde zukünftig spielen wird. In dieser Hemisphäre sollen fünf Hauptzentralen für den internationalen Wetterdienst gebildet werden. Sie haben ihren Sitz in Moskau, Neu Delhi, New York, Offenbach und Tokio.

Christlicher Liebesdienst

Aus der Arbeit des Hessischen Diakonievereins

Der Hessische Diakonieverein in Darmstadt, dem auch der Rheinische Diakonieverein angeschlossen ist, steht seit über 50 Jahren im Dienste christlicher Nächstenliebe auf dem Gebiete der Krankenpflege.

Leiter des Diakonievereins, der seinen Sitz in Darmstadt hat, ist Pfarrer Guyot (Darmstadt), dessen Vater den Verein gegründet hat. Der Verein gehört auch zum Landesverband der Inneren Mission. Die Schwestern — es sind über 800 — werden vom Diakonieverein selbst ausgebildet. Am Sitz des Diakonievereins befindet sich auch ein Seminar für soziale Berufsarbeit, in dem Fürsorgerinnen und Jugendleiter ausgebildet werden. Der Diakonieverein hat fünf eigene Krankenhäuser.

*

Katholiken demonstrieren. Mit Demonstrationen in der nach dem Kriege errichteten polnischen Industriestadt Nowa Huta und der im polnisch verwalteten Ostpreußen liegenden Stadt Allenstein hat die katholische Bevölkerung zum Ausdruck gebracht, daß sie ihre religiösen Überzeugungen durch den Kommunismus nicht antasten lassen will.

„Die Heuß“. „Ich gebe dir jetzt, was jeder weiß, Großvaters Namen, Theodor Heuß“, mit diesen Worten taufte die Enkelin des Alt-bundespräsidenten, der schmunzelnd dabei stand, am Samstag am Binger Rheinufer das jüngste Fahrgastschiff des Rheins.

Vertriebenenwallfahrt. Mehr als 30 000 heimvertriebene Katholiken aus der Diözese Rottenburg nahmen an der inzwischen zur Tradition gewordenen Vertriebenenwallfahrt auf dem Schönenberg bei Ellwangen teil. Durch die Anwesenheit von Bundeskanzler Konrad Adenauer erhielt sie ein besonderes Gepräge.

Zur DLG-Ausstellung Köln. Die DLG-Ausstellung in Köln, die auch von der hessischen Landwirtschaft stark besichtigt wird, findet vom 15. bis 22. Mai statt. Die Bundesbahn gewährt eine Fahrpreismäßigung in Höhe von 50 Prozent, wenn bestimmte, für den DLG-Sonderverkehr zugelassene Züge zur Hin- und Rückfahrt benutzt werden. Für unseren Raum kommen zur Hinfahrt und Rückfahrt die D-Züge 407 und 408 in Frage. Die Hinfahrt erfolgt nachts 2,14 Uhr ab Hauptbahnhof Darmstadt, Ankunft 5,40 Uhr in Köln. Die Abfahrt von Köln erfolgt 23,25 Uhr mit Ankunft im Hauptbahnhof Darmstadt um 3,15 Uhr.

Motorradfahrer tödlich verunglückt. Ein 38 Jahre alter Einwohner von Dietzenbach blieb in Offenbach auf der Spredlinger Landstraße mit der Fußraste seines Motorrads an der Kante einer Verkehrsinsel hängen. Er stürzte so unglücklich, daß er starb.

Darmstädter Frühjahrsmesse. Unter Blitz, Donner und Regen wurde die Darmstädter Frühjahrsmesse am Freitagmittag eröffnet. Stadtrechtsrat Dr. Holtzmann wies darauf hin, daß die Messen und Märkte trotz des Verkehrs und des damit unerlässlich verbundenen Lärms in der Stadtmitte bleiben müßten. Wenn man den Warenhäusern nicht zunutzen könne, an den Stadtrand zu ziehen, dürfe man dies auch nicht vom ambulanten Gewerbe verlangen.

Von der Kranbrücke gestürzt. In Mannheim-Rheinau stürzte ein 56 Jahre alter Ingenieur bei der Überprüfung einer Kranbrücke tödlich ab.

Der Tod marschierte mit. Der Berliner Vorsitzende der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport u. Verkehr (ÖTV), Johannes Behre, brach ohnmächtig zusammen, als er an der Spitze einer Gewerkschaftsabordnung zur Westberliner Mai-Kundgebung marschierte. Ein Arzt konnte nur noch den Tod infolge eines Herzinfarktes feststellen.



Langen, den 3. Mai 1960

Bührender Flieder

Nun hat der Frühling — trotz seiner Kühle dieses Jahres — auch den Flieder erblühen lassen und damit manchen alten Gartenzaun...

WIR GRATULIEREN

Herrn Johann Schnagl, Wallstraße 33, zum 83. Geburtstag. Frau Elise Schmalz, Wilhelm-Burk-Str. 19, zum 79. Geburtstag am 5. Mai...

Möge es den Altersjubilären vergönnt sein, ihren Ehrenrang voller Glück und Zufriedenheit zu feiern...

Generalversammlung der Helmkehrer. Die Helmkehrer-Gruppe im Samstag, 6. Mai, um 20.30 Uhr...

Städtische Bühnen Frankfurt. Im Abonnement Langen kommt am Freitag, 6. Mai, die Oper „Die Italiener in Aigier“ zur Aufführung...

Tierheim im Fernsehen. Im Fernsehen ist am Donnerstag zwischen 19.00 und 19.30 Uhr das Langener Tierheim...

Ein Volksmusikabend

Am Sonntag, dem 8. Mai, gestaltet das Langener Mandolinorchester 1934 im großen Saal der Turnhalle um 20 Uhr einen großen Volksmusikabend...

Zwei Verkehrsunfälle in der Rathauskurve. Infolge hoher Geschwindigkeit geriet ein amerikanischer Personenvagen am Samstagabend zu weit auf die Gegenfahrbahn...

Zwei Verkehrsunfälle in der Rathauskurve. Infolge hoher Geschwindigkeit geriet ein amerikanischer Personenvagen am Samstagabend zu weit auf die Gegenfahrbahn...

Bürger sind stolz auf neue Schule

Bei der Besichtigung wurde das Werk Stadtbauemeisters Toillié viel gelobt

Landes- und Stadtfahne begrüßten die Bürger unserer Stadt, die sich am Sonntag zur Besichtigung der neuen Geschwister-Scholl-Schule einfanden. Die stattliche Zahl der Besucher bewies das große Interesse...

Schon bei der Einweihung der Schule am vergangenen Donnerstag wurde von den geladene Gästen die neue Gestaltung und Ausführung hervorgehoben. Die gleiche Anerkennung war auch am Sonntag zu hören.

Vielleicht durch die neuen Klassenräume: Es dringt von zwei Seiten durch große Fenster ein. Wie Stadtbauamtmann E. Toillié erklärte, wurden hier besondere Thermoisolierungsmaßnahmen ergriffen...

Der 1. Mai hat noch die alte Bedeutung. Das erläuterte Stadtrat Hesselbach aus Frankfurt bei der Malfier in Langen

Der Deutsche Gewerkschaftsbund, Ortskartell Langen, hatte mit seiner Maikundgebung in zweifacher Hinsicht eine glückliche Geburt: Einmal erwies sich ein geschlossener Raum, die TV-Turnhalle, als günstige Versammlungsstätte...

Ein gang stellte er die Frage, ob der 1. Mai überhaupt noch eine Bedeutung in heutiger Zeit habe. Er verwies auf die „Bestimmungsbestimmter Kreise“, das betraf die umstrittenen Punkte einer neuen Krankenkassenversicherung...

So dann widmete der Sprecher breiten Raum einem Weltproblem, das bislang kaum auf Heiligem Boden behandelt wurde: die wirtschaftliche Entwicklungsländer...

Kinderspielplatz eingeweiht

Trotz des ungünstigen, regnerischen Wetters hatte sich am Sonntagvormittag auf dem neu-errichteten Spielplatz am Stresemannring eine beachtliche Personenzahl eingefunden...

Bürgermeister Umbach dankte den Stadtratsmitgliedern für die bewilligten Mittel, Herrn Toillié für die Gestaltung und die Ausführung...

Bunter Abend des Turnvereins

Während man im kleinen Saalklaviermusik hörte, versammelten sich im großen Festsaal Angehörige und Freunde des Turnvereins zu einem bunten Abend...

Die Jahresauptversammlung. Morgen abend, 20.30 Uhr, findet im Kolleg des Eigenheim-Saalbaus die diesjährige Jahresauptversammlung der Gewerkschaft Bau + Steine + Erden statt...

Familienabend. Am kommenden Samstag, 7. Mai, um 20 Uhr veranstaltet der Verein der Handfreundinnen e. V. im Saale des Gasthauses Theiß in Egelsbach einen Familienabend...

Bunter Abend der Sängervereinigung 1961. Die Sängervereinigung 1961 Egelsbach veranstaltete am Sonntag im Saale des Eigenheim-Saalbaus einen bunten Abend...

Mopedfahrer gegen Bahnschranke. In der Nacht zum Freitag fuhr ein Mopedfahrer aus Mörfelden Bahnschranke über und wurde von der Polizei verurteilt...

Schellen in der Nacht eingeschlagen. In der Nacht zum Samstag schlugen um 2 Uhr Hörner der Polizei in der Westendstraße die Hof-Rasen um eine niedrige Einfriedigung runden der gesamten Grundstückes...

Auto im Straßengraben. In der Nacht zum Samstag wurde zwischen Langen und Sprendlingen ein Personenauto im Straßengraben in Richtung Bundesstraße 3 festgestellt...

Kellerbrand. Am Samstagvormittag ereignete sich in einem Keller in der südlichen Ringstraße ein Brand ausgebrochen. Er konnte von der Feuerwehr, die außerordentlich schnell zur Stelle war, gelöscht werden...

Frauen unstilllich belästigt. Am Samstag gegen Abend wurde zwei Frauen in der Dreieckshäuser Straße von einem unbekleideten spazierengehenden Mann belästigt...

Unfall im Kreisverkehr. Durch einen Motorrollerfahrer, der am Samstag einen Personenvagen in der Kassel überholte, kam es am Sonntagmorgen am Lutherplatz zu einem Verkehrsunfall...

Fahrrad wurde verkauft. Am Sonntagmorgen fand ein hiesiger Einwohner sein Fahrrad, das er am Bahnhof abgestellt hatte, nicht mehr vor...

Motorrad stieß gegen Auto. Am Sonntagmorgen stieß ein Motorroller in der Friedländer Straße gegen einen entgegenkommenden Personenvagen...

Nach einem Musikstück, gespielt von der Kapelle „Melodia“, nahm Erich Ollenhauer die Ehrung der Jubilare vor...

Wenden auf der Autobahn. Auf der Autobahn Köln-Würzburg fuhr in der Nacht zum Samstag bei Offenbach ein Personenvagen aus Wiesbaden auf einen amerikanischen Krankenwagen auf...

Egelsbacher Nachrichten

Unser Glückwunsch. Morgen feiert Frau Marie Weiskopf geb. Kreis, auf der Trift, ihren 73. Geburtstag...

Jahreshauptversammlung. Morgen abend, 20.30 Uhr, findet im Kolleg des Eigenheim-Saalbaus die diesjährige Jahresauptversammlung der Gewerkschaft Bau + Steine + Erden statt...

Familienabend. Am kommenden Samstag, 7. Mai, um 20 Uhr veranstaltet der Verein der Handfreundinnen e. V. im Saale des Gasthauses Theiß in Egelsbach einen Familienabend...

Bunter Abend der Sängervereinigung 1961. Die Sängervereinigung 1961 Egelsbach veranstaltete am Sonntag im Saale des Eigenheim-Saalbaus einen bunten Abend...

Mopedfahrer gegen Bahnschranke. In der Nacht zum Freitag fuhr ein Mopedfahrer aus Mörfelden Bahnschranke über und wurde von der Polizei verurteilt...

Schellen in der Nacht eingeschlagen. In der Nacht zum Samstag schlugen um 2 Uhr Hörner der Polizei in der Westendstraße die Hof-Rasen um eine niedrige Einfriedigung runden der gesamten Grundstückes...

Auto im Straßengraben. In der Nacht zum Samstag wurde zwischen Langen und Sprendlingen ein Personenauto im Straßengraben in Richtung Bundesstraße 3 festgestellt...

Kellerbrand. Am Samstagvormittag ereignete sich in einem Keller in der südlichen Ringstraße ein Brand ausgebrochen. Er konnte von der Feuerwehr, die außerordentlich schnell zur Stelle war, gelöscht werden...

Frauen unstilllich belästigt. Am Samstag gegen Abend wurde zwei Frauen in der Dreieckshäuser Straße von einem unbekleideten spazierengehenden Mann belästigt...

Unfall im Kreisverkehr. Durch einen Motorrollerfahrer, der am Samstag einen Personenvagen in der Kassel überholte, kam es am Sonntagmorgen am Lutherplatz zu einem Verkehrsunfall...

Fahrrad wurde verkauft. Am Sonntagmorgen fand ein hiesiger Einwohner sein Fahrrad, das er am Bahnhof abgestellt hatte, nicht mehr vor...

Motorrad stieß gegen Auto. Am Sonntagmorgen stieß ein Motorroller in der Friedländer Straße gegen einen entgegenkommenden Personenvagen...

Nach einem Musikstück, gespielt von der Kapelle „Melodia“, nahm Erich Ollenhauer die Ehrung der Jubilare vor...

Wenden auf der Autobahn. Auf der Autobahn Köln-Würzburg fuhr in der Nacht zum Samstag bei Offenbach ein Personenvagen aus Wiesbaden auf einen amerikanischen Krankenwagen auf...

Während sie mit dem Chor „Sonntag ist's kein“ mit Robert Fracht zunächst eine feierliche Stimmung erzeugten, wurden durch den schwungvollen Rhythmus des Liedes „Hinaus ins frische Waldesgrün“ die Wanderlust in den Zuhörern wach...

Zweite Teil der Veranstaltung. Der zweite Teil der Veranstaltung wurde größtenteils mit dem Schwanke „Die Pferdekur“ ausgefüllt. Dabei zeigten die Jungbären, daß sie neben einer guten Stimme auch noch einen urwüchsigen Humor besitzen...

Dechantenbesuch. Am Sonntag, 15. Mai, bekommt sicher manche Egelsbacher Familie lieben Besuch von einem Nachbardechanten...

Dechantenbesuch. Am Sonntag, 15. Mai, bekommt sicher manche Egelsbacher Familie lieben Besuch von einem Nachbardechanten...

Dechantenbesuch. Am Sonntag, 15. Mai, bekommt sicher manche Egelsbacher Familie lieben Besuch von einem Nachbardechanten...

Dechantenbesuch. Am Sonntag, 15. Mai, bekommt sicher manche Egelsbacher Familie lieben Besuch von einem Nachbardechanten...

Dechantenbesuch. Am Sonntag, 15. Mai, bekommt sicher manche Egelsbacher Familie lieben Besuch von einem Nachbardechanten...

Dechantenbesuch. Am Sonntag, 15. Mai, bekommt sicher manche Egelsbacher Familie lieben Besuch von einem Nachbardechanten...

Dechantenbesuch. Am Sonntag, 15. Mai, bekommt sicher manche Egelsbacher Familie lieben Besuch von einem Nachbardechanten...

Dechantenbesuch. Am Sonntag, 15. Mai, bekommt sicher manche Egelsbacher Familie lieben Besuch von einem Nachbardechanten...

Dechantenbesuch. Am Sonntag, 15. Mai, bekommt sicher manche Egelsbacher Familie lieben Besuch von einem Nachbardechanten...

Dechantenbesuch. Am Sonntag, 15. Mai, bekommt sicher manche Egelsbacher Familie lieben Besuch von einem Nachbardechanten...

Dechantenbesuch. Am Sonntag, 15. Mai, bekommt sicher manche Egelsbacher Familie lieben Besuch von einem Nachbardechanten...

Dechantenbesuch. Am Sonntag, 15. Mai, bekommt sicher manche Egelsbacher Familie lieben Besuch von einem Nachbardechanten...

son haben. Herr Janko stellte einen diesbezüglichen Antrag. Herr Thomin erklärte für die SPD, man dürfe dem Antrag nicht zustimmen...

Generalversammlung der Spar- und Darlehnskasse. Die am vergangenen Freitag unter der bewährten Leitung von Willi Sommerlad durchgeführte Generalversammlung der Spar- und Darlehnskasse Offenbach...

Verabschiedung des Haushaltsplanes. Morgen um 20.30 Uhr findet im Rathaus eine öffentliche Sitzung der Gemeindevorstände statt...

Junilist Ausflugsmonat. Der Evangelische Kirchenchor plant für Sonntag, 12. Juni, einen Ausflug in die Rhön und den Spessart...

Neuer Vorsitzender im VdK. Die Jahreshauptversammlung, die die Ortsgruppe des VdK am letzten Samstag im „Darmstädter Hof“ abhielt...

Muttergenossenschaft. Am Sonntagmorgen wurde die Muttergenossenschaft der SPD in Langen gegründet...

Ferienplätze für Berliner Kinder. Auch in diesem Jahr werden wieder Ferienplätze für Berliner Kinder gesucht...

Malfier in Offenbach. Die vom Ortskartell der Gewerkschaft am Sonntagvormittag veranstaltete Malfier stand unter dem Motto „70 Jahre 1. Mai“...

Maikundgebung. Nach zwei Chören der Maikundgebung, die Sportgemeinschaft Egelsbach ergründete...

Rose Rosel Schmitt sagte für den Kreis- und Landesverband, die Ortsgruppe Götzenhain sei immer mit dem Namen Herbert Nürnberger verbunden...

7. MAI. Fliegerball im Eigenheim.

DANKSAGUNG. Für die Beweise herzlicher Teilnahme in Wort und Schrift, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden bei dem Heimgang unserer lieben Enkelinchen...

Frau Susanne Rüter Wwe. geb. Kappes. sagen wir allen herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Dr. Dr. Schlapp für seine ärztliche Betreuung...

In stiller Trauer: Philipp Grein und Frau geb. Rüter, Margarete Becker geb. Rüter, Familie Walter Grein.

Aus der Welt des Films

„Nachts fällt der Schleier“ (Lili). Der Film schildert das seltsame Abenteuer eines jungen Mädchens. Es beginnt in einer schwülen Malenacht...

Die Ratten von Paris (Lichtburg). Der Film leuchtet mit seltener Schärfe in das höchst dunkle Kapitel der menschlichen Existenz...

Der Bandit von Zohob (Lichtburg). Spätberühmter, ein tollkühnes Abenteuer aus dem Geheimniswelt der Inden.

Wenden auf der Autobahn. Auf der Autobahn Köln-Würzburg fuhr in der Nacht zum Samstag bei Offenbach ein Personenvagen aus Wiesbaden auf einen amerikanischen Krankenwagen auf...

Aus Protest verließ die Wahlgemeinschaft die Sitzung

Zu ihrer 41. öffentlichen Sitzung kamen die Gemeindevorstände am Donnerstagabend im Rathausaal zusammen. Die Tagesordnung war gar nicht allumfangreich und es standen auch keine weltbewegenden Dinge zur Beratung...

Schon gleich zu Beginn beantragte die Wahlgemeinschaft, die Tagesordnungspunkte sieben und acht von der Tagesordnung abzusetzen...

zungen für kurze Zeit zu unterbrechen, um Gelegenheit zur Beratung innerhalb der Fraktion zu haben. Dem wurde dann auch stattgegeben...

Schon gleich zu Beginn beantragte die Wahlgemeinschaft, die Tagesordnungspunkte sieben und acht von der Tagesordnung abzusetzen...

Kennen Sie mich?

Ob Sie den dritten Mann zum Skat suchen oder einfach nur ein angenehmes und einflauenhendes Wiederhabe möchten...

Frau Susanne Rüter Wwe. geb. Kappes. sagen wir allen herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Dr. Dr. Schlapp für seine ärztliche Betreuung...

In stiller Trauer: Philipp Grein und Frau geb. Rüter, Margarete Becker geb. Rüter, Familie Walter Grein.

Die Rache des beleidigten Fakirs

Ein unheimliches Erlebnis in Indien erzählt O. Sölmund

Fakire sind in Indien heilige Männer. Sie haben freiwillig den Körper zum Erdruhen von Schmerzen und Ungemach ertragen...

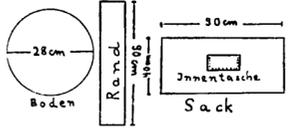
tapten über den Boden auf meinen Platz. Eine seltsame Beklemmung bedrückte mich. Bald vernahm ich das Keuchen eines aufgeregt atmenden Wesens. Unwillkürlich legte ich mein Buch zur Seite und erhob mich aus meinem Stuhl...

Draußen war nichts zu sehen. Gemeinsam durchsuchten wir die Umgebung des Bungalows. Heller Mondschein überflutete Busch und Rasen. Wir fanden nichts...

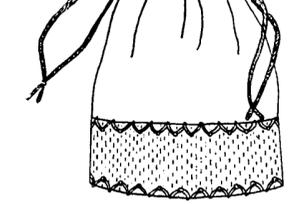
Wandersack für Ferienzeit - selbstgemacht

Mit dem Frühling hat die Wanderzeit wieder begonnen. In diesem praktischen Sack könnt ihr alle die Dinge, die ihr zu einer Wandertour benötigt, verstauen.

Als Material nehmt ihr am besten Segeltuch oder festes Leinen. Ihr braucht ein großes Stück für den Beutel von 90 cm mal 40 cm und ein kleines Stück für die Innentasche von 20 cm mal 10 cm.



Zuerst zeichnet euch mit dem Zirkel den Boden von 28 cm Durchmesser auf die Papppe. Dann zeichnet euch einen Pappstreifen von 10 cm mal 90 cm auf. Danach schneidet ihr das aus. Nun schneidet euch von der Plastikfolie einen 90 cm langen und 14 cm breiten Streifen ab und klebt den Pappstreifen damit. Legt den Pappstreifen in die Mitte der Folie auf und schlägt die beiden gegenüberliegenden Seiten nach oben um...



spstlichen den Sack zu und schlägt oben 2 cm breiten Rand nach innen um, den mit Steppstichen ansäumt. Nun beginnt das Zusammennähen. Zuerst wird mit buntem Bast der Boden mit dem Bodenrand verbunden. Danach schiebt ihr den Sack hinein und näht nun noch den Sack mit ihr an beiden Kordelenden zu röhrenförmig, indem ihr die Stiche nach der anderen Seite ausführt...

Kopferbrechen

Kleine Gärtnerel



Von links nach rechts: 1. viel gegessenes Fleischgericht, 6. Solologesgericht, 7. Schmerserzucht, 8. Schutz gegen Einbruch, 10. winziges Teichchen, 11. Tierprodukt, 13. biblische Gestalt, 15. Teil einer Wasserleitung, 17. Abkürzung für 'das heißt...', 18. Auswurf, 19. Wappentier.

Von oben nach unten: 1. berühmte deutscher Opernkomponist, 2. Schweizer Kanton, 3. weiblicher Name, 4. Hundersasse, 5. kleine Zeitspanne, 7. berühmte altspanische Flotte, 9. Göttin der Morgenröte, 12. eklektisch geladenes Teichchen, 14. Zeitsmesser, 16. Austrif

Aufösungen: 1. Frosch, 2. Kanton, 3. Dora, 4. Hündin, 5. Sekunde, 6. Nibelung, 7. Armee, 8. Pflanzholz, 9. Wiese, 10. Grotte, 11. Frosch, 12. Götze, 13. Nadel, 14. Uhr, 15. Sack, 16. Kette, 17. Nadel, 18. Nadel, 19. Nadel, 20. Nadel

mernten, enthaltet. In ihrem Innern trug sie einen phosphorartig leuchtenden Stempel, und ihre roten Staubgefäße sprühten wie brennende Funken glühendes Licht...

Ein süßer Hosenboden... vertreibt einen Dieb, der in ein Athener Haus eingedrungen war. Jedoch von den Bewohnern gestört wurde. Bei der Flucht setzte er sich auf einen Kuchlein. Die Polizei fand ihn dort, denn am Hosenboden klebte noch Staubzucker.

den Übergang vom Beruf ins Privatleben erleichtern. Sie waren beide Jungesellen und verstanden sich gut.

Die andere Welt, scheinbar unberührt von dunklen Gefahren, führte ihr tägliches Leben weiter. In neuen Krankenhäusern wurden Patienten eingeliefert, geheilt oder im Schatten der Nacht zu ihrem letzten Gang vorbereitet...

Sorgen um die Schlüsselkinder

Im Ausland sorgt man besser als im Wirtschaftswunderland

In der Bundesrepublik fehlen Tausende von Kinderkrippen. Kinderhorten oder anderen Möglichkeiten, wo berufstätige Mütter ihre Kinder unterbringen könnten...

Vielleicht sind solche Zustände freilich selbstverschuldet. Manche Wirtschaftswunder-Ehepaare neigen nur zu leicht dazu, zugunsten eines Fernsehapparates oder Autos beide arbeiten zu gehen...

Sehen Sie sich diese Kissen einmal genau an. Der Entwurf besteht sozusagen aus nichts - aber dieses Nichts ist genau wie beim durch und durch eleganten Kleid, die Kunst, nicht zu viel des Guten zu tun.

unserer Wohnräume bauen und ihnen durch Farbe Gliederung geben. Darum passen solche Kissen auch so wunderbar zu unsern modernen Möbeln.

Es ist alles so einfach



Sehr apart und auch für ungeübte Hände leicht zu sticken ist dieses moderne Kissen, das hellere Farbakzente ins Zimmer bringt. Foto: Informationsanstalt Rita Müller

Wenn Sie ein „Krabbelkind“ haben, also ein Kleinkind, das nicht mehr im Laufgitter ist, aber noch auf allen vier in der Wohnung herumkriecht, sollten Sie dafür sorgen, daß niemand das Zimmer mit Schmutz bestritt, an denen noch Straßenschmutz haftet.

Wenn Sie ein „Krabbelkind“ haben, also ein Kleinkind, das nicht mehr im Laufgitter ist, aber noch auf allen vier in der Wohnung herumkriecht, sollten Sie dafür sorgen, daß niemand das Zimmer mit Schmutz bestritt, an denen noch Straßenschmutz haftet.

Keine Kinderheiraten mehr in Amerika

In Nordamerika ist zur Zeit ein Feldzug im Gange, der sich eine Heraussetzung des Mindestalters für die Eheschließung zum Ziel gesetzt hat. In den einzelnen Staaten ist dieses Mindestalter sehr verschieden.

Sonntags gibt es Selbstgebackenes

250 g Zucker mit 100 g Butter und 4 Eidottern schaumig rühren. Dann 125 g Kartoffelmehl, 200 g Mehl mit 1 Päckchen Backpulver gemischt und zerkleinert und 1/2 Tassen Milch nach und nach unterrühren...

Bunte Kleider für heiße Sommertage



Ein einfaches Mittel gegen die Frühjahrs müdigkeit: ein Fußball. Es erweitert die Blutgefäße, reguliert den Blutkreislauf und übt dadurch einen wohltuenden Einfluß auf die Herzstätigkeit aus.

bereitstellt, Spielplätze mit bezahlten Aufsichtspersonen und sogenannte Nachmittagsheime für Schlüsselkinder eingerichtet hat. Über diese staatliche Fürsorge hinaus haben die schwedischen Frauenverbände für eine Einrichtung gesorgt, die der Nachahmung wert ist...

Die Amerikaner von denen viele glauben daß sie nichts im Sinn hätten, als Geld zu verdienen, sind zu ihren Kindern ganz anders als wir. In den USA gibt es sehr viele Lokale in denen man die Kinder „abgeben“ kann während die Mütter in Ruhe spesen, sind die Kinder in Spielzimmern und finden dort alles, was ihr Herz begehrt.

Wenn ein Kleinkind im Hause ist...

Wenn Sie ein „Krabbelkind“ haben, also ein Kleinkind, das nicht mehr im Laufgitter ist, aber noch auf allen vier in der Wohnung herumkriecht, sollten Sie dafür sorgen, daß niemand das Zimmer mit Schmutz bestritt, an denen noch Straßenschmutz haftet.

Windeln müssen besonders gründlich gewaschen und gespült werden, damit sie saugfähig (Entfernen der Creme-Spuren) bleiben. Versuche haben ergeben, daß nach 50-tägigem nachlässigem Waschen 10-15 Prozent Fremdstoffe enthalten, die starke Hautreizungen hervorrufen können.

Die Hausfrau lernt nie aus

Falten im Saund kann man sehr vorsichtig ausbügeln. Der Saund wird doppelt auf das Bügelbrett gelegt so daß die rechte Seite auf rechts zu liegen kommt. Die Faltenkante werden sehr leicht mit einem angefeuchteten Schwamm gestrichen und mit einem nicht zu heißen Eisen sanft auf der linken Seite zugebügelt.

Fußball zur Entschlackung

Ein einfaches Mittel gegen die Frühjahrs müdigkeit: ein Fußball. Es erweitert die Blutgefäße, reguliert den Blutkreislauf und übt dadurch einen wohltuenden Einfluß auf die Herzstätigkeit aus.

Wichtig für die Sommerkleider, die ohne Jacke getragen werden, sind große, halserne Kragen, die von Schulter zu Schulter reichen oder bis auf den halben Oberarm gehen und Arme, Brust und Oberarm eng umschließen...

Das Tunika-Kleid, die große Mode, stellt sich hier im sportlichen Stil aus Baumwoll-Körper vor. Der Grundton der Streifen leuchtet in unbenommenem Rock des schlichten Modells wieder. Modell: Uli Richter



Unbeachtete Kinder spielen bisweilen sehr gefährlich: wie schnell ist hier ein Unfall passiert.

Lebensjahre durch Fahrlässigkeit ihr Leben verlieren, nimmt von Jahr zu Jahr zu. Jeden Tag gibt es Verbrennungen, Verkehrsunfälle, Fensterstürze, Vergiftungen u. a. Unglücksfälle, die schmerzhaft sind, weil sie die mangelnde Aufsicht Katastrophen herbeiführen können, die weder durch einen Kühlschrank, noch durch ein Fernsehgerät oder Auto gutgemacht werden können.

Im Sommer kauft man Kohle billig ein

Durch geschicktes Wirtschaften läßt sich viel Geld sparen. Zwar kann man nicht alles nur kaufen, wenn es am preiswertesten ist, aber wann immer es möglich ist, sollte man die Chance nutzen.

Wenn Sie ein „Krabbelkind“ haben, also ein Kleinkind, das nicht mehr im Laufgitter ist, aber noch auf allen vier in der Wohnung herumkriecht, sollten Sie dafür sorgen, daß niemand das Zimmer mit Schmutz bestritt, an denen noch Straßenschmutz haftet.

Stark riechende Flaschen werden zuerst gespült. Dann füllt man sie halb mit Wasser und gibt dazu eine Handvoll Kohlenstaub. Kräftig schütteln. Inhalt entfernen, mehrere Male nachspülen. Zu heiß geratene Stoffen kann man mit Zwiebel-schalen sehr gut färben.

User Schönheits-tip

Ein einfaches Mittel gegen die Frühjahrs müdigkeit: ein Fußball. Es erweitert die Blutgefäße, reguliert den Blutkreislauf und übt dadurch einen wohltuenden Einfluß auf die Herzstätigkeit aus.

Drei Nächte blühte die Wunderblume

Von etwa tausend noch unbekanntem Pflanzenarten der tropischen und subtropischen Flora unumwirtete das größte Geheimnis die bisher nie gesehene im Gebiet zwischen dem Santa Parima-Gebirge und dem Orinoco-Strom in Venezuela vorkommende schwarze Samt- oder Riesen-Rose. In vier Jahrzehnten wurden sieben Expeditionen ausgerüstet, um diese Tropenblüte zu finden. Drei der kühnen Gruppen kehrten nie wieder aus der Wildnis der unerschlossenen Gegend zurück.

setzte Lindsay mit seinen Begleitern die Luftreise nach ins Esméralda im Südzügel Venezuelas fort. Dort gelang es Dr. Lindsay, einen Pfadfinder zu verpflichten, nach dessen Angabe die schwarze Riesen-Rose im Querilla-Morast, der sich am Nordosthang des Santa Parima hinzieht, zu finden sei. Hier sind etwa 30 Quadratkilometer des Dschungels mit einer 50 bis 80 Zentimeter dicken Schlammdecke bedeckt.

Verwandlung Mitternacht

ist dies nicht der Fall - es wird für die deutsche Botschaft in Venezuela sicher nicht schwer sein, das festzustellen. Der Legationssekretär überlegte und begab sich dann zu seinem Chef. Als er zurückkehrte, teilte er dem Kriminalkommissar dessen Einverständnis mit. Man würde die deutsche Botschaft in Caracas bitten, sich der Sache anzunehmen. Natürlich würde eine Antwort trotz der Luftpostverbindung einige Zeit in Anspruch nehmen - selbst bei einem so dringlichen Fall.

Die andere Welt, scheinbar unberührt von dunklen Gefahren, führte ihr tägliches Leben weiter.

Die andere Welt, scheinbar unberührt von dunklen Gefahren, führte ihr tägliches Leben weiter. In neuen Krankenhäusern wurden Patienten eingeliefert, geheilt oder im Schatten der Nacht zu ihrem letzten Gang vorbereitet...

Werandlung Mitternacht

ist dies nicht der Fall - es wird für die deutsche Botschaft in Venezuela sicher nicht schwer sein, das festzustellen. Der Legationssekretär überlegte und begab sich dann zu seinem Chef. Als er zurückkehrte, teilte er dem Kriminalkommissar dessen Einverständnis mit. Man würde die deutsche Botschaft in Caracas bitten, sich der Sache anzunehmen.

Die andere Welt, scheinbar unberührt von dunklen Gefahren, führte ihr tägliches Leben weiter.

Die andere Welt, scheinbar unberührt von dunklen Gefahren, führte ihr tägliches Leben weiter. In neuen Krankenhäusern wurden Patienten eingeliefert, geheilt oder im Schatten der Nacht zu ihrem letzten Gang vorbereitet...

Sport-NACHRICHTEN

Verdienter Derbysieg des Clubs

1. FC Langen - SG Egelsbach 3:2

Nach Abschluss der Verbandsspiele hatte sich der 1. FC Langen zu einer freundschaftlichen SG Egelsbach eingeladen...

Die Mannschaft bestand aus: 1. FC Langen: Müller; Ott; Flori; Berger, Keim, Metzger; Freisens, Mann, Schöb, Polich, Mikulas.

SG Egelsbach: Köhler (1. Halbz.) bzw. Scheidt (2. Halbz.); Leonhardt, Gaußmann; Knäb, Barth, Benz; Ruster, Rühl, Anthes, Rückert und Basler.

Im ersten Halbspiel zeichnen sich vor allem die rechtsseitigen Flügel beim 1. FC Langen ab...

Kurz nach der Pause nutzte derselbe Spieler einen Fehler von Keim aus...

Die letzten drei Minuten brachten schließlich noch auf jeder Seite eine besonders klare Torchance...

Doch nach dem Spielverlauf im einzelnen: Bereits in der 1. Minute netzte sich ein von Mikulas getreter Eckball vor...

Roßdorf - SSG Offenthal 5:1 (3:1)

Die Niederlage, die Offenthal in seinem letzten Auswärtsspiel...

Sowjetunion nicht in Rom

Amateurligasiegerclub Süd

Table with 2 columns: Team, Goals. 1. VfB Stuttgart 4:2, 2. Schwaben Augsburg 3:2, 3. SpVgg. Bad Homburg 2:4, 4. Phönix Mannheim 2:5.

SG Egelsbach II - SSG Langen II 8:17

Erstauflauf glatt nahm die 1B-Mannschaft die Egelsbacher Hürde...

Das 10. Spiel in der 1. Liga, als Mikulas an der Hand zum Torwart...

Ein wichtiger Kopfball des Langener Rechtsaußen nach einem Freistoß von Pollich...

In den letzten 5 Minuten vor dem Seitenwechsel mußte Flori einmal auf der Linie rechts im 1. FC Langen...

Sieben Minuten später stand dann bereits das 3:2-Endergebnis fest...

Die beiden Gästen verdienten sich die beiden Tore durch Köhler und Scheidt...

Im Vorgespiel der Reservemannschaften siegte der Club 5:2 (3:0).

Handball

TSV Pfungstadt - TV Langen 10:7 (4:3)

Der TV hatte am vergangenen Wochenende ein reichhaltiges Programm...

Die zahlreichen Pfungstädter Publikum wurde ein schnelles, kampfbetontes und fairees Spiel vorgeführt...

Der Monat Mai zählt mit zu der Jahreszeit, in der sich am häufigsten...

Die meisten Kollisionen mit Wild ereignen sich am Wochenende...

Zum Schluss noch ein Hinweis: Die Mitnahms getöteten Wildes durch den Kraftfahrer stellt eine Verletzung des ausschließlichen Aneignungsrechtes...

Das Lampenfieber gehört dazu...

Norbert Matzka und seine Schüler boten ein Konzert

Der Meisterpianist und Musikpädagoge Norbert Matzka gab am Samstagabend im kleinen Saal des Turnvereins...

Der Schachklub Langen erblickt auch weiterhin seine Aufgabe in der Pflege und Förderung des Schachspiels...

An Wochenende hatte die SG Bornheim zum Juniorenfest 1960 aufgerufen...

Es zeigte sich bald, daß für den Mannschaftssport die SG Bornheim oder der KSV Langen in Frage kommen...

Geschwindigkeitskontrolle ... 50 km!

Nicht wenig verwundert waren zahlreiche Kraftfahrer, die am Rande der Ausfallstraße einen Mann stehen sahen...

Schon bald wurde der Mann erwischt, und der Verkehrsrichter fackelte nicht lange...

Chessman in der Gaskammer hingerichtet

In der Gaskammer des Zuchthauses San Quentin starb der bekannteste Häftling der Welt, Caryl Chessman...

Was schließlich Norb. Matzka selbst spielte, war meisterhaft: "Spieldose" von Liadow und der "Fantasie Impromptu cis-moll" von Chopin...

Mehr als 20 Jahre seines Lebens verbrachte Chessman in Gefängnissen und Zuchthäusern...

Amtliche Bekanntmachungen

Die nächste Beratungsstunde für die Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, dem 4. Mai 1960, von 14 - 15 Uhr im städt. Kinderbüro...

Die nächste Beratungsstunde für die Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, dem 4. Mai 1960, von 14 - 15 Uhr im städt. Kinderbüro...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Volksnachschole Kunstgalerie

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

Das Kunstlied

Die Konzertsängerin Edith Berg aus Frankfurt singt Lieder von Brahms, Schuman, Britten, Tschaikowsky, Mussorgsky und Braun...

RUBIN FLUAT advertisement for floor tiles, mentioning Ford M 17 Kombi and VW Kastenwagen.

Formaru Schleifer advertisement for a former woodworker, offering services for woodwork and repairs.

Advertisement for a used car, Ford M 17 Kombi, with contact information for A.UTH & CHRISTE.

Advertisement for TRÄGERIN magazine, offering subscriptions and advertising space.

Advertisement for a job opening, looking for a controller, machine fitter, etc., at a company in Langen.

Advertisement for REGINA Hartglanzwachs, a product for car care and cleaning.



Langen, den 6. Mai 1960

Tag der Mutter

Die Hast unserer Tage läßt uns nicht viel Zeit, über Dinge nachzudenken, die Geheimnisse und Wunder in unserem Leben sind...

Muttertag ... Wir alle werden wieder zum Kind, zum Jungen und zum Mädchen, wenn wir unsere Blüten in die gültigen, alten Hände legen...

WIR GRATULIEREN

Frau Kath. Persson geb. Schroth, Schminagstraße 24, zum 77. Geburtstag, Frau Johanna Weber, Dieburger Straße 57, zum 86. Geburtstag...

Frau Susanna Droll, Heinrichstraße 19, zum 85. Geburtstag, Herr Phil. Sallweg, 6. Wassergasse 17, zum 77. Geburtstag...

Herrn Johann Gehlert, Heinrichstraße 17, zum 77. Geburtstag am 9. Mai, Herrn Franz Hohnel, Wilh.-Busch-Str. 7, zum 76. Geburtstag am 10. Mai...

Möge es all diesen Geburtstagskindern vergönnt sein ihr Wagnis voller Kraft und Zufriedenheit zu feiern! Wir wünschen ihnen allen einen gesegneten Lebensabend.

Kaplaneistraße fertig. Der Nordteil der Kaplaneistraße ist mit einem Teerbitdecke und einem Bürgersteig ausgestattet worden...

Fundsachen vom Monat April. Im April wurden beim Langener Fundbüro abgeliefert: goldener Ring mit Stein, 1 Stativ, 1 weiße Handtasche...

Pflichtiger Kraftfahrer gefaßt. Wir berichteten in unserer letzten Ausgabe darüber, daß in der Nacht zum Montag in der Rathauskurve ein Personenzug gegen zwei Geschäftshäuser fuhr...

Eine war vergessen worden. Durch ein Versehen wurde in dem Bericht über das Schülerkonzert vom vergangenen Samstag Fräulein Ellen Kohlhans nicht genannt...

Radler von Auto angefahren. Auf der Kreuzung Bahnstraße — Karl-Marx-Straße gab es am Mittwochmorgen einen Zusammenstoß zwischen einem Radfahrer aus Langen und einem Personauto...

Betrunkene aufgefangen. In der Nacht zum Donnerstag wurde auf der Bundesstraße 3 ein Mann neben seinem Moped liegend aufgefangen...

Herrenloser Lieferwagen. In der Turmgasse wurde jetzt ein Lieferwagen angetroffen, an dem sich kein polizeiliches Kennzeichen mehr befand...

Ein Rundschreiben vom April dieses Jahres des Vorstandes der SPD Ortsgruppe Langen an seine Mitglieder und verschiedene Presse-meldungen in den Tageszeitungen...

Der Verkehrs- u. Verschönerungs-Verein klärt auf. Er wendet sich dagegen, daß ihm parteipolitische Ziele unterstellt werden 'Sie haben niemals bestanden'...

Die Jahreshauptversammlung des Verkehrs- u. Verschönerungsvereins am 9. April 1960 (die Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte durch die 'Langener Zeitung'...

Der Verkehrs- u. Verschönerungsverein Langen veranstaltete bisher 12 Heimattage. Das finanzielle Risiko trug einzig und allein der VVV...

Seit 1769 echte Perlmuscheln im Odenwald. Seit die Perle bekannt ist, wird sie als eine der größten Seltenheiten und Kostbarkeiten geschätzt...

Kinderrad blieb liegen. Auf dem Kinderspielfeld am Strememannring blieb am Montagabend ein Kinderfahrrad liegen...

Moped gestohlen. Am Dienstag gegen 19.45 Uhr wurde eine Frau aus Dreieichenhain ein Moped gestohlen...

Reh lief ins Auto. Auf der nahen Autobahn lief in die Auto späten Abendstunden am Dienstag ein Reh in einen Personenzug...

Waldbrand. Am Mittwochmittag wurde in der Hermann-Löns-Schneise im Langener Stadtwald ein Waldbrand festgestellt...

Vorfahrt nicht beachtet. Zu einer Karambolage zwischen einem Lastzug und einem Personenzug kam es am Donnerstagmittag in der Rathauskurve...

Edith Berg singt. Die charmante Sängerin aus Frankfurt, von Otto Braun am Flügel begleitet, wird am Sonntag, 8. Mai, 20.00 Uhr...

Es ist nötig, noch einiges zu sagen, damit jede Feststellung des VVV auch für den verständlich werde, der erstmalig durch uns unterrichtet wird...

Der VVV schildert den Wahlvorgang in der Jahreshauptversammlung so genau, wie ihm der Vorstand bekannt worden war...

Die Last der Finanzierung der Heimattage sei immer bei der Stadt geblieben, so sei es auch beim Springbrunnen und anderen Dingen gewesen...

Die Last der Finanzierung der Heimattage sei immer bei der Stadt geblieben, so sei es auch beim Springbrunnen und anderen Dingen gewesen...

Die Last der Finanzierung der Heimattage sei immer bei der Stadt geblieben, so sei es auch beim Springbrunnen und anderen Dingen gewesen...

Die Last der Finanzierung der Heimattage sei immer bei der Stadt geblieben, so sei es auch beim Springbrunnen und anderen Dingen gewesen...

Die Last der Finanzierung der Heimattage sei immer bei der Stadt geblieben, so sei es auch beim Springbrunnen und anderen Dingen gewesen...

Die Last der Finanzierung der Heimattage sei immer bei der Stadt geblieben, so sei es auch beim Springbrunnen und anderen Dingen gewesen...

Die Last der Finanzierung der Heimattage sei immer bei der Stadt geblieben, so sei es auch beim Springbrunnen und anderen Dingen gewesen...

Die Last der Finanzierung der Heimattage sei immer bei der Stadt geblieben, so sei es auch beim Springbrunnen und anderen Dingen gewesen...

Die Last der Finanzierung der Heimattage sei immer bei der Stadt geblieben, so sei es auch beim Springbrunnen und anderen Dingen gewesen...

Egelsbacher Nachrichten

Aus der Sitzung der Gemeindevertreter. In der letzten Sitzung der Gemeindevertreter von Egelsbach, über die wir in unserer vorigen Ausgabe schon berichteten...

Gemeinde erleidet, wenn das Holz kleingeschnitten und als Grubenkurzholz verkauft werden muß, so groß, daß man dort diesem Manko die Maschine angeschafft werden kann...

Wegen der Streitfrage, die zwischen der Nassauischen Siedlungsgesellschaft und der Gemeinde über den Bau weiterer 38 Nebenerwerbsstellen entstanden ist...

Die Luftsportler sind wieder aktiv. Längst haben die Mitglieder des Luftsportvereins Egelsbach ihren 'Winterschlaf' überstanden...

Auf Antrag habe die Fortstellung beim Regierungspräsidenten in Darmstadt beschlossen, der Gemeinde Egelsbach zu den Anschaffungskosten für das bereits geflügte Tankmodell...

Die Last der Finanzierung der Heimattage sei immer bei der Stadt geblieben, so sei es auch beim Springbrunnen und anderen Dingen gewesen...

Die Last der Finanzierung der Heimattage sei immer bei der Stadt geblieben, so sei es auch beim Springbrunnen und anderen Dingen gewesen...

Die Last der Finanzierung der Heimattage sei immer bei der Stadt geblieben, so sei es auch beim Springbrunnen und anderen Dingen gewesen...

Die Last der Finanzierung der Heimattage sei immer bei der Stadt geblieben, so sei es auch beim Springbrunnen und anderen Dingen gewesen...

Kirchliche Nachrichten Egelsbach. Ewangelische Kirche. Sonntag, 8. 5. 10.10 Uhr: Gottesdienst 11.15 Uhr: Kindergottesdienst...

Mietwagen. Ruf 27 87. Konrad Lotz, Egelsbach. Ausführung sämtlicher Kranken-Transporte.

Werkmann. Auch führend in Strümpfen. Der besondere Chic: die interessante Knopf-Applikation.

Luftsportverein egelsbach/hess. e.v. ladet herzlich ein zum fliegerball 1960 am samstag, 7. mai 1960 im 'eigenheim' egelsbach.

Mütter... können's gut gebrauchen! Für die so überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung...

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie unsern verehrten Kundschaft und dem DRK Egelsbach...

DANKSAGUNG. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Hinscheiden meines lieben Gatten...

Benedikt Anthes. sagen wir allen herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Dr. Krieger für seine ärztlichen Bemühungen...

DANKSAGUNG. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Hinscheiden meines lieben Gatten...

zum Muttertag Frauengold für Mütter Frauengold goldrichtig! Egelsbach, Annastraße 1.

JACOBS KAFFEE wunderbar. Zu jeder Stunde. 1.15.71

Sport NACHRICHTEN

Der Club erwartet die Vertragsspielerreserve der Offenbacher Kickers

So wie vor einem Jahre hat der 1. FC Langen für den kommenden Sonntag wiederum die Vertragsspieler-Reserve der Offenbacher Kickers zu einem Freundschaftsspiel im Waldstadion eingeladen. Damit wird den Langener Fußballanhängern die Gelegenheit geboten, Vertragsspieler in ihren Leistungen mit Amateuren in einem sehr interessanten Kampf zu vergleichen. In der ersten Begegnung beider Mannschaften 1959 zeigte es sich, daß die Clubelf von der Reserve der Kickers manches lernen kann. Die Gäste kamen nicht nur zu einem verdienten Sieg, sondern imponierten vor allem durch ihr technisch harmonisches Spielweise, wobei sie vor dem Tor außerdem auch das Schießen nicht zu kurz kommen ließen.

Der Club wird nun diesmal seinen ganzen Ehrgeiz aufbieten, um diesem Gegner, der in der Schlußtabelle der Oberliga-Reserven 1959/60 wieder im oberen Drittel zu finden war, alles abzuverlangen und in stärkster Aufstellung vielleicht sogar zu einem Erfolg zu kommen. Jeder, der nicht nur einen harten Kampf um Punkte schätzt, sondern darüber hinaus sich vor allem an einem technisch hochstehenden Spiel bei dem gerade weil man auf beiden Seiten nichts zu verlieren hat, die Spieler unerschrocken ihr ganzes Können zeigen können, begeistern kann, sollte sich diese Partie nicht entgehen lassen.

Zum AH-Turnier nach Bad Münster am Stein

Die AH-Mannschaft des 1. FC Langen nimmt am Samstag und Sonntag am größten deutschen AH-Fußball-Turnier in Bad Münster am Stein teil. Es ist das 12. Mal, daß eine AH-Mannschaft aus Langen an diesem Turnier teilzunehmen darf. In diesem Jahre kämpfen 25 Vereine aus allen Teilen der Bundesrepublik und Berlin um den Rheingrafen-Schild, der als Wanderpreis schon bald einundneinhalb Jahrzehnte die begehrte Siegestrophäe ist.

Im vergangenen Jahr errang der SV Wuppertal den Turniersieg, zum zweiten Mal übrigens. Diese Mannschaft ist auch der einzige Gegner der Langener, die seit Jahren das Primat haben, im ersten Spiel gegen einen der erklärten Favoriten antreten zu müssen. In der Gruppe A befinden sich überhaupt sehr renommierte Vereine, nämlich Phoenix Ludwigschafen, Sportfreunde Saarbrücken, Bremerhaven und 1. FC Langen.

Die Langener werden es sehr schwer haben, gegen eine solche Konkurrenz in den Vorkämpfen zu bestehen. Trotzdem fahren sie mit Optimismus an die Nahe, denn die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gelehrt, daß gegen große Gegner immer große Spiele geliefert wurden. Und warum sollte es in diesem Jahr anders sein?

Man freut sich allgemein auf dieses großartige sportliche Ereignis. Wenn wir auch nicht erwarten können, daß die Konkurrenz aus dem Felde geräumt wird, so glauben wir aber doch an ein ehrenhaftes Abschneiden der Club-Mannschaft. Viel Glück im Salinenstadion!

Nicht nur um zu sparen . . . sondern der Gesundheit zuliebe ißt man Vitaquell, denn Vitaquell enthält die lebenswichtigen Wirkstoffe, auf die es ankommt. Vitaquell ist völlig rein, köstlich und bekömmlich. Das ist die natürliche Vollwert-Fehlnahrung für die ganze Familie. Vitaquell aus dem Reformhaus.

Betriebsport:

Die Fußballmannschaft der Pitter AG empfängt Gäste aus Heilbronn

Am Samstag, 7. Mai, um 16 Uhr wird die Pitter-Elf die Mannschaft der Fa. Reichle & Knödel, Heilbronn, zum ersten Spiel im Waldstadion des 1. FC empfangen, welcher wieder seine Sportanlage freundlicherweise zur Verfügung stellt.

Zwischen den Gästen aus Heilbronn und der Pitter-Elf besteht seit vielen Jahren eine besonders gute Kameradschaft. Beide Mannschaften treffen sich jährlich einmal in Heilbronn und in Langen. Im vergangenen Jahr endete das Spiel in Heilbronn unentschieden. Nach dem Spiel werden sich beide Mannschaften zu einem kameradschaftlichen Zusammensein im Clubhaus des 1. FC einfinden, um noch gemeinsam einige Stunden in Freundschaft zu verbringen. Für Tanz-Gelegenheit wird gesorgt sein.

Betriebsangehörige der Pitter AG sowie Sportfreunde sind zum Spiel und anschließenden gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen.

Am Mittwoch, 11. Mai, 18 Uhr, wird die Pittermannschaft ebenfalls im Waldstadion des 1. FC einer Einladung zu einem Freundschaftsspiel folgend, gegen eine Elf der Firma Hartmann & Braun, Frankfurt, antreten. Diese Mannschaft ist eine Elf mit vielen bekannten Namen.

SG Egelsbach — Germania Ober-Roden

Zu ihrem ersten Heimspiel in Freundschaft haben sich die Egelsbacher für morgen Samstag, 18. Uhr, auf dem Brühlwiesensportplatz, mit der Germania Ober-Roden wieder einen Partner der I. Amateurliga Hessen verpflichtet, der für die Egelsbacher Fußballfreunde von den Punktspielbegegnungen vor Jahren her kein Unbekannter ist. Schon damals zählte er Aufeinandertrreffen dieser beiden Mannschaften zu den interessantesten Spielen. Diesmal wird es trotz des Freundschaftscharakters nicht anders sein.

Mit dem Abschluß der Punktspielrunde mußten die Ober-Rodener Germanen ihre lange Zeit verteidigten zweiten Tabellenplatz an die Spielvereinigungen 05 Bad Homburg abtreten. Die Gäste, die sich den Egelsbachern komplett vorstellen, werden durch ihr spielerisches Können den Beweis liefern, daß sie mit Recht zu den Spitzenmannschaften der Gruppe zählen. Die Einheimischen werden es somit auch diesmal recht schwer haben, gegen diese starke Elf zu bestehen. Doch mit unerschrockenem Einsatz und Kampfgeist und dem dazugehörigen spielerischen Fähigkeiten brauchen sie vor Ober-Roden nicht bange zu sein. Jedenfalls wird diese Paarung ihre Anziehungskraft bei den Fußballfreunden nicht verlieren. Im Ergebnis werden die Reservemannschaft beider Vereine ihre Kräfte messen. Spielbeginn 16 Uhr.

Letztes Spiel der Runde in Offenbach

Am Sonntag um 15 Uhr wird das vor drei Wochen beim Stande von 3:1 für Offenbach angebrochene Spiel gegen Ober-Ramstadt im Waldstadion der Langener, als Absteiger bereits fest. Für die SSG Offenbach geht es darum, mindestens einen Punkt zu erobieren, um so einem Entscheidungsspiel aus dem Wege zu gehen.

Groß-Gerau bei den SSG-Handballern

Am Sonntag haben die SSG-Handballer ein sehr wichtiges Spiel zu bestreiten. Die Mannschaften vom 4. bis zum letzten Platz haben sich so zusammengeschoben, daß die Verlierer zum Tabellenende abrutschen. Die Handballer der SSG haben papiermäßig durchaus die Stärke, die zwei wichtigsten Punkte gegen Groß-Gerau zu behalten, aber es dürfte einen großen Kampf geben, denn die Gäste aus dem Ried brauchen die Punkte ja noch nötiger als die SSG. Erstmals in Punktspielen wird bei der SSG Kretschmann mitwirken. Das Vorspiel bestreiten die Reserve-Mannschaften.

Die Handballfreunde wollen beachten, daß die Spiele auf dem Platz des 1. FC in Oberlinden stattfinden.

Die gute Form der 1. B-Mannschaft sollte auch in Präfektstadion für Punkte gut sein, ebenso die der Schüler für das Punktspiel in Egelsbach. Offen dagegen ist das Spiel der Jugend in Egelsbach, wo die beiden Tabellenletzten sich gegenüberstehen.

TV-Handballer gegen 75 Darmstadt

Am kommenden Wochenende müssen alle vier TV-Mannschaften zu den fälligen Punktspielen gegen die TG 1875 Darmstadt antreten. Während die Jugend und Schüler bereits am Samstagnachmittag in Darmstadt auf dem Programm stehen, werden die Spiele der Aktiven auf hiesigen Gelände am Sonntag, 9. Mai, ausgetragen. Die beiden ältesten Mannschaften des TV-Handballs, die Jugend und die Schüler, können man leider bei den Jugend- und Schülerspielen nicht stellen, denn die Spielstärken der Darmstädter Mannschaften sind nicht genau bekannt.

Die 1. Mannschaften beider Vereine kennen sich dafür um so besser, weil sie schon oft gegeneinander spielten. Falsch wäre es, die TG-Mannschaft in diesem Jahr als schwach anzusehen, weil sie gegenwärtig mit nur 3:11 Punkten den drittletzten Tabellenplatz einnimmt. Daß sie aber trotzdem zu spielen vorzuzieht, zeigt sie klar in der letzten Verbandsrunde. Es wird daher einen äußerst spannenden Kampf geben, den die TV-Mannschaft gewinnen muß, um den Anschluß an die führenden Vereine der A-Klasse wieder herzustellen. Verliert sie aber, so fällt sie auf den viertletzten Tabellenplatz zurück. Auch die 2. Mannschaft dürfte es nicht leicht haben, gegen die gleiche der TG Darmstadt zu Punkten zu kommen.

Egelsbacher Handballer vor schwerem Heimspiel

Am vergangenen Sonntag konnte Egelsbach den TV Seeheim bezwingen. Doch wie wird es am kommenden Sonntag? Der TSV Nieder-Ober-Modau kommt nach Egelsbach und wird den Egelsbachern nicht leicht machen, wenn Egelsbach beide Punkte erringen will. Nieder-Ober-Modau hat bekanntlich einen sehr starken, gefürchteten Sturm, und es wird für die Deckung von Egelsbach viel zu tun geben. Tatsache ist, daß der TSV Nieder-Ober-Modau sich in den letzten Spielen gegen seine Gegner gut durchsetzen konnte. Hoffentlich haben die Egelsbacher einige glückliche Minuten mehr als in den letzten Spielen.

in welchen die Stürmer sehr oft vom Schußpech verfolgt waren.

Ein spannendes Spiel ist auf dem Eigenheim-Sportplatz am kommenden Sonntag zu erwarten. Spielbeginn 2. Mannschaft 13.45 Uhr, 1. Mannschaft 15 Uhr.

Die KSV-Leichtathleten gewinnen „Rund um Hanau“

Am letzten Samstag fand in Hanau der traditionelle Stadtstaffellauf „Rund um Hanau“ statt. Die Strecke führte durch die Straßen der Stadt. Ziel war der Friedensplatz. Die Schüler-Klasse war als 10x100-m-Staffellauf ausgeschrieben. Der KSV brachte seine 1. Mannschaft an den Start, die den Verein erfolgreich vertrat.

Der Starläufer Tonio brachte als Mannschaftsschnellster den KSV in Front. Durch gute Wechseltechnik wurde der Vorsprung immer größer und im Ziel lag die Mannschaft mit über 100 Metern Vorsprung von.

Buchenau verunglückt

Der 25 Jahre alte Vertragsspieler des FSF Frankfurt, Berthold Buchenau, ist in Frankfurt mit seinem Personwagen gegen einen geparkten Personenvan gewallt. Dabei erlitt Buchenau eine Gehirnerschütterung und Hautabschürfungen. Er mußte in ein Krankenhaus gebracht werden.

RUND UM DEN VIERRÖHRENBRUNNEN LANGENER GEBABBL

Der Mai ist gekommen, die Beem schlage aus jetzt wird bald geschwommen die Sonn kimmt eraus die Fliederstrich-düfte die Erdbecern orbliehen es Bett kann mer lüfte ein frisch iwwerzieh die Bänk sin besetzer von Aalt un von Jung oh, Mensch, du gehetzter jetzt kimmste in Schwung die Kinner genomme, sie spiele jetzt drauß, der Mai is gekomme die Beem schlage aus . . .

Mer babbel von „Bowle“ von „Maibowle“ — ul, jee — mer brauch jetzt ka Kohle mehr hole — wie schee — es summe die Biene nach bald wider los un Düsemaschine, die brumme „ganß grob“ mer lüchelt zufriede un freut sich am Mai der hat was zu biete ach — könnst immer so sei mer is ganz benomme un kreischet laut enaus: „der Mai is gekomme die Beem schlage aus“.

Es klinge die Lieder von Wonnemond uff mer is wider niede — doch des heert baal uff, jetzt mecht mer auch Kurn — un kriecht se gemacht — mer mecht wider Tourn 's werd nit mehr geschlecht die Mädchen, die giekeln die Kinner dun hiekeln un rollen debel da sieht mer verschomme von Bergried jeh Haus de Mai is gekomme die Beem schlage aus . . .

So is aach in Lange, de Mai endlich da mer hawwen empfang mit Freude — naja — er hat un viel Neues in Lange gebracht ob jeden erbraut es, des is net gesagt doch gerade im Mai hier wann Sonnenschin in den Wärs besser — wann all mir kaan Staub mal entfacht freut Euch un bekomme un macht Euch nix draus de Mai is gekomme (bloß) die Beem schlage aus . . .

Euern Schorsch vom Vierröhrrbrunnen.

Leser sprechen sich aus

Veröffentlichung nur unter voller Namensnennung Verantwortung überlassen wir dem Einsender

„Kein SV-Hund“

Im Leserbrief vom 29. 4. 1960 wurde die Frage gestellt: „Sind Hundebesitzer in Langen, die ihren Hund ordnungsgemäß bei Spaziergängen an der Leine führen, Freiwild für Hundehalter, die öffentliche Wege und Straßen scheinbar als „Tummelplatz für ihre — oft scharfen — Hunde ansehen?“ Der Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Langen nimmt nun dazu Stellung:

„Der angeführte Fall ist natürlich sehr bedauerlich und hätte fraglos vermieden werden können, wenn der Besitzer des bissigen Hundes diesen ordnungsgemäß in einem abgeschlossenen Grundstück oder Zwinger gehalten hätte. Streunende Hunde sind immer eine große Gefahr (Tollwut etc.), auch für den immer stärker wachsenden Kraftverkehr.“ Es wird aber hiermit ausdrücklich festgestellt, daß es sich bei dem angeführten Fall am Steinberg um keinen Schäferhund eines Mitgliedes des Vereins für Deutsche Schäferhunde handelte. Wenn wirklich Hunde unangeleint mit oder ohne Fahrrad zum oder vom Übungsplatz geführt werden, dann nur abgerichtete Hunde, die „Appell“ besitzen und jederzeit in der Hand des Hundeführers sind. Weiterhin sind die Vereinsmitglieder, deren Hunde sich noch in der Ausbildung befinden, angewiesen, ihre Hunde ordnungsgemäß an der Leine zu führen. Das ist außerdem für jedes Vereinsmitglied eine Selbstverständlichkeit, um Vorfälle jeglicher Art zu vermeiden.“

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) Ortsgruppe Langen

LANGENER ZEITUNG Verantwortlich für Inhalt und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzeigen: Georg Kühn. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 28, Ruf 491.

Kraftfahrer bei günstigen Bedingungen gesucht. **Farben-Hörlle** Rheinstraße 38

BÜROKRAFT gesucht. Schreibmaschinen- u. Stenokennntnisse Bedingung. Der Posten bietet jede Entwicklungsmöglichkeit. Bewerbungen sind zu richten unter 576 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Für unsere Waschanstalt u. Mangelstube suchen wir

Arbeitskräfte ganz- oder halbtags. Ungelernte werden eingearbeitet. (Für die Waschanstalt können sich auch männliche Bewerber melden.)

WÄSCHEREI BÜCK Nordendstraße 11 - Telefon 28 40

Zum sofortigen Eintritt werden gesucht:

jüng. weibl. Kräfte für die Elektroabteilung

und einige **Putzfrauen**

Wir bitten um schriftliche Bewerbung oder um persönliche Vorstellung von Montag bis Freitag, 8—12 u. 14—17 Uhr.

PITTLER Maschinenfabrik AG — Personalabteilung — Langen (Hessen)

UNTERKASSIERER gesucht. Schriftl. Bewerbungen sind sofort einzureichen. **Kohlen-Einkauf-Genossenschaft** Langen, Mühlstraße 3

Wir stellen ein:

Autoschlosser und **Karosserie Spengler**

ALFONS STRAUB Langen Darmstädter Straße 47-51

Kfm. interessierter Herr f. Verkauf u. Kundendienst - Landgebiet Frankfurt/M. - zum bald. Eintritt gesucht.

Führerschein erwünscht, jedoch nicht Bedingung. — Schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf an: **SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT, Verkaufsstelle Ffm., SINGER-HAUS, Gutleutstraße 42-44**

BÜRORAUM gesucht, ca. 15 — 20 qm, gegen Mietvorauszahlung. Offerten unter Nr. 577 an die Gesch.-St.

Junge **Friseur** bei hohem Lohn gesucht. **Salon Anette** Neu-Isenburg Waldstraße 96, Telefon 81 27

Großstadt-Auswahl Vorstadt-Preise Diese Pluspunkte lassen den Kundenkreis unseres Hauses ständig anwachsen. Unsere große **Einrichtungs-Sonderschau** ist ein neuer Beweis unserer großen Leistung. **Samstag, 7. Mai, bis 18 Uhr geöffnet** zum **FAMILIEN-KAUFTAG** **Möbel Müller** NEU-ISENBURG · FRANKFURTER STRASSE 89

ZUM HAUSPUTZ **Bürsten und Besen** vom Fachgeschäft **J. K. BACH** Eigene Herstellung

RIESEN-WALFISCH Ausstellung **JONAS** nur Donnerstag, den 12. 5. 1960 auf dem Ludwig-Jahn-Platz von 9 bis 21 Uhr

Maschinen-Näherinnen und Büglerinnen werden sofort eingestellt. **RUDOLF HACKER** KLEIDERFABRIKATION Langen, August-Bebel-Strasse 22

Wir stellen ab sofort ein: **Dreher und Werkzeugmacher** bei guter Bezahlung, angenehmem Betriebsklima. Neubau m. Wasch- und Brauseraum. Formenanbau **GRÄBNER & CO.** Dreieichenhain Industriestraße, Telefon 80 85

Sommersprossen dann hilft Frucht's **Schwanenweiß**

Verschiedene **Holzboxen** zu verkaufen, Stück 1,50 DM. Glasbearbeitungswerk **PETER HORN** Hügelstraße 12

Alles für Ihren Garten! Zaun-Geflechte- und Gewebe aller Art Blinde-, Spann- und Stacheldraht große Auswahl in Gartengeräten (Wolf-Geräte) ferner die bekannten VW-Wäschepfähle, Teppichstangen etc. **Plastic-Qualitätsschlauch** per Meter —,95 DM dto. 5 Jahre Garantie . . . per Meter 1,75 DM **Sensen, Sichel, Baum- und Heckenscheren Hand-, Motor- und elektr. Rasenmäher Schleifen v. Rasenmäher zu realen Preisen:** 25 cm Schnittbreite . . . 12,— DM 30 cm Schnittbreite . . . 13,50 DM 35 cm Schnittbreite . . . 15,— DM Der Weg ins Fachgeschäft lohnt sich! **Qualitätswaren — fachmännische Bedienung** **Hch. Pfannemüller** Eisen- und Stahlwaren Werkzeuge und Beschiäge Rheinstraße 23 — Telefon 21 15 Beachten Sie bitte meine Schaufenster i. d. Wassergasse

Wir stellen ein: einen techn. Kaufmann eine Stenotypistin einen Konstrukteur **DESCO** Langen, Pitterstraße 46

Gartenmöbel **Sonnenschirme** **Liegestühle** in allen Preislagen! **Gartenschaukel DM 375,—** **Sonnenstoffe** 90 cm brt. mtr. DM 4,—, 3,25 120 cm brt. mtr. DM 6,50

Wir liefern und montieren: **Jalousetten, Rollos u. Balkon-Bespannungen**

J. K. BACH Fahrgasse 17 **Richtig wirbt, wer die Heimatzeitung als ständiges Sprachrohr benutzt** **Anzeigen für die Langener Zeitung immer frühzeitig aufgeben, damit sie mit Sorgfalt bearbeitet werden können!**

Kragenerneuerungen werden sauber ausgeführt bei **IRIS HARTEL-BURGMAYER** Langen, Bahnstraße 7

ACHTUNG **1.F.C. Langen - Kickers Offenbach** (Vertragsreserve) **Am Sonntag, dem 8. Mai 1960** **Spielbeginn 15.30 Uhr im hiesigen Waldstadion - Vorspiel 14.00 Uhr**

Egelsbach
e Jahreshauptversammlung des VdH. Der Ortsverband Egelsbach des Verbandes der Heimkehrer hält heute um 20.30 Uhr im Gasthaus 'Zur Feuerbestattung' (Wendler) seine Jahreshauptversammlung ab, zu der die Mitglieder vom Vorstand um zahlreiches Erscheinen gebeten werden.

Offenthal
o SPD nominiert Bürgermeisterkandidaten. In einer Mitgliederversammlung des Ortsvereins der SPD wurde Herr Willi Bittsch mit Mehrheit zum Kandidaten des Ortsvereins für das Amt des Bürgermeisters gewählt.

Die Dithmarscher Museumswerkstätten, Meldorf, zeigen ihre schönen Handwebereien

In einer Ausstellung am Montag, dem 9. Mai, in Langen, Westendhalle

Durchgehend geöffnet ab 11.00 Uhr!

BÜROKRAFT
evtl. auch halbtags mit Schreibmaschinen-, Steno- und Buchhaltungskennntnissen für sofort oder später gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbeten an **Tukania-Gewürz-Mühle** Egelsbach, Postfach

In dem schweren Leid, das uns betroffen hat, durften wir so viel herzliche Teilnahme erfahren, die durch Wort u. Schrift, Blumen, Kränze und Begleitung zur letzten Ruhestätte zum Ausdruck gebracht wurde. Dafür sagen wir unsern herzlichsten Dank. **Charlotte Wildhardt und alle Angehörige**

Lichtpausen und Fotokopien FOTO-SCHRÖDER Bahnstraße 39

Inserte bitten wir immer frühzeitig aufzugeben FOTO-Arbeiten schnell u. preiswert FOTO-SCHRÖDER Bahnstraße 39

Gözenbain
g Jubilien in der SG. Der Frauenthor der Sportgemeinschaft kann in diesem Jahr auf sein zehnjähriges Bestehen zurückblicken; dazu sind 15 Jahre seit der Gründung der SG vergangen. Aus diesen Anlässen soll am 27. August eine „Akademische Feier“ unter Mitwirkung aller Ortsvereine stattfinden.

Eintritt im Finale
Mit einem nie gefährdeten 6:3 (3:1)-Sieg über die Glasgow Rangers erkrankte sich der Deutsche Fußballmeister Eintracht Frankfurt gestern Abend vor fast 70 000 Zuschauern im Endspiel um den Europapokal.

Ein gutes Oelgemälde finden Sie in der Ausstellung: Wassergasse 4 Verkauf: Rheinstraße 38

SONNTAG ist Muttertag!
All unsere Liebe und Dankbarkeit gebührt dann wieder ihnen - den Müttern und den Opas. Und mit dem Wunsch „Gesundheit und Frische“ sollten diesmal auch Sie ein Geschenk überreichen, das wirklich symbolisch ist: den echten Klosterfrau Mischmargarin.

DANKSAGUNG
Für die herzliche Anteilnahme durch Karten, Kranz- und Blumenpenden beim Heimgang unserer lieben unvergeßlichen Elisabeth Anthes geb. Heim sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Walter Thiele
hatte. Wir danken besonders Herrn Pfarrer Schäfer für seine Worte am Grabe, dem Vorstand und der Belegschaft der Fa. Pittler A.G. sowie allen, die ihm das letzte Geleit gaben. **Charlotte Thiele Gerold und Volkmar** Langen, Mörfelder Landstraße 24

Kirchliche Nachrichten
Evangelische Kirche
Sonntag, den 8. Mai (Jubiläum)
9.30 Uhr: Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfarramtskandidat Kraus)
Predigttext: Mark. 4, 35-41
Lieder: 181 - 204 - 250 - 208

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Langen, Wiesenstraße 8
Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst
18.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst

Apothekendienst in Langen
Sonntags- und Nachtdienstleistungen
beginnen Samstag nachmittags nach allgemeinem Geschäftsschluss:
In der Woche vom 7. bis 13. 5. 1960
Einhorn-Apotheke, Bahnstraße 69

Ärztlicher Sonntagsdienst
(Nur wenn Hausarzt nicht erreichbar)
7,7/8 5,60
Dr. Pietsch, Annastraße 28, Tel. 3690

VW Standard
Bauj. 1958, 71 000 km, von Priv., gut erhalt., zu verkaufen.
Lorenz, Langen, Beethovenstr. 30

DANKSAGUNG
Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme sowie die vielen Kranz- und Blumenpenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen **Frau Klara Vey** geb. Reuther danken wir allen recht herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schäfer für die tröstenden Worte am Grabe und dem Bayern-Verein „Alpenrose“ für die Kranzniederlegung. Die trauernden Hinterbliebenen **Heinrich Vey Willi Zentgraf und Frau und alle Angehörigen** Langen, Bahnstraße 112

Zeitungssträger
für oberen Bezirk zum 1. Juni gesucht.
Langener Zeitung

Die Kindertagesstätte
„Die kleine Welt“ in der Uferstraße 12, Langen, Westendhalle, ist am Montag, dem 9. Mai, ab 11.00 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich.

Die erste Lesestunde mit Mutter.
Gemälde von Franz von Defregger

Die erste Lesestunde mit Mutter.
Gemälde von Franz von Defregger

Die erste Lesestunde mit Mutter.
Gemälde von Franz von Defregger

Die erste Lesestunde mit Mutter.
Gemälde von Franz von Defregger

Gefährdetes Muttertum
Von Johannes Baudis
Ich hatte die Auslagen in dem S-Baukasten nur deshalb so eingehend studiert, weil ich dort auf die Straßenbahn warte, und mich neuerdings mehrere in der Innenstadt aufgetaucht haben. In denen kann man japanische Pergament-Lampions und Reispapiermalerien, indische Messingvasen und hauchdünne verläßt die Bühne, um sich wieder seinem Hauptberuf als Arzt zu widmen.

Ein kleines Guckloch zur weiten Welt
Erlebnis im Alltag / Von J. A. Hermann
Ich schreite, an deren Seite winzige, kurze Kinderfüße einhertrippeln. Da begann der alte Friedl langsam zu erzählen.

Besuch bei meiner Mutter
Von Jürgen Weidlich
Schublade auf. Ich wundere mich, daß sie nicht klemmt. Damals klemmte sie. Meine Mutter hatte immer zuviel in ihr. Das ist heute anders. Wir sind nicht mehr da.

Die erste Lesestunde mit Mutter.
Gemälde von Franz von Defregger

Die erste Lesestunde mit Mutter.
Gemälde von Franz von Defregger

Die erste Lesestunde mit Mutter.
Gemälde von Franz von Defregger

Die erste Lesestunde mit Mutter.
Gemälde von Franz von Defregger

Die erste Lesestunde mit Mutter.
Gemälde von Franz von Defregger

Die erste Lesestunde mit Mutter.
Gemälde von Franz von Defregger

Die erste Lesestunde mit Mutter.
Gemälde von Franz von Defregger

Die erste Lesestunde mit Mutter.
Gemälde von Franz von Defregger

Die erste Lesestunde mit Mutter.
Gemälde von Franz von Defregger



Die erste Lesestunde mit Mutter. Gemälde von Franz von Defregger

Ein kleines Guckloch zur weiten Welt
Erlebnis im Alltag / Von J. A. Hermann
Ich schreite, an deren Seite winzige, kurze Kinderfüße einhertrippeln. Da begann der alte Friedl langsam zu erzählen.

Besuch bei meiner Mutter
Von Jürgen Weidlich
Schublade auf. Ich wundere mich, daß sie nicht klemmt. Damals klemmte sie. Meine Mutter hatte immer zuviel in ihr. Das ist heute anders. Wir sind nicht mehr da.

Die erste Lesestunde mit Mutter.
Gemälde von Franz von Defregger

„Ich bitte Sie — wohin soll das führen?“

Der Maharadscha von Parapur / Erzählung v. Heyda

„Meine Damen“, rief der Direktor verzweifelt, „so geht es nicht weiter! Wenn Sie mir heute nicht vor einem Jahr eingestellt — vier sind übrig.“

Er rüllte seinen Zigarettenstummel in die andere Mundecke und toble los, und wenn ein Franzose nervös wird, dann ist das die böse Sache. „Ich beschwöre Sie, meine Damen“, rief er. „Wenn ich arme Leute fliegen lassen könnte, ich würde es tun! Glauben Sie mir! Aber arme Leute haben kein Geld — und die reichen heiraten mir meine Stewardessen weg!“

„Ich bitte Sie — wohin soll das führen?“ Sie sind vertraglich verpflichtet, sich weder zu verliehen noch zu verloben, noch zu verheiraten, solange Sie im Dienst unserer Gesellschaft sind — und Sie, meine Damen, sind Sie? Sie sind in den ersten besten, lassen ihn die Konventionen der Strafen — und sind weg! Und ich?“ Wütend warf er seinen Stummel aus dem Fenster. „Und ich?“ schrie er. „Aber ich kann Sie nicht einmal auf, obwohl ich das, nach seiner Meinung, für nen ausgewachsenen Burschen nicht schickte.“

„Ganz eindeutige Symptome“, sagte der Arzt nach der Untersuchung. „Ihre Mandeln vergiften den ganzen Körper. Sie müssen sich die Mandeln herausnehmen lassen.“

„Na, denn gleich mal los!“ sagte Jim Bowler munter. „Wenn's weiter nichts ist!“

Dann war er die Mandeln los, das Geld für den Arzt auch, aber leider nicht seine merkwürdigen Beschwerden. Nur nichts ist er nicht daran. Schließlich rief ihm ein Freund, doch einmal zum Zahnarzt zu gehen, denn viele heimtückische Krankheiten rührten von kranken Zähnen her.

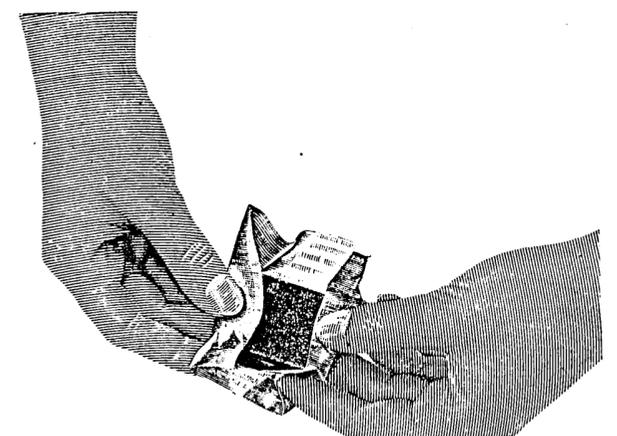
„Nie einen Zahnarzt gesehen“, brummte Jim, „gib aber trotzdem.“

„Ganz typische Störungen“, sagte der Dentist. „Ihre Weisheitszähne sind völlig verfault. Die muß ich Ihnen ziehen.“

„Wenn's weiter nichts ist“, grinste Jim, „ich brauche sie ohnehin nicht.“

Dann war er die Weisheitszähne los, das Geld für den Zahnarzt auch, aber leider traten ihm auch weiterhin tagsüber die Augen aus dem Kopf wie bei einer wütenden Bulldogge, und in seinen Ohren rauschte es jetzt wie der Niagara.

Er beschloß, den berühmtesten Internisten der Stadt aufzusuchen, denn nachdem er nun schon zweimal soviel Geld umsonst ausge-



„Kragenweite 43“ murmelte der Schneider

Humoreske von Eva Siewert

Jim Bowler litt seit einiger Zeit tagsüber an unangenehmen Beschwerden: Seine Augen traten ihm aus dem Kopf, und in den Ohren rauschte ihm das Blut wie ein Großstadtkverkehr. Schließlich wurde es ihm zu bunt und er suchte einen Arzt auf, obwohl sich das, nach seiner Meinung, für nen ausgewachsenen Burschen nicht schickte.

„Ganz eindeutige Symptome“, sagte der Arzt nach der Untersuchung. „Ihre Mandeln vergiften den ganzen Körper. Sie müssen sich die Mandeln herausnehmen lassen.“

„Na, denn gleich mal los!“ sagte Jim Bowler munter. „Wenn's weiter nichts ist!“

Dann war er die Mandeln los, das Geld für den Arzt auch, aber leider nicht seine merkwürdigen Beschwerden. Nur nichts ist er nicht daran. Schließlich rief ihm ein Freund, doch einmal zum Zahnarzt zu gehen, denn viele heimtückische Krankheiten rührten von kranken Zähnen her.

„Nie einen Zahnarzt gesehen“, brummte Jim, „gib aber trotzdem.“

„Ganz typische Störungen“, sagte der Dentist. „Ihre Weisheitszähne sind völlig verfault. Die muß ich Ihnen ziehen.“

„Wenn's weiter nichts ist“, grinste Jim, „ich brauche sie ohnehin nicht.“

Dann war er die Weisheitszähne los, das Geld für den Zahnarzt auch, aber leider traten ihm auch weiterhin tagsüber die Augen aus dem Kopf wie bei einer wütenden Bulldogge, und in seinen Ohren rauschte es jetzt wie der Niagara.

Er beschloß, den berühmtesten Internisten der Stadt aufzusuchen, denn nachdem er nun schon zweimal soviel Geld umsonst ausge-

Ein Handgriff gibt kräftigen Fleischgeschmack!

Viele Frauen wissen noch gar nicht, um wieviel kräftiger alle Speisen schmecken, wenn man ihnen den Knorr Silberwürfel beigibt: viele Eintöpfe, Suppengerichte und Gemüse werden jetzt plötzlich zur Leibspeise — mit ihrem herzhaft-kräftigen Fleischgeschmack — und alle loben Ihre Kochkunst! Knorr Klare Fleischsuppe mit ihrem hohen Gehalt an eingedicktem Fleischextrakt müssen Sie immer zur Hand haben. Achten Sie beim Kauf auf den Silberwürfel mit dem Fleischstück auf der Packung.



KNORR KLARE FLEISCH SUPPE

im Silberwürfel mit dem Fleischstück

Der elektrische Stuhl

Ein Elektriker aus Helsinki, der während der Dauer seiner Ehe seiner Frau überdrüssig geworden war, kam auf eine ganz ungewöhnliche Methode, sich von ihr zu befreien. Er verband den Sitz seines WC's mit der elektrischen Leitung und wartete gespannt der Dinge, die da kommen sollten. Das Ungewöhnliche aber, das er selbst es war, der sich zuerst auf den „elektrischen Stuhl“ setzte, der

suchen — und herbeizuführen. Wir kennen die Zusammenhänge nicht — aber im Kopf eines Kriminalkommissars können solche Gelungskänge auftauchen — sofern er Anhaltspunkte besitzt, die wir eben nicht haben...“

„Nun?“ fragte Dr. Kolb. Er war erregt und starrte seinen Kollegen an.

„Es wäre, immer mit dem Kopf eines Polizisten gedacht —“, sagte Dr. Lanner bedächtig. „Vielleicht denkbar, daß ein Arzt einen Kunstfehler begeht... wie soll es sich sagen... also, nun ja, absichtlich! Nehmen Sie an, daß er sich in arger Gefahr befindet, daß es um sein Leben geht — und daß er — und wenig Kriminalist speilt, Kollege — und dir herumzutragen! Du hast dem Manne das Krankenhaus gesehen wurde, und wie ich zur fallweise hörte, denn Chef auch einen Privatbesuch abgestattet hat.“

Dr. Kolb schweig eine Weile. Dann kam das Gespräch auf die Operation des Abends und gliedert dann hinüber zu anderen Themen, die außerhalb des Krankenhauses lagen.

Die beiden Aertze trennten sich. Jeder ging seinem Heim zu. Jeder mit seinen eigenen Gedanken.

Professor Albrecht sah zur gleichen Stunde seiner Frau gegenüber. Sie waren längst zu einem gewollten Ruhepunkt gekommen. Sie dachten immer wieder an dies wesentliche Problem ihres Lebens — aber sie waren übermüdet, nicht darüber zu sprechen. Es half ihrer Macht, Einfuß auf den Lebenslauf zu nehmen. Aber da sie eine fast schon alle überwindende Zusammengehörigkeit erreicht hatten, glättete diese Innere Sicherheit des gemeinsamen Schicksals die äußere Unsicherheit.

„Du bist müde“, sagte Marion, „und du müdest nun ruhen. Du arbeitest in letzter Zeit

VERWANDLUNG MITTERNACHT

ROMAN VON FRANK ARNAU

Copyright by Europäischer Kulturdienst Salzburg durch Verlag von Graberg & Görg, Wiesbaden

(28. Fortsetzung)

„Genaus war es!“, bestiegte Dr. Lanner. „Dabei schien er den Gedanken zu entwickeln, als ob ein Kunstfehler ihm als wahrscheinlichere Ursache erschiene, denn der eigentliche Unfall.“

„Dabei ist gerade diese Frage niemals zu klären!“ stellte Dr. Kolb fest. „Nebenbei glaube ich wirklich, daß die Zerstörung durch den Unfall verursacht worden ist. Man mag mitunter allerlei Gedanken über den Chef haben — besonders die Zeit seiner schweren Überspannung ist mir noch heute unzerkürzlich — aber sein wirkliches Können steht außer Frage. Wenn ich mir nun, du wir beide dies zusammenrechnen mit Wunderschläger hatten, Gedanken über die Operation selbst mache, so scheint es mir doch zu sein, daß dem Chef keinerlei Kunstfehler unterlaufen ist. Dazu ist seine prächtige, ich möchte behaupten sagen, handwerkliche Operationstechnik denn doch zu vorzüglich entwickelt!“

Dr. Lanner sah eine Weile vor sich hin. „Natürlich haben Sie da vollkommen recht, Kollege — aber wenn sich die ganze Frage so kritisch betrachten, so fühle es — natürlich nur theoretisch — immerhin eine weitere Möglichkeit... Ich betone besonders eindeutig, daß es sich nur um eine rein technische Möglichkeit handelt, um ein menschliches Drohende durch einen solchen Kunstfehler abzuwenden, in einem überreizten, gepöhlten und gefährdeten Arzt sehr wohl vorstellbar. Natürlich liegt mir nichts fern, als diese ganz theoretische Ansicht etwa auf den vorliegenden Fall anzuwenden, aber wenn Wunderschläger nicht bestimmte Hintergedanken hätte, würde er sich nicht die Mühe gemacht haben, nur die eigenen Gedanken zu nenne Unterhaltung mit Ihnen und mir zu

Punkt drei fährt der Wagen des Lords vor

Der Juwelenkauf / Von Fred Brookdort

Das Fatule ist, daß diese Geschichte tatsächlich passierte. Es war in den zwanziger Jahren in London.

Lord Anderwood war im Geschäft des Juweliers William Smith eine gern gesehene Persönlichkeit. Schon einige Male hatte der Lord bei dem Juwelier Schmuckstücke im Wert von fünfzig bis hundert Pfund gekauft, und jedesmal hatte er dabei die Absicht geäußert, eine Perle zu kaufen. Der Juwelier hatte ihm sofort einige seiner schönsten Stücke gezeigt, aber trotzdem hatte der Lord sich nicht gleich entschließen können.

Heute ist Mister Smith aber geradezu nervös. Lord Anderwood hat durch seinen Sekretär anrufen lassen, daß er in der Aussicht gestellten Kauf vermutlich heute tätigen würde. Punkt drei fährt der Wagen des Lords vor. Der Chauffeur eilt dem Lord voraus und öffnet die Tür, denn Lord Anderwoods Arme sind infolge einer Verwundung im letzten Weltkrieg gelähmt.

Wenige Minuten später hat der Juwelier die kostbaren Steine vorgelegt, die dem Lord ausgehändigt. Ein Stück ist schöner als das andere. Auf dunkelviolett Samt leuchten lange Reihen mattglänzender Perlen, auf tiefstwarzem Samt glühenden und funkelnden Brillanten in allen Größen wie Sterne am dunklen Nachthimmel.

Der Lord ist überaus unwillkürlich tritt er einen Schritt zurück und läßt das in allen Farben leuchtende, sich immer wieder brechende Licht der Juwelen auf sich wirken.

WÄHRHEIT

So lang' du wallst auf Erden, bahnen, Dem Jectum, Secund, entgeht du nicht; Doch läßt dich Jectum Wahrheit ahnen, Jectum ist Sache, Wahrheit Licht.

EMANUEL GEIERL

Pötzlich bleibt sein Blick an einem bestimmten Stück hängen und überrascht sagt er: „Das Diadem dort ist herrlich!“

„Sie sind ein Kenner, Mylord. — Es ist mein schönstes Stück.“

„Kostet?“

„Fünftausend Pfund, Mylord.“

„Hatte gar nicht die Absicht, mich so schnell zum Kauf zu entschließen“, sagt der Lord, „aber das Stück ist zu schön —“

Der Juwelier macht eine tiefe Verbeugung. „Sie müssen mir eine Gefälligkeit erweisen. Mr. Smith, und meiner Frau für mich ein paar Zeilen schreiben. Leider kann ich es nicht selber tun. Sie wissen ja, meine Arme —“

Als Papier und Tinte gebracht sind, schreibt der Juwelier nach dem Diktat des Lords: „Liebe Evelyn! Habe Gelegenheit, ein preiswertes Diadem zu kaufen. Schicke mir mit dem Chauffeur sofort fünftausend Pfund. Dein William.“

Der Chauffeur erhält den Brief und fährt davon. Während der Juwelier immer neue Wunder der Juwelierskunst vorführt, um dem Lord das Warten zu verkürzen, sagt er plötzlich, ein wenig ernüßert: „Uebrigens ein seltsamer Zufall, Mylord. — Mylord heißen mit Vornamen wie ich; auch Lady Anderwood hat denselben Vornamen wie meine Frau.“

Zwanzig Minuten später ist der Chauffeur zurück. Aus der Hand des Chauffeurs wandern fünftausend Pfund in die des Juweliers; aus der Hand des Juweliers wandert ein Schmuckkästchen mit einem kostbaren Diadem in die Hand des Chauffeurs. Dann eilt der Juwelier zur Ladentür und reißt sie weit auf. Das Per-

Die Schlangenfrau

Ein indischer Fakir verzehrte sich in dem Verdacht, daß seine Frau ihn mit einem anderen betrage. Obgleich er kehrliche Beweise für die Untreue seiner Frau hatte, trieb ihn die Eifersucht schließlich dazu, ihr nach dem Leben zu trachten. Eines Nachts schlenderte er fünf Kobras, die gefürchtetsten Giftschlangen Indiens, durch das Fenster seines Schlafzimmers. Am nächsten Morgen lieferte die Frau des Inders alle Schlangen an der nächsten Polizeiwache ab, wobei sie sagte: „Ich habe von meinem Mann gelernt, wie man mit den Biestern umgeht.“

Wortgetreu

Wieder einmal rühmte Paul Dahlike die gesundheitlichen Vorzüge der Nachtluft und erklärte: „Das habe ich mir zum Vorsatz gemacht: in der kältesten Nacht schlafe ich bei offenem Fenster!“

„Alter Ueberreiber!“ rief ihm ein Kollege ins Wort. Gestern Nacht ging ich zufällig an deiner Wohnung vorbei und alle Fenster waren dicht geschlossen!“

„Na und?“ brummte Dahlike. „War gestern vielleicht die kälteste Nacht?“

Überstrahlt das nicht alles?



Super SUNIL

Ja-meine Wäsche kann sich sehen lassen...

Flecke spurlos verschwinden!

Ohne Mühe — alles makellos rein! Selbst Kragen und Manschetten — alles gleichmäßig sauber, ohne Nachwaschen!

Neue Schönheit durch vollendete Pflege!

Alle Wäsche bleibt weiß und griffig! Dralon, PERLON — sogar empfindliche Wolle wird aufs beste gepflegt. Und Farben leuchten in neuer Frische! Auch nach häufigem Waschen.

Auch hier ein Stück wie das andere: strahlend weiß — fleckenlos rein — farbenklar — gleichmäßig sauber — sorgfältig gepflegt. Einfach phantastisch!

Das strahlendste Weiß meines Lebens!

VERWANDLUNG MITTERNACHT

ROMAN VON FRANK ARNAU

Copyright by Europäischer Kulturdienst Salzburg durch Verlag von Graberg & Görg, Wiesbaden

(29. Fortsetzung)

„Ronny! Was wäre mein ganzes Leben ohne dich! Wie bewundere ich dich!“ — Er trocknete ihre Tränen und sah ihr lange in die Augen. — „Ich fürchte selbst aus diesen Gedanken — und manchmal weiß ich, daß dir nichts Böses gewollt wengentlich vielleicht getan habe...“ Er schwieg. Dann sagte er langsam: „Notwehr! Berechtigte Notwehr! Der Gesetzgeber erlaubt sogar, in Notwehr zu töten! Aber ich bin ein Arzt — ich muß helfen — und darf nicht zerstören. Ich rede es mir dauernd ein, daß alles Schicksal ist — Folgemäßigkeit — Unausweichbarkeit. Wenn ich soweit bin, werde ich ruhig. Dann hilft mir meine Arbeit über alles hinweg. Und ich lebe durch dich, Ronny.“

„Du mußt nur vergessen können, Alex“, beruhigte sie ihn — „und die Zeit heilt die schwersten Wunden. Du hast nichts Böses getan — wie immer es gekommen sein mag. Nur mußt du es wissen, fühlen und endlich mit dir ausmachen. Du darfst nicht grübeln! Verliere dich nicht in unseren Stunden an diese so völlig sterilen Gedanken! Meinste du denn, Liebest, daß ich nicht immer genau weiß, wenn du diese Qualen leidest? Auch, wenn wir kein Wort darüber reden! Nun ist es gut, daß mitunter diese reinigende Aussprache sich uns aufzwingt. Aber es muß immer seltener geschehen — bis es dann einmal endgültig vorbei ist mit dieser Last und Sorge. Du hast einen Beruf, den du liebst — und was immer kommen mag —“

Er zog sie an sich:

„Wollen wir noch einen kleinen Spaziergang machen? Ich glaube, es würde uns gut tun! Es ist so frisch draußen, beinahe kalt — die Luft ist so rein —“

Sie nickte. Er half ihr in ihren warmen Flaummantel und zog sich seinen Raglan an.

Sie schritten über den weißen Kies.

Sie gingen bedächtig, schweigend nebeneinander durch die halbdunklen Straßen.

Langsam teilte sich ihnen die gültige Ruhe der Nacht mit.

Sie kehrten wohltuend ermüdet zurück.

Sie sah ihn an. Die Spannung war aus seinem Antlitz gewichen.

Sie lächelte, als sie ihm gute Nacht wünschte.

Kriminalkommissar Wunderschläger wartete im Vorzimmer des Polizeipräsidenten. Drei Kollegen waren vor ihm zur Besprechung angemeldet. Er blickte nach der Uhr. Halb drei, er dachte an sein Mittagessen. Seine Frau würde nicht sagen — aber beim Auftragen des verschmorten Geburtstagsbratens konnte ihr Gesicht nicht besonders heiter sein.

Er unterhielt sich leise mit den Kollegen, bis einer nach den anderen an die Reihe kam.

Kurz vor ein Uhr betrat er das Zimmer des Chefs.

Der Polizeipräsident saß hinter seinem überreichlich mit Papieren, Akten und einigen Büchern bedeckten Tisch. Er blickte auf.

„Das hat mir vor Tisch noch gefehlt — ein Unglücksrabe! Ich habe Ihren Vorbericht gelesen. Na schön, Erzählen Sie!“

„Herr Präsident —“, begann Wunderschläger, und seine kleinen Augenlein vertiefen sich scheinbar in ein Aktenbündel, vormochten aber dennoch vorsichtig den Chef zu beobachten. „Wir haben durch das Auswärtige Amt die Kartothekakte der venezolanischen Einwanderungsbehörde bekommen — sie befand sich nicht in Caracas, sondern in Madrid.“

„Herr Präsident —“, begann Wunderschläger, und seine kleinen Augenlein vertiefen sich scheinbar in ein Aktenbündel, vormochten aber dennoch vorsichtig den Chef zu beobachten. „Wir haben durch das Auswärtige Amt die Kartothekakte der venezolanischen Einwanderungsbehörde bekommen — sie befand sich nicht in Caracas, sondern in Madrid.“

„Herr Präsident —“, begann Wunderschläger, und seine kleinen Augenlein vertiefen sich scheinbar in ein Aktenbündel, vormochten aber dennoch vorsichtig den Chef zu beobachten. „Wir haben durch das Auswärtige Amt die Kartothekakte der venezolanischen Einwanderungsbehörde bekommen — sie befand sich nicht in Caracas, sondern in Madrid.“

(Fortsetzung folgt)

Becker-Reisen

LANGEN, Tel. 3778

Ferien im **Autobus**
Erlebnisreich, Bequem und preisgünstig

Mittwoch, den 11. Mai 1960:
Nachmittagsfahrt durch das reizvolle Elsassal zum Wasserschloß Mespelbrunn Fahrpreis DM 5,—

Samstag/Sonntag, den 14.—15. Mai 1960:
Wochenendfahrt nach Straßburg, Weiterfahrt über Bergzabern (Übernachtung) Fahrpreis mit Frühstück und Übernachtung DM 23,—
Bef.-Steuer DM 2,50

Sonntag, den 15. Mai 1960:
Große Odenwaldrundfahrt Fahrpreis DM 7,50

Mittwoch, den 18. Mai 1960:
Nachmittagsfahrt n. Schwetzingen Fahrpreis DM 6,—

Samstag, den 21. Mai 1960:
Schloßbeleuchtung mit Brillantfeuerwerk in Heidelberg (Spätnachmittag) Fahrpreis DM 7,—

Sonntag, den 22. Mai 1960:
Herrliche Rheinfahrt bis Koblenz Fahrpreis DM 8,50

Mittwoch, den 25. Mai 1960:
Nachmittagsfahrt durch das herrliche Weiltal nach Braunfels Fahrpreis DM 5,50

Donnerstag, den 26. Mai 1960:
Große Tagesfahrt Hunsrück-Rhein Fahrpreis DM 8,—

Sonntag, den 29. Mai 1960:
Große Schwarzwaldrundfahrt Fahrpreis DM 13,50

Freitag, den 5. Juni 1960:
Durch die Pfalz zur Saar, Saarbrücken (dort längerer Aufenthalt). Gelegenheit zum Besuch der deutsch-französischen Gartenschau Fahrpreis DM 14,—

Freitag, den 6. Juni 1960:
Schloß Schaumburg-Limburg-Katzenellenbogen Fahrpreis DM 7,—

Freitag, den 3.—6. Juni 1960:
3-tägige Pfingstferienreise in die deutsch-österreichischen Alpen (Allgäu/Oberbayern/Tirol), Fischen-Krün-Elbigenalp, Fahrpreis mit Frühstück u. Übernachtung Gruppe A DM 50,— Gruppe C DM 56,—
Gruppe B DM 54,— Bef.-St. DM 5,—

Sorglose Ferienfahrten mit modernsten Ferienreisebussen nach herrlichen Ferienorten des In- und Auslandes

Prospekte bitte anfordern, Ihre Urlaubsreise ist bestens vorbereitet. Besuchen Sie uns noch heute in unseren Agenturen:

Langen: Reisebüro K. BECKER & Co., Pavillon, Bahnstraße 48, Tel. 3778,
K. Ganschmann, Lutherplatz, Tel. 2898

Egelsbach: Papierhaus Noll, Ernst-Ludwig-Str. 29, Tel. 2095

Dreieichenhain: K. Liederbach, Am Lindenplatz (Kiosk)



600 ccm - Vieraktmotor, luftgekühlt.
**Kein Schalten
Kein Kuppeln
Ein Jahr Garantie**
bietet Ihnen der
day
600
mit
valomatic
Fahren Sie den
Wagen Probe

Auto-Görich

LANGEN, Rheinstraße 4, Telefon 489



**Für Kinder
die nicht essen...**
oder sonst nicht gut gedeihen
"Rotbäckchen"
Alle Mütter sind begeistert!

Rabenhorster Traubensaft DM 2,90
Rabenhorster Johannisbeersaft DM 2,90

FACH-DROGERIE Endte Langen
Lutherplatz - Bahnstraße

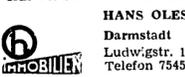
Träger, Monierrelisen,
Rippentorstahl,
Baustahlgewebe,
eiserne Kellerfenster,
Dachfenster u. Kaminstandroste

liefert frei Baustelle

KARL DAMMEL
Eisenhandlung
Mörfelden b. Ffm., Telefon 2010



Wir suchen und bieten laufend an:
**Häuser, Grundstücke, Land-
wirtschaftliche Anwesen,
Wohnungen, Hypotheken.**
Gute Fachkräfte beraten Sie! Wenden
Sie sich vertrauensvoll an uns!



Achtung!
Ich kaufe alle Arten
Häuser u. Baugrund-
stücke, bar zu Höchst-
preisen. (Makler nicht
erwünscht) - Off. unt.
Nr. 565 a. d. Gesch.-St.

Wir sind bekannt für
schnelle u. sorgfältige
Erledigung Ihrer

Foto- Arbeiten

DROGERIE
Meißner
Fahrgasse 12

Geschäfts-
Drucksachen
liefert
Buchdruckerei KUBN

Wir suchen

f. unsere Porzellan-Zahnfertigung

1 Brenner

f. unsere Kunststoff-Zahnfertigung

1 Laboranten

Bevorzugtes Alter: ca. 25 Jahre
Beide Tätigkeiten werden ange-
lernt. 45-Stunden - Woche.
Werkküche vorhanden.

Persönl. Vorstellung erbeten
v. Montag - Freitag, 8 - 17 Uhr.

ZAHNFABRIK

WIENAND SÖHNE & CO. G. M.

Sprendlingen, Eisenbahnstr. 180



Drogerie Meißner
Langen, Fahrgasse 12

Wir suchen zum baldigen Eintritt:

1 BUCHHALTER

mit guten engl. Sprachkenntnissen für Produktionskontrolle
Bewerbungen persönlich oder schriftlich an:

Canteen-Automatenbau GmbH.
Neu-Isenburg, Rathenaustr. 83, Tel. 8536 u. 2657

Marley Ihr idealer Fußboden- und Treppenbelag

Raumbeständige, strapazierfähig, sehr leicht zu pflegen, in
26 Farben erhältlich; qm ab DM 9,50 mit Verlegen. Für Alt-
und Neubauten. — Auskunft erteilt:
BRÜCKMANN, Sprendlingen, Blumenstr. 7, Tel. 8178

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, den 7. Mai 1960, durchgehend
bis 18.00 Uhr geöffnet.

Bedienung nur auf ausdrücklichen Wunsch.



Neu-Isenburg, Ludwigstr. 39-41-44



LANGEN - TEL. 2889
Ab Freitag bis Montag tägl. 20.30 Uhr
Sa. 18.00, 20.30; So. 16.00, 18.00, 20.30 Uhr
Freigegeben ab 12 Jahren
Das "erwältigende Erlebnis"

Frank Wisbars neues Werk!



NACHT fiel über Gotenhafen

Sonja Ziemann, Carla Hagen, Brigitte
Horney, Carl Lange, Gunnar Möller,
Günter Pitzmann, Mady Rahl, Dietmar
Schönherr, Erik Schuman
Ein Film der Deutschen Film Hansa
nach dem STERN-Bericht über den
Untergang der "Wilhelm Gustloff"

Freit., Samst. 22.30 Uhr Spätvorstellung
Alan Ladd in

Das tödliche NETZ

Freigegeben ab 16 Jahren



Freitag und Samstag 18.15, 20.30 Uhr
Sonntag 18.00, 18.15, 20.30 Uhr
der große CINEMASCOPE-Abenteuerfilm
Freigegeben ab 12 Jahren



Die blinde Spinne

Freitag und Samstag 22.30 Uhr Spätvorstellung
Der spannende Krimi-Film!
Sonntag, 16.00 Uhr Jugendvorstellung
Cisko räumt auf

Tücht. Friseur
gesucht, beste Bezahlung.
Salon Weiß-Posanski, Sprendlingen
Kurt-Schumacher-Ring 2
(Am Hirschsprung), Telefon 83 29

Familienanzeigen
gelangen in jedes
Haus durch Ihre
Langener Zeitung

Neueröffnung Wäscherei Mollerus

Frankfurt a. M. - Für Sackwäsche-System
8 kg Feucht 3,50 - Trocken 4,50 - Mangel 7,50
Annahmestellen:
SPORT-ENDLER
Langen - Heinrichstraße 10 - Telefon 3652
GERDA OPPERMANN
Spezialgeschäft für Strickwaren u. Handarbeiten
Langen - Uhlendstraße 6 - Telefon 2518



Café Krone

Heute Freitag 20 Uhr
Modenschau
DER FIRMA ROLF DEBY
Samstag
Tanz
Es ladet freundlichst ein
FAMILIE GEORG JACOBY

Herzliche Einladung

Wir zeigen Mittwoch, den 11. Mai,
in der Ludwig-Erik-Schule interessante
Aufnahmen vom
Sudetendeutschen Tag Wien
Beginn 20 Uhr, Eintritt frei

BvD Bund der vertriebenen Deutschen
Ortsverband Langen/Hessen

GASTSTÄTTE ZUR TRAUBE

Jeden Freitag
Sonnenschein im Alter
samstags und sonntags der beliebte
Tanzabend
für die reifere Jugend. Beginn 20 Uhr.
Es ladet ein Familie Jäger

SCHÜTZENGESellschaft LANGEN 1863 E.V.

Samstag, den 14. Mai 1960
Frühlingsfest
MOTTO: Frühling in den Lauben
„im Frankfurter Hof“
Eintritt 2,— DM Anfang 20.00 Uhr
Eintrittskarten sind zu haben bei den
Mitgliedern und im „Frankfurter Hof“.

FLIEGERBALL

am 7. Mai in Egelsbach



Ab Freitag
Wo. 20.30; Sa. 18.00 u. 20.30; So. 16.00, 18.00 u. 20.30 Uhr



DIE BRÜCKE

Nach dem gleichnamigen Roman von Manfred Gregor
Gegen Ende des letzten Krieges kam die Brücke einer kleinen
Stadt zu tragischer Bedeutung. Als nichts mehr zu retten war,
führten hier sieben jetzt noch einberufene Oberschüler einen
sinnlosen Verteidigungskampf — führten ihn mit der uner-
bittlichen Konsequenz junger verblendeter Herzen.
In den Hauptrollen:
Volker Böhnet - Fritz Wepper - Michael Hinz - Frank
Glaubrecht - Karl Michael Balzer - Volker Lechtenbrink -
Günther Hoffmann u. v. a. — Regie: Bernhard Wicki
Freigegeben ab 12 Jahren

Freitag und Samstag 22.30 Uhr Spätvorstellung „Der Bandit von Zhobe“

Ein Abenteuerfilm erster Klasse. Fesselnd — dramatisch —
mitreißend

I. MANDOLINEN-ORCHESTER LANGEN

gegr. 1934 — Dirigent Hch. Werner
GROSSER VOLKSMUSIK-ABEND
am Sonntag, 8. Mai, um 20.00 Uhr in der Turnhalle des TV
Ausgeführt von:
Akkordeon-Spielgruppe, Götzenhain
Dirigent: Fr. H. Ming
Zitherverein „Edelweiß“, Sprendlingen
1. Mandolinenorchester, Langen
Dirigent: H. Werner, Langen
Saalöffnung 19.00 Uhr — Eintritt 1,50 DM

express-reinigung

Stresemannring am Lutherpl., eröffnet am 16. 5. 60
wie neu

Geschulte Fachkräfte und modernste Reinigungsanlagen
gewährleisten gründliche u. schonende Behandlung Ihrer
Garderobe. Nutzen Sie die günstigen Eröffnungspreise.

Anzug . . . nur 5,25 DM Kostüm . . . nur 5,25 DM
Kleid . . . nur 4,— DM 3 Pullover . . . nur 2,90 DM
Bluse . . . nur 1,90 DM

Lassen Sie sich überzeugen durch Sauberkeit - Schnellig-
keit - Preisgünstigkeit

Noch suchen wir 1 Verkäuferin u. Büglerinnen
(auch halbtags)

Nun auch in Langen

DIE BUNDESWEHR

stellt Bewerber ein
für die
Unteroffiziers / Mannschafts-Laufbahngruppe
der Marine

Junge Männer im Alter von 17 bis 28 Jahren
können sich im Dienstverhältnis des Soldaten
auf Zeit für 2 bis 12 Jahre verpflichten.
Wer sich über die vielseitige Ausbildung, die
verschiedenen Laufbahnen, über Besoldung
und Berufsförderung unterrichten will, fordere
mit diesem Coupon Merkblätter und den neuen,
farbigen Bildprospekt „Unsere Bundeswehr“ an.

An das Bundesministerium für Verteidigung,
Bonn, Ermekeilstraße 27

Name: _____ Geb.-Datum: _____
Vorname: _____ Kreis: _____
() Wohnort: _____ Bundesland: _____
Straße: _____ (11/22/6411)

1 BMW-Isotta, Bj. 56, 250 ccm
1 Fiat 600, Bj. 55
1 Fiat 600, Bj. 57
1 Fiat 600, Bj. 58
1 Fiat 600, Bj. 57, Multiplar
1 Opel Rekord, Bj. 56
1 Ford M 12, Bj. 54
1 Ford M 12, Bj. 59, mit Radio und
Schiebedach

1 Mercedes 170 DS-Motor,
40 000 km, mit Radio
1 Mercedes 220 S, Bj. 58
sofort zu verkaufen.

Philipp Mieth
Ford- und Fiat-Vertretungen
Überach Krs. Dieburg
Wilhelm-Leuschner-Straße, Telefon 250



**Bahnhofs-
Taxi**
Ruf 2225
Annahmestelle:
Unionstube am Bahnhof

bei **VIVO**
Belgische junge Erbsen —.78
mittelgroß 1/2 Dose DM
Holländ. Kronen-Patna-Reis —.68
500 g DM
TAFELÖL 2 Dosen DM —.98

**Foto-
Arbeiten**
DROGERIE
Meißner
Fahrgasse 12
Geschäfts-
Drucksachen
liefert
Buchdruckerei KUBN

DAS KUNSTLIED

Sonntag, 8. 5. 1960, 20 Uhr, Turnhalle, Jahnplatz
EDITH BERG, Sopran OTTO BRAUN, Klavier
Eintritt 2,— DM Mitglieder frei

WALDSTADION LANGEN

Samstag, 7. Mai, ab 19 Uhr TANZ
Sonntag, 8. Mai, ab 17 Uhr TANZTEE
mit der beliebten Hauskapelle
Es ladet freundlichst ein Fam. Seidler



Immer gut aufgelegt ... ist dieser kleine Malenbär, der im Basler Zoo geboren wurde und dort der Liebling der Besucher geworden ist.

Ein Chinese in unserer Stadt

Besuch bei dem Händler Li En-fu

hatten, blieb der Chinese freundlich wie zuvor. Wieder steckten wir die Köpfe zusammen. Wir wollten abends den „Piraten“ beobachten. Nach der Turndrüse hatten wir die beste Gelegenheit. Ganz leicht schlichen wir auf den Hof des Hauses, in dem der Chinese wohnte. Da sein Fenster erleuchtet war, konnten wir gut in das Zimmer schauen. Aber was erblickten wir? Keinen Piraten. Nein. Auf dem Teppich kniete der alte Chinese vor einer Buddhafigur und betete.

Was macht die Feuerwehr...

Ein Feuerwehrmann hat nicht nur dann alle Hände voll zu tun, wenn es irgendwo brennt. Auch in den übrigen Dienststunden des jeweils 24-stündigen Bereitschaftsdienstes (keine Angst, anschließend gibt es auch eine ein- bis zweistündige Ruhepause) gibt es Arbeit mehr als genug.



In der Werkstatt auf der Feuerwehrwache werden schadhafte Feuermelder wieder in Ordnung gebracht.

Fun die JUGEND

nenen vorbeikam, stand Li En-fu vor der Tür und mir schien es so, als ob er uns besonders freundlich grüßte.

... wenn es nicht brennt? - Besuch auf der Feuerwache

Da ist eine Telegrafenstein, eine Tischlerei, eine Schneiderei, Schusterei und eine Reparaturwerkstatt für Kraftfahrzeuge. Denn die Helfer in der Not helfen sich auch selbst.

Wie gesagt, auf einer Feuerwache herrscht zu jeder Minute Betrieb. Da werden die im Einsatz beschädigten Jüdel in der eigenen Werkstatt wieder geflickt, oder die durch Wasser und Funken stark mitgenommenen Uniformen in der Schneiderei wieder in Ordnung gebracht.

Nach Feierabend müssen die Feuerwehrmänner während der Bereitschaftszeit auch auf der Wache helfen. Und um 10 Uhr abends ist allgemeine Ruhe.

Was ist Moto-Cross?

Groß ist die Zahl und verschieden die Art der Motorradrennen, die alljährlich, angefangen im Frühling bis in den späten Herbst hinein, durchgeführt werden. Man liest und hört da von Straßenrennen, Bahnrennen, Speedway, Wertungsfahrten, Zuverlässigkeitstests, Geschicklichkeitstests (Gymkhana), Moto-Cross und anderen mehr.

Zwei Meisterporträts

Anekdoten von Hans Brühl. Als sich Anton van Dyck, der berühmte niederländische Maler, entschlossen hatte, der Einladung Karls I. zu folgen und nach England zu fahren, begab er sich zuvor nach Haarlem, um Frans Hals und seine Kunst kennenzulernen.

Nächtlicher Heimweg

Deine Schritte schluckt die Nacht wie ein dunkles Tier. Heimlich wie Nebel fällt, wie der Hund, der heiser bellt, wie der Regen rieselt sacht.

VERWANDUNG MIT MITTERNACHT

ROMAN VON FRANK ARNAU. Copyright by Europäischer Kulturdruck Salzburg durch Verlag von Graberg & Görg, Wiesbaden. (30. Fortsetzung) Wunderschläger wußte Bescheid. Er hatte in Erfahrung gebracht, daß es Professor Albrecht war, der einen Sohn des Präsidenten operiert — und einen Todgeweihten dem Leibe des Mann, der dem Better dankbar die Hand gedrückt hatte, über eben diesen den Stab brechen!

Setzen Sie Ihr zauberhaftes Lächeln auf!

Am Anfang aber steht die Pflege der Zähne. Ihr Lächeln ist Ihre Visitenkarte. Genau wie die gedruckte Karte die wichtigsten Details über das Geschäft und den Beruf einer Person angibt, so erzählt auch Ihr Lächeln Ihrem Publikum, was für ein Mensch Sie sind.

Die Vitaminspenderin Apfelsine

Goldfarben, duftend und köstlich. Jedem jeden Tag eine Apfelsine, oder Orange, wie feine Leute sagen, und jeder bleibt frisch und munter in dieser vitaminreichen Zeit. Denn die Apfelsine enthält die Vitamine B1 und B2 und anderer wichtiger Aufbaustoffe.

Die große Liebe darf nicht sterben

Gefühlswerte haben auch heute noch ihren Sinn. Lieb hatten! Und eine wirkliche Liebe darf nicht an den Unzulänglichkeiten des Lebens zugrunde gehen.

„Natürlichkeit“ in der Speisekammer?

Zweifellos gibt es eine Reihe von Nahrungsmitteln, deren Gehalt an Nähr- und Aufbaustoffen im Naturzustand am größten ist und die ohne jede Zubereitung genießbar sind.

Kleine Frechheiten

Eine Frau, die sich zu sehr anlehnt, muß damit rechnen, daß sie bald abgelegt wird. Die glücklichsten Ehen führen Leute, die imstande sind, ihren Egoismus auf schmale Kost zu setzen.

Lieber reich und krank als arm und gesund?

Muß es unserer Gesundheit schlecht gehen, wenn es unseren Geldbeutel gut geht? Es scheint so. Kreislaufstörungen, Magenleiden, Herz- und Nervenkrankheiten sind in den Kriegsjahren und Reichsmarkzeiten selten im Vergleich zu heute.

Die Vitaminspenderin Apfelsine

Goldfarben, duftend und köstlich. Jedem jeden Tag eine Apfelsine, oder Orange, wie feine Leute sagen, und jeder bleibt frisch und munter in dieser vitaminreichen Zeit. Denn die Apfelsine enthält die Vitamine B1 und B2 und anderer wichtiger Aufbaustoffe.

„Natürlichkeit“ in der Speisekammer?

Zweifellos gibt es eine Reihe von Nahrungsmitteln, deren Gehalt an Nähr- und Aufbaustoffen im Naturzustand am größten ist und die ohne jede Zubereitung genießbar sind.

Kleine Frechheiten

Eine Frau, die sich zu sehr anlehnt, muß damit rechnen, daß sie bald abgelegt wird. Die glücklichsten Ehen führen Leute, die imstande sind, ihren Egoismus auf schmale Kost zu setzen.

Lieber reich und krank als arm und gesund?

Muß es unserer Gesundheit schlecht gehen, wenn es unseren Geldbeutel gut geht? Es scheint so. Kreislaufstörungen, Magenleiden, Herz- und Nervenkrankheiten sind in den Kriegsjahren und Reichsmarkzeiten selten im Vergleich zu heute.

Die Vitaminspenderin Apfelsine

Goldfarben, duftend und köstlich. Jedem jeden Tag eine Apfelsine, oder Orange, wie feine Leute sagen, und jeder bleibt frisch und munter in dieser vitaminreichen Zeit. Denn die Apfelsine enthält die Vitamine B1 und B2 und anderer wichtiger Aufbaustoffe.



DER MANTEL FÜR KÜHLERE TAGE. Zeichnet sich durch seine besondere modische Note.

Die große Liebe darf nicht sterben

Gefühlswerte haben auch heute noch ihren Sinn. Lieb hatten! Und eine wirkliche Liebe darf nicht an den Unzulänglichkeiten des Lebens zugrunde gehen.

Lieber reich und krank als arm und gesund?

Muß es unserer Gesundheit schlecht gehen, wenn es unseren Geldbeutel gut geht? Es scheint so. Kreislaufstörungen, Magenleiden, Herz- und Nervenkrankheiten sind in den Kriegsjahren und Reichsmarkzeiten selten im Vergleich zu heute.

Die Vitaminspenderin Apfelsine

Goldfarben, duftend und köstlich. Jedem jeden Tag eine Apfelsine, oder Orange, wie feine Leute sagen, und jeder bleibt frisch und munter in dieser vitaminreichen Zeit. Denn die Apfelsine enthält die Vitamine B1 und B2 und anderer wichtiger Aufbaustoffe.



DER MANTEL FÜR KÜHLERE TAGE. Zeichnet sich durch seine besondere modische Note.

Die große Liebe darf nicht sterben

Gefühlswerte haben auch heute noch ihren Sinn. Lieb hatten! Und eine wirkliche Liebe darf nicht an den Unzulänglichkeiten des Lebens zugrunde gehen.

Lieber reich und krank als arm und gesund?

Muß es unserer Gesundheit schlecht gehen, wenn es unseren Geldbeutel gut geht? Es scheint so. Kreislaufstörungen, Magenleiden, Herz- und Nervenkrankheiten sind in den Kriegsjahren und Reichsmarkzeiten selten im Vergleich zu heute.

Die Vitaminspenderin Apfelsine

Goldfarben, duftend und köstlich. Jedem jeden Tag eine Apfelsine, oder Orange, wie feine Leute sagen, und jeder bleibt frisch und munter in dieser vitaminreichen Zeit. Denn die Apfelsine enthält die Vitamine B1 und B2 und anderer wichtiger Aufbaustoffe.

Volkschor «Liederkrantz» 1830 Langen

Unsere Frauen treffen sich morgen, Mittwoch, um 20 Uhr im Café UT zur Besprechung ihres Ausfluges.

Ski-Gilde

Donnerstag, 20 Uhr
Kegelabend
im SSG-Clubhaus.

VTL Carneverein
e. B. 1862

Abt. Handball
Die AH - Mannschaft trifft sich am 12. 5. um 20.30 Uhr in der Turnhalle-Gaststätte.
Am 10. 5. ab 18.30 Uhr Training 1. Oberlinde.

OWK
ORTSRAUF
LANGEN

Sonntag, den 15. Mai
Wanderung
Heppenheim - Unterhambach - Bensheim. Laufzeit 4 Stunden.
Abfahrt: Langen Bf. 7.45 Uhr. Fahrpreis: 2,90 DM. Anmeldung für Fahrt und Mittagessen bei Frau E. Zink, Nordendstraße 1 bis Mittwoch, den 11. Mai, 20.00 Uhr. Gäste willkommen.
Frühstück auf!

Wellensittich
(gelb), entfliegen. GEGÜBE Belohnung abzugeben bei
K. Zimmermann, Fahrgasse 18

UT Filmtheater
LANGEN-TEL. 2889

Dienstag bis Donnerstag, tägl. 20.30 Uhr



HART AM WIND
Ein Film von erschütternder Dramatik, eine menschlich ergregende Geschichte vom Kampf gegen die Urganwelt des Meeres
Freigegeben ab 12 Jahren

Jüngere **BUROKRAFT** gesucht.
Schreibmaschinen- u. Stenokennnisse Bedingung.
Der Posten bietet jede Entwicklungsmöglichkeit.
Bewerbungen sind zu richten unter 576 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Lichtburg
Tel. 2209
Wochentags 20.30 Uhr
Des großen Erfolges wegen verlängert! Bis einschließlich Donnerstag.



Sturm über dem Nil
Kampf ohne Erbarmen - Aufstand haßerfüllter Massen!
Auf tausendfachen Wunsch nur Donnerstag, 20.30 Uhr
DIE FÜRSTERRISTEL
Der schönste Film aus dem bunten Bilderbuch der klassischen Operette! Singendes - klingendes Wien!
Mit Johanna MATZ

Krafftfahrer
mit Führerschein Kl. 3 sofort gesucht

JESCHKE
Langstraße 3

Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe
Mittwoch, 14.30-16.30 - Samstag, 14-16

Lichtburg
Tel. 2209
Wochentags 20.30 Uhr
Des großen Erfolges wegen verlängert! Bis einschließlich Donnerstag.



Die Brücke
Der preisgekönte Großfilm!
Wir laden Sie hiermit zu unserer
Modenschau
am Dienstag, 10. Mai 1960, 20.15 Uhr im **CAFÉ TREUSCH**
ein. Ihre Modenwerkstatt
Milona
Eintritt frei!

Für die Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Verlobung danken wir, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.
Ellen Kippert
Karl Dresch
Langen, April 1960

Großes **Leerzimmer**
Vor der Höhe zu vermieten.
Off.-Nr. 580 an die LZ

Stundenfrau
f. vormittags, ca. zwei Stunden zum Reinigen der Geschäftsräume, gesucht.
Rebenstock, Rheinstraße 18

Frau oder junges Mädchen
für nachmittags gesucht.
Waschsalon Gudrun, Wallstr. 22 - Tel. 496

Ehrliche Frau sucht von Montag bis Donnerstag vormittags
Beschäftigung
gleich welcher Art.
Off.-Nr. 579 an die LZ

Falkenwagen
fast neu, zu verkaufen.
Sofienstraße 13 ptr.

Neuzettliche WÄSCHEREI BÜCK
Nordendstraße 11
Ruf 2840

wascht schnellstens in Einzelmaschinen, holt ab - bringt zu.
Ihr Vorteil:
Zugebrachte maschinenfertige Kochwäsche waschen wir Ihnen sofort in Einzelmaschinen
ca. 25 Pfd. 5,50 DM
ca. 35 Pfd. 7,50 DM
Buntw. Pfd. 40 Pf. Wollwäsche,
Stück 40 Pf.
Keine Sackwäsche!
1 Arb.-Anzug 1 DM
Wir suchen Arbeitskräfte, auch ungelernete.

Bettfedern
Inlett
Fertig Betten
Oberbetten 130/180 nur 88,- DM
130/200 nur 98,- DM
reine Halbbauenerfüllung im
BETTEN-FACHGESCHÄFT
Paul Reiser
Fahrgasse 8

Sonderangebot
für einfache Damenkleider
Jedes Kleid DM 3,50
Vollreinigung - kein Kleiderbad
Anzug/Kostüm DM 2,-
Hose/Damenrock DM 2,-
Sakko/Jacke DM 2,80
— Schnellste Lieferung —
Express-Reinigung
Langen, am Lutherplatz

Insulieren bringt Gewinn
Zur Erweiterung unseres Betriebes stellen wir ein:
Rundfunkmechaniker, Elektromechaniker, Feinmechaniker, Mechaniker, Werkzeugmacher, Werkzeugschleifer, Maschinen-schlosser, Hilfsarbeiter
Günstige Arbeitsbedingungen - 44-Stunden-Woche (5 Tage) - keine Schichtarbeit.
Unser Personalbüro ist werktäglich (auch samstags) von 8-12 Uhr für persönliche Vorstellung geöffnet.

Fernseh GmbH
Darmstadt - Am alten Bahnhof 6

Langener Zeitung

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Er erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags.
Bezugspreis: Monatlich 1,75 DM zuzügl. 0,25 DM Trägerlohn.
Einzelnummer: 25 Pfg. - Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG., Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 26 - Ruf 493.

Freitag, den 13. Mai 1960

DIE WOCHE

Hauptthema des politischen Gesprächs in dieser Woche war und ist der Luftwischenfall über der Sowjetunion. Er ist durchaus der Diskussion wert - wäre es zu jeder Zeit gewesen. In der augenblicklichen Situation aber hat er besonders große Bedeutung, weil dies Ereignis seine Schatten auf die Gipfelkonferenz warf. Deren Beginn ist bekanntlich für nächsten Montag vorgesehen. Chruschtschow hat laute, harte Worte gesprochen. Eisenhower will sich nicht einschüchtern lassen. Moskau hat die Verallgemeinerung 'ausgeschiedlich' - die Trümmer des Flugzeuges wurden ausgestellt; den Unglücksflieger will man als Spion vor ein sowjetisches Gericht stellen.

Man kann den Luftwischenfall betrachten wie man will - ausgerechnet jetzt haben wir ihn "nicht gebraucht" können. Denn fünf Minuten vor zwölf gewissermaßen soll doch die sogenannte Gipfelkonferenz der internationalen politischen Entwicklung, die in den letzten Jahren einen immer gefährlicheren Charakter angenommen hatte, eine grundlegende Wendung geben.

Die zahlreichen politischen Probleme, die die Siegermächte von 1945 innerhalb von 15 Jahren noch immer nicht zu lösen vermochten und die schon mehr als einmal die Welt bis hart an den Rand eines neuen Krieges führten, sollen jetzt unter einem neuen Aspekt einer Lösung nahegebracht werden. Dieser neue Aspekt heißt: Friedliche Koexistenz. Diese aber ist eine sowjetische Erfindung. Sie soll der Beitrag Moskaus sein zur Entspannung, von der wir alle wissen, daß in der Tat die ganze Welt sie herbeiseht.

Wir in der freien Welt, wir genießen doch gerade in vollen Zügen die allgemeine Wirtschaftskonjunktur, die vielen ein so wunderschön bequemes Leben ermöglicht. Und da sollten wir nicht für eine "friedliche Koexistenz" sein? Wo wir doch hören, daß die andere Alternative der Kalte Krieg und eines Tages vielleicht gar ein Atomkrieg sein könnte? Nein, wir können es nicht glauben, daß der Friedenswille Moskaus nicht echt sein sollte. So kann man es allenfalls hören.

Es ist ja eine alte Weisheit: Was man will, das glaubt man gern. Als vor heute mehr als 30 Jahren im damaligen Völkerbund heftig über die Voraussetzungen für einen dauernden Frieden diskutiert wurde, meinte ein serbischer Bischof in einem Gespräch mit einem deutschen Zeitungsmann: "Die Menschen reden da in Genf so viel vom Frieden. Aber in Wirklichkeit meinen sie gar nicht den Frieden, sondern nur die Ruhe, die sie selber haben wollen, um ungestört genießen zu können". Dieses kluge Wort jenes Bischofs von Ohrid ist sehr gegenwartsnah. Geht es doch bei der bevorstehenden Gipfelkonferenz tatsächlich um die Frage, die Welt, und zwar die sogenannte Selbstzahler in der 1. Klasse 23 Mark, in der 2. Klasse 18 Mark und in der 3. Klasse 11,30 Mark pro Tag. Im Seligenstädter Krankenhaus gelten die gleichen Sätze. Nur in der 3. Klasse beträgt dort der Tagessatz 1,70 Mark. Die Pflicht- und Ersatzkrankenassen zahlen in Langen pro Tag 11,90, in Seligenstadt 12,30 Mark.

Eingehend beschäftigten sich die Abgeordneten mit dem Landrat Heil erläuterten

schon London und Paris umschließen alle kritischen Bereiche der Weltpolitik. Sie beginnen bei der verschiedenen Auffassung von der Sicherheit in Europa, betreffen das Verhältnis zu Rußland und setzen sich über die Fragen des Kontinentalschiffes und die Entwicklung Afrikas bis zu den französischen Atommachtplänen fort.

Die Briten weisen vor allem darauf hin, daß Frankreichs Politik der Größe die Realität der wirtschaftlichen Stärke nicht beachtet, weil der Krieg in Algerien, die Communauté und die Atomrüstung immer mehr Kapital verdrängen. Als das Frankreich wieder verschlungen. Der gaullistische Machtspruch wird auf der Insel nicht anerkannt; mit typischer

britischer Hartnäckigkeit lehnt man ihn ab. Auch Amerika teilt einige dieser englischen Vorwürfe. Die USA reagieren aber nicht so scharf, weil sie vor allem an einem starken Europa interessiert sind, während sie die innereuropäischen Führungskämpfe als zweit-rangig betrachten.

Vor diesem Hintergrund begibt sich also "la belle France" in die neue Gipfelarena. Eine seiner besonderen Konstellationen dabei ist sein Verhältnis zu Deutschland. Die beiderseitige Nachkriegspolitik und besonders die "Entente Personnel" zwischen de Gaulle und Adenauer haben ergeben, daß Frankreich heute nicht auf England, sondern auf Deutschland setzt.

Der Kreistag des Landkreises Offenbach hielt in Seligenstadt eine Sitzung ab. Vorsitzender Munzke verlas eine Entschließung, in der man Anteil bekundete am Schicksal der mittelständischen Bauern und scharf Stellung nahm gegen die Knechtung der Menschenrechte. In diesem Aufruf wurden ferner alle Menschen im Bundesgebiet gebeten, den nun aus der Zone kommenden Flüchtlingen nach Kräften bei ihrer Eingliederung in das hiesige Leben zu helfen. Nach dieser Erklärung stellte der CDU-Abgeordnete Henkel (Spröden) fest, daß die Überparteiliche Wählergemeinschaft den Saal verlassen habe. Zahlreiche Kreistags-Abgeordnete drückten ihre Empörung aus. Ein BHE-Antrag auf noch stärkerer Unterstützung der Jugend bei Sommerfreizeit mit einem Zusatz der CDU, wonach die Mittel für diesen Zweck im Landkreis auf 50 000 Mark erhöht werden sollen, wurde einstimmig vom Kreistag gebilligt.

Auch die Erhöhung der Pflegekosten für die Kreiskrankenhäuser in Seligenstadt und Langen fand die einstimmige Zustimmung des

Landrat Heil teilte unter anderem mit: Wenig ergiebig sei die Verhandlungen mit der Bundesbahndirektion Frankfurt verlaufen. Alle Proteste und Resolutionen gegen das, was die Bundesbahn als Rationalisierung bezeichnet, aber zum Nachteil des Kreises Offenbach gewesen, seien nutzlos geblieben. Wartezeiten für die Omnibusfahrstige bezeichnete die DB als "nicht in ihren Aufgabenbereich gehörend". Mit Beginn des neuen Sommerfahrplans würden im Bereich des Kreises Offenbach weitere neun Zugverbindungen durch Omnibus ersetzt. Dadurch entstehende Vorzüge für die Gemeinden Offenbach, Diez, Zepelin und Zepelinheim eine schwierige Situation. Es ist offenbar leichter, mit der Bundesbahn von Amsterdam nach Athen zu kommen als von Offenbach nach Göttingen".

„Offener Himmel“
Eisenhower sagte in Washington: Ich lasse mich durch den Flugzeugwischenfall nicht von meinem Besuch in der Sowjetunion abhalten.
Chruschtschow sagte in Moskau: Ich werde vertriebt, wenn ich vom sowjetischen Volk verlangen würde, einen Mann als Gast willkommen zu heißen, der Spionagegetriebe in die Sowjetunion schickt.
Eisenhower aber hätte das gar nicht für so "vertriebt". Er hat da einen Plan, und das Flugzeug ist nur ein wenig vorgepörrt. Auf der Gipfelkonferenz in Paris will Eisenhower diesen Plan vorlegen: Den Plan für einen „offenen Himmel“.
Und Chruschtschow will in Paris mit Eisenhower darüber sprechen, ob der Besuch in Moskau noch stattfinden solle.

Das klingt alles teils „vertriebt“, teils vornehmlich. Ach, sehen wir nach Paris doch den Himmel offen! Dann schweigten unsere Herzen in friedfertiger Seligkeit! IIST

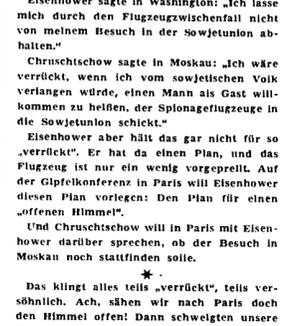
Offenbacher Kreistag in Seligenstadt
Neun-Monats-Haushalt 1960. Er schließt im ordentlichen Teil mit 15 865 354 Mark und im außerordentlichen Teil mit 2.116 Mill. Mark ab. Nach lebhafter Debatte wurden der ordentliche und der außerordentliche Haushaltsplan einstimmig bei einer Enthaltung angenommen. Lediglich der Stellenplan wurde ausgeklammert. Die gesonderte Abstimmung für ihn ergab 31 Ja-Stimmen; 13 Mitglieder der CDU-Fraktion sprachen sich gegen ihn aus.

Landrat Heil teilte unter anderem mit: Wenig ergiebig seien die Verhandlungen mit der Bundesbahndirektion Frankfurt verlaufen. Alle Proteste und Resolutionen gegen das, was die Bundesbahn als Rationalisierung bezeichnet, aber zum Nachteil des Kreises Offenbach gewesen, seien nutzlos geblieben. Wartezeiten für die Omnibusfahrstige bezeichnete die DB als "nicht in ihren Aufgabenbereich gehörend". Mit Beginn des neuen Sommerfahrplans würden im Bereich des Kreises Offenbach weitere neun Zugverbindungen durch Omnibus ersetzt. Dadurch entstehende Vorzüge für die Gemeinden Offenbach, Diez, Zepelin und Zepelinheim eine schwierige Situation. Es ist offenbar leichter, mit der Bundesbahn von Amsterdam nach Athen zu kommen als von Offenbach nach Göttingen".

Hessen vergißt Berlin nicht
Namens der Hessischen Landesregierung hieß am Mittwoch die Leiterin der Abteilung Fürsorge des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Volkswohlfahrt und Gesundheitswesen, Regierungsdirektorin Käthe Pluskat, die ersten 42 erholungsbedürftigen älteren Einwohner Berlins in Willingen (Krs. Waldeck) willkommen, die am Montag auf Einladung der Hessischen Landesregierung zu einem dreiwöchigen Kururlaub eintrafen. Zugleich überbrachte Regierungsdirektorin Pluskat die Grüße des Hessischen Arbeits- und Sozialministers Heinrich Hemsath, dessen Ministerium die erforderlichen Vorarbeiten für die Erholungskuren geleistet hat.
Seit Jahren stelle die Hessische Regierung erhebliche Mittel für Berliner Kinder bereit, um diesen einen längeren Erholungsurlaub in der Schweiz zu ermöglichen.

67 000 Kilometer unter Wasser. 36 000 englische Meilen unter dem Meer hat ein amerikanisches Atom-Untersuchungsschiff in den letzten Wochen zurückgelegt (fast 67 000 Kilometer). Auf den Spuren des portugiesischen Seefahrers und Entdeckers Fernao de Magellan umkreiste es in 84 Tagen die Erde. Es war die 5900 Tonne große "Triton".

Anstrengende Freizeit
Mit dem Recht auf Urlaub geht mancher so fahrlässig um, daß sich Landes- und Bundesarbeitsgerichte damit befassen mußten. Es gibt nämlich Arbeitnehmer, die zwar auf ihrer vollen Urlaubszeit bestehen, dann aber hingehen und, mit dem Urlaubsgehalt der Firma, die Tasche, woanders Arbeit annehmen, also auf diese Weise Doppelverdiener werden.
Das Bundesarbeitsgericht hat nun entschieden, daß der Arbeitnehmer die Pflicht habe, seinen Urlaub auch wirklich dazu zu benutzen, nämlich in der Schweiz, in der er Arbeitstätigkeit zu erlangen, der Urlaub gebe nicht nur den Arbeitnehmer und Arbeitgeber an, sondern auch die Allgemeinheit. Diese habe "an den materiellen und ideellen Nachteil des Raubbaus an der Arbeitskraft mit zu tragen", denn sie muß über die sozialen Einrichtungen nachher bei verfrühter Arbeitsunfähigkeit einspringen.
Im äußersten Fall kann daher der Arbeitgeber gegen den Arbeitnehmer auf Unterlassung entlohner Arbeit während der Ferien klagen. Es gibt in den Tarifverträgen die Be-



Der 23 Jahre alte Michael Tal (Riga) wurde neuer Schachweltmeister. In der 21. Partie seines Kampfes gegen den Titelträger Michael Botwinnik bot nach dem 17. Zug Remis an. Hier Tal während der letzten Partie



Der 23 Jahre alte Michael Tal (Riga) wurde neuer Schachweltmeister. In der 21. Partie seines Kampfes gegen den Titelträger Michael Botwinnik bot nach dem 17. Zug Remis an. Hier Tal während der letzten Partie

Constructa
läßt bitten

Machen Sie uns einen Besuch. Wir werden Ihnen mit besonderer Freude und für Sie völlig unverdientlich die Constructa vortführen mit dem
3 fach wirksamen Constructa-Waschverfahren
Vorführungen:
10. und 11. Mai 1960
um 10, 14 und 16 Uhr

HCH. WANNEMACHER
LANGEN, Bahnstraße 38, Telefon 559

Fachmännische Beratung, sowie Ausstellung und Anschluß der Geräte
Ihr FACHGESCHÄFT FÜR WASHMASCHINEN



Langen, den 13. Mai 1960

Sauna: International

Mancher Langener hat die Gewohnheit, nach Buchschlag in die Sauna zu gehen. Geschmack an dieser gesundheitsfördernden Einrichtung haben viele zu jener Zeit gewonnen, da sie Soldaten, die in Rußland oder in nördlichen Ländern waren...

Sportplatz wird eingeweiht

Am kommenden Sonntag wird das von der Stadt Langen erbaute und nunmehr ausgebaut zweite Sportfeld im Waldstadion eingeweiht. Es handelt sich um eine nach den neuesten Erkenntnissen erbaute Anlage mit einem Spielfeld und einer 400-m-Laufbahn...

Geschwindigkeitsbeschränkung zu Pfingsten?

Das Bundesverkehrsministerium hat die Absicht, zu Pfingsten und während des langen Wochenendes zu Gunsten der Langen StraÙen außerhalb geschlossener Ortschaften eine Geschwindigkeitsbeschränkung anzusetzen. Diese soll auf Autobahnen 100 km/h, auf allen anderen Straßen 80 km/h betragen...

Vor Teppichhändlern wird gewarnt

Am Mittwoch verkauften ein Mann und eine Frau einem älteren Einwohner in der Bahnstraße einen angeblich wertvollen Teppich zum Preise von 200 DM. Er stellte sich aber bald heraus, daß der Teppich einen weit geringeren Wert hatte...

Waldbrand. Am Dienstag gegen Abend entstand in einem Waldstück im Gebiet der neuen Wohnstadt im Oberlinden ein Waldbrand. Die Feuerwehreinheiten bekamen das Feuer bald unter Kontrolle und dämmten es ein.

Zweimal nach Frankreich

Sie verstehen ihren Sport, die Egelsbacher Segelflieger. Das haben sie übers letzte Wochenende einmal wieder klipp und klar bewiesen. Selbst der schöne Flegelbal, der mit sehr großem Erfolg alle Beteiligten betreten, wurde in einem Schaukasten untergebracht...

Viertes Internationales Turnier

Jugendfußball führt zu Pfingsten wieder Sportler aus vielen Ländern in Langen zusammen. Plakate werden in den nächsten Tagen davon künden, wie das vierte internationale Jugendfußballturnier zu Pfingsten in Langen ablaufen wird. Teilnehmer sind Mannschaften aus Lüttich, Luxemburg, Linz, Rom, Odense, Treorchy und Maidstone.

Ein Fußball-Pionier: Ernst Zeng

Ein Fußball-Pionier aus der Zeit vor dem 1. Weltkrieg wird am 17. Mai 70 Jahre alt: Ernst Zeng aus Egelsbach. Im Jahre 1908 kam er vom FC Langensalza nach Egelsbach, wo er sofort dem damaligen FC Egelsbach O. beitrete...

Egelsbacher Nachrichten

Unser Glückwunsch. Seinen 75. Geburtstag feiert heute Herr Leonhard Faatz, Schafhofstraße 9. Am kommenden Sonntag begeht Herr Bruno Stierbach 22. Geburtstag...

Das Dekanatsfest der Kirchenchöre der Dreieich in Egelsbach

Zum Treffren der Evangelischen Kirchenchöre am Sonntag Kantate, 15. Mai, in Egelsbach, dem Dekanatssitz der Kirchenchöre des Dekanats Dreieich, wird uns noch mitgeteilt: Die in der Presse genannte Zahl von 800 Sängern muß auf einem Vorsehen beruhen...

Erzhausen

Abendmusik des ev. Posaunenchores. Am kommenden Sonntag Kantate, 15. Mai, 20 Uhr, veranstaltet der ev. Posaunenchor unter der Leitung seines Dirigenten W. P. Brunner eine Abendmusik in der evangelischen Kirche. Die Organisatorin der Gemeinde, Margarethe Demmel, und Toni Wendel (Trompete) seien als Solisten des Abends erwünscht...

Kirchliche Nachrichten Egelsbach

Sonntag, 15. Mai, 10.10 Uhr: Gottesdienst 11.20 Uhr: Kindergottesdienst Dekanatskirchenchor eröffnet in Egelsbach. Anfuhr der Gäste 14.15 Uhr. 14.30 Uhr: gemeinsames Singen der Chöre u. des Schülerrchors Egelsbach im Eigenheim...

Götzenbain

Die Ausflüge beginnen. Der Handball-Sport-Verein eröffnet am kommenden Sonntag den Reigen der Vereinsausflüge. Er fährt nach Altenhauß bei Gelnhausen und verbindet das Angenehme mit dem Zweckmäßigen...

Offentbal

Unser Glückwunsch. Heute begeht Herr Georg Volz, Messeler Straße 19, seinen 80. Geburtstag. Herr Johannes Seibert 1., Messeler Straße 4, kann morgen auf 76 Lebensjahre zurückblicken. Wir gratulieren den beiden hochbetagten Offenthaler Einwohnern herzlich zu ihrem Wiesenfest und wünschen ihnen auch weiterhin alles Gute...

Kirchliche Nachrichten Erzhausen

Sonntag Cantate, 15. Mai 1960 9.00 Uhr: Christenlehre 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst (Predigttext Kol. 3, 12-17; Mitwirkung des Kirchenchores) 11.00 Uhr: Kindergottesdienst 20.00 Uhr: Abendmusik des Posaunenchores...

Advertisement for Roland sandals, featuring an image of a sandal and the text 'Für Sonne u Strand' and 'Roland Pantoffeln Lepp'.

Advertisement for Derkmann shoes, featuring the text 'Auch führen in Strümpfen' and an image of a shoe.

Advertisement for Heinz Wanemacher and Hildegard Wanemacher, mentioning their wedding and location: 'Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen'.

Advertisement for Walter Benz and Frau Ingrid geb. Seibel, mentioning their wedding: 'Für die freundlichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Vermählung danken wir herzlich.'.

Advertisement for E. Schneider, a tailor: 'für Kleidermäßen (werden auch angelernt) laufend gesucht'.

Advertisement for Heimarbeiterinnen, looking for workers: 'für Kleidermäßen (werden auch angelernt) laufend gesucht'.

Advertisement for the Great Spring Festival: 'Großes Frühlingsfest am 14., 15., und 16. Mai 1960, auf dem Juxplatz am Eigenheim in Egelsbach'.

Advertisement for a modern recreation park: 'Moderner Vergnügungspark Jeder Besucher erhält ein Freilos für die Verlosung am Montag, 16.5., 20 Uhr auf dem Juxplatz'.

Advertisement for leather goods: 'Leder-Fricke Lederwaren-REISEARTIKEL Langen, August-Bebel-Straße 19 Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 14'.

Advertisement for NEUE SCHALTERSTUNDEN, offering evening classes: 'Wir geben unseren Kunden bekannt, daß ab 16. Mai unsere Schalter wie folgt geöffnet sind:'.

Advertisement for Thermopete, featuring an image of a Thermopete tile: 'Wärme-, Kälte-, Schallschutz in jeder Wohnung durch THERMOPETE die hochisolerende Untertapete'.

Advertisement for belts: 'Gürtel in vielen Farben eingetroffen!'.

Advertisement for leather goods with an image of a handbag: 'Weiter empfehlen wir: Stadttasche 14,95, 16,50, 17,85 DM'.

Advertisement for a leather goods store: 'Leder-Fricke Lederwaren-REISEARTIKEL Langen, August-Bebel-Straße 19 Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 14'.

Large advertisement for coffee: 'Wenn Ihr besten KAFFEE wollt, nehmt nur immer ONKO-ROGNER'.

Advertisement for folk music in Langen: 'Beglückende Volksmusik in Langen'.

Advertisement for a football pioneer: 'Ein Fußball-Pionier: Ernst Zeng'.

Advertisement for a football pioneer: 'Ein Fußball-Pionier: Ernst Zeng'.

Large advertisement for leather goods: 'Leder-Fricke Lederwaren-REISEARTIKEL Langen, August-Bebel-Straße 19 Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 14'.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Mahnung
Betr.: Ortskirchensteuerrückstände
Wir geben hiermit bekannt, daß die Ortskirchensteuerrückstände aus den Rechnungsjahren 1957, 1958 und 1959 bis spätestens Donnerstag, den 19. Mai 1960, entrichtet sein müssen. Ab 20. Mai 1960 wird das bereits eingeleitete Zwangsbeitragsverfahren wirksam.

Der nächste Sprechtag des Überwachungsbeamten der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte findet am Montag, dem 16. Mai, von 9-13 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.
Langen, den 12. Mai 1960
Der Magistrat: Umbach, Bürgermeister

Ein Gemütsensch

Auf einem kleinen Flugplatz im Wittgensteiner Land hatte ein Flugzeug 15 Mark für einen Rundflug gezahlt. Die zweiseitige Maschine stürzte aber kurz nach dem Start in einen Wald ab, wobei der Pilot verletzt wurde. Der Flugzeugkletterer unversehrt aus den Trümmern und sprach: „Wann startet die nächste Maschine? Schließlich habe ich doch meine 15 Mark noch nicht abgeholt.“

Der Materialist
Auf dem Wege über eine Zeitungsanzeige suchte kürzlich ein junger Mann in Sydney, der sich als gutaussehend bezeichnete, ein junges Mädchen zwecks späterer Heirat. Die einzige Bedingung, die der junge Mann stellte, war, daß das junge Mädchen Besitzerin eines Lastkraftwagens sein müßte. Am Schluß der Anzeige stand zu lesen, daß bei eventuellen Zuschriften ein Bild des Fahrzeuges unverzüglich einzusenden wäre.

BvD Bund der vertriebenen Deutschen Ortsverband Langen/Hessen

Donnerstag, 26. Mai (Himmelfahrtstag)
Fahrt am Rhein mit Schiff
ab Frankfurt — (Mainz — Rüdelsheim — Altmannshausen — Bucharach — St. Goar — St. Goarshausen —) zur Loreley. Zurück Altmannshausen, mit Selbhorn zum Niedervald-Denkmal, Rüdelsheim — 3 Stunden Rast, Fahrtkosten voraussichtlich 7,- DM, An Bord Führung und Unterhaltung. Zur Teilnahme wird herzlich eingeladen. — Meldungen bis 20. Mai nehmen entgegen: Buchhandlung Politzer, Friseur Muschik, Textilhaus Dörfel und Drog. Meißner. Der Fahrpreis ist bei der Anmeldung zu erlegen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche
Sonntag, den 15. Mai 1960 (Kantate)
9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfarrer Lauber)
Predigttext: Kolosser 3, 12-17
Lieder: 205-239-187-140
9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Schäfer)
Predigttext: Kolosser 3, 12-17
Lieder: 188-239-81-79
11.15 Uhr Kindergottesdienst in der Stadtkirche und im Gemeindehaus
Kollekte: Für kirchenmusikalische Arbeit
Donnerstag, den 19. Mai
20.00 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores in der Stadtkirche
Freitag, den 20. Mai
20.00 Uhr Probe des Kirchenchores in der Stadtkirche

Neueste Modelle - Große Auswahl
Kinderwagen und Garnituren
Sportwagen und Fußsäge
Kinderbetten und Matratzen
Stubenwagen mit und ohne Garnitur
Laufgitter mit Einlage
Kinderstühle, Tische und Bänke
Kinderparadies
Wassergasse 1 — Telefon 22 01

Entroll-Kaffee
ein Geruch
JUBEL GOLD
125 gr für nur DM 2.20
NEU! in der hygienischen absolut aromatischen Packung

NASSOVIA
sucht möbl. Zimmer
ab 1. 6. und 1. 7. d. J. für Betriebsangehörige
Angebote mündlich oder schriftlich erbeten an
NASSOVIA WERKZEUGMASCHINENFABRIK G. M. B. H.
142534, Frankfurt-Main

TAXI RUF 7085
Langen - Egelsbach
Ausführung von Krankenfahrten auf Rezept
INHABER: KLAUS SCHEIBLE

Noch wenige Stellen frei. Gegen 980 DM Hinterlegung können Sie sofort in Ihrer Freizeit bar verdienen durch Betreuung unserer modernen Warenautomaten, die wir für Sie aufstellen. - Schreiben Sie noch heute an EURAM GmbH, Frankfurt (Main), Im Uhrig 52, Abt. A 8.

LAST-TAXI
Kleintransporte
Adolf Lotz, Langen
Sofienstraße 20

Klaren Kopf!
Klosterfrau Schnupfpulver

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am 10. Mai unseren lieben Vater u. Schwiegervater, Bruder, Schwager u. Onkel
Herr Anton Haizmann
Bundesbahnsekretär in Ruhe
im Alter von 76 Jahren in die Ewigkeit abzurufen.
In tiefem Schmerz:
Die trauernden Hinterbliebenen
Langen, Nördliche Ringstraße 71
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 13. Mai, 16.00 Uhr, vom Portal des hiesigen Friedhofes aus statt.
Requiem: Samstag, 14. Mai, 8.30 Uhr in der kath. Pfarrkirche (Bahnstraße).

Suche gebrauchtes
Motorrad
von 125 bis 200 ccm.
Anfragen unter Nr. 598 an die LZ.
DKW Universol
(Campingwagen)
900 ccm, 3-6, 34 PS, DM 1850,-
AUTO UNION GmbH.
Filiale Frankfurt a. M., Mainzer Ldstr. 380-410
Telefon 335254
250 Goggo
Bauj. 1958, f. Führerschein Kl. IV, zu verkaufen. Finanz mögl.
Wiesgäßchen 30
NSU Mox
Bauj. 53, guterhalten, zu verkaufen.
Fink, Außerhalb 48 (am Paddelteich)

Stadt-Mission
Sonntag, 17. Uhr: Bibelstunde
Dienstag, 20. Uhr: Bibelstunde
Neuapostolische Kirche
Gemeinde Langen, Wiesenstraße 6
Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst
16.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst
Apothekendienst in Langen
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstag nachmittag nach allgemeinem Geschäfts-schluß:
in der Woche vom 14. bis 20. Mai 1960
Apotheke am Lutherplatz
Ärztlicher Sonntagsdienst
(Nur wenn Hausarzt nicht erreichbar)
(ab Samstag 14 Uhr) 14./15. 5. 60
Dr. Herger, Taunusplatz 1 / Tel. 2183
Polizei Tel. 2333 — Rotes Kreuz Tel. 3711
Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe
Mittwoch, 14.30-16.30 - Samstag, 14-16

3-6 Sonderklasse
Saxomat, Austausch-Motor mit Garantie, Anzahlung DM 850,-
AUTO UNION GmbH.
Filiale Frankfurt a. M., Mainzer Ldstr. 380-410
Telefon 335254
Sachs 98er
zu verkaufen.
Leukertsweg 5
Lloyd Kombi
400 ccm, Gelegenheit, Bj. 55, DM 975,-
AUTO UNION GmbH.
Filiale Frankfurt a. M., Mainzer Ldstr. 380-410
Telefon 335254
Renault 4 CV
Barzahlung, günstig abzugeben. Offerten unter Nr. 593 a. d. LZ.
Goggo-Kleinlieferwagen
Bauj. 1959, 18 000 km, DM 1850,-
AUTO UNION GmbH.
Filiale Frankfurt a. M., Mainzer Ldstr. 380-410
Telefon 335254
Goliath Expres
Lieferwagen, m. Pritsche und Anker-Blitz-Registrierrkosse in best. Zustand, weg. Geschäftsabgabe zu verkaufen.
W. Zentgraf, Bahnstr. 112, Tel. 562
KLEINANZEIGEN
haben immer Erfolg

Jahreshauptversammlung des 1. FC Langen

Am vergangenen Freitag hielt der 1. FC Langen im Clubhaus wie alljährlich nach Abschluß der Verbandsrunde seine Generalversammlung ab. Zu Beginn gedachte man der im abgelaufenen Rechnungsjahr verstorbenen Clubkameraden Oelmann (Jugendleiter) und Becker, deren Verdienste um den Verein von 1. Vorsitzenden, E. Axt, noch einmal besonders hervorgehoben und gewürdigt wurden.

In seinem kurzen Jahresbericht brachte der 1. Vorsitzende vor allem seinen Dank an alle diejenigen zum Ausdruck, die sich als Mitglieder des Vorstandes oder eines Ausschusses wieder mit ganzer Kraft für das Wohl und Ansehen des 1. FC Langen eingesetzt haben. Seine Anerkennung galt außerdem selbstverständlich allen Aktiven und ihrem Trainer, W. Keim, die durch ihre Leistungen und ihren Einsatz dafür sorgten, daß der Verein auf ein recht erfolgreiches Jahr zurückblicken konnte.

Das vom Geschäftsführer Ph. Dieter vorgelegte Protokoll der Jahreshauptversammlung 1959 wurde einstimmig genehmigt. Es folgten dann die Jahresberichte der einzelnen Ausschüsse, die alle ebenfalls einstimmig anerkannt wurden.

Zunächst gab Karl Schäfer als Vertreter des Spielerschulvorstandes, Max Vater, die von den beiden aktiven Mannschaften erreichten beachtlichen Ergebnisse der Verbandsrunde 1959/60 bekannt, dankte den Spielern und dem Trainer für ihren Einsatz und beglückwünschte sie zu den errungenen Erfolgen.

Der sich anschließende Bericht des Kassierers, H. Vogel, zeigte, daß die Ausgaben die Einnahmen nicht überschritten haben und man die Finanzen des Vereines nach wie vor als gesund bezeichnen kann.

K. Zängerle würdigte als kommissarischer Jugendleiter die vorbildliche Arbeit des verstorbenen Jugendleiters Oelmann, der wesentlichen Anteil daran gehabt hat, daß die A I und die B I wiederum die Kreismeisterschaft errangen und an dem bevorstehenden internationalen Jugendfußballturnier an Pfingsten sieben ausländische Mannschaften aus Belgien, Luxemburg, Österreich, Italien, England, Wales und Dänemark teilnehmen werden. Im Hinblick auf die mit diesem großen Turnier verbundenen Aufgaben richtete K. Zängerle an alle Mitglieder und die gesamte Einwohnerschaft der Stadt Langen die Bitte, tatkräftig mitzuhelfen und Quartiere für die 140 Gäste zur Verfügung zu stellen. Außerdem drückte er die Hoffnung aus, daß der Jugendausschuß in Zukunft noch mehr als bisher von freiwilligen Helfern unterstützt werden möge, damit sich Spielbetrieb der sieben Jugendmannschaften reibungslos und erfolgreich abwickeln könne und der Club jederzeit in der Lage sei, aus dem eigenen Nachwuchs talentierte Spieler für die 1. Mannschaft zu stellen.

Die Sprecher der beiden AH-Mannschaften, die Herren Then und Kömpel, wiesen in ihren Berichten darauf hin, daß in ihrem Kreis neben dem Sport vor allem auch die Geselligkeit besonders gepflegt wurde, was im Laufe des Jahres durch eine ganze Reihe harmonischer Feste zum Ausdruck gekommen sei. Darüber hinaus könne man sich aber auch den Club ohne die Alten Herren, die tragende Kräfte des Vereines stellen und oft in der Stille Entscheidendes geleistet haben, gar nicht vorstellen.

M. Stübenvoll bestätigte dem Kassierer, H. Vogel, auch im Namen des zweiten Kassierers, R. Dieter, eine ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung.
Von Seiten des Vorstandes wurde der Antrag gestellt, Max Vater, der sein Amt als Spielerschulvorsitzender aus gesundheitlichen Gründen niederlegte, zum Ehrenspielerschulvorsitzenden zu ernennen. Der 1. Vorsitzende E. Axt sagte, daß der Vorstand und der gesamte Verein damit die großen Verdienste von Herrn Vater besonders würdigen möchten. Er habe sich durch seine jahrzehntelange Tätigkeit als Spielerschulvorsitzender mit vorbildlichem Idealismus, Besonnenheit, Tatkraft und nicht zu erschütterndem Optimismus an einer der entscheidendsten Positionen wie kein anderer für die Aufwärtsentwicklung des 1. FC Langen eingesetzt und verdient gemacht.
Die einstimmige Annahme dieses Antrages brachte deutlich zum Ausdruck, daß der Verein Max Vater diese Ernennung als bescheidene Anerkennung schuldig ist.
F. Werner dankte dem Vorstand als Alterspräsident für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Die Neuwahl des Vorstandes ergab, abgesehen von der Besetzung des Postens des Spielerschulvorsitzenden, kaum Veränderungen und hatte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: E. Axt, 2. Vorsitzender: H. Schring, 3. Vorsitzender: Ph. Dieter, 2. Geschäftsführer: M. Stübenvoll, 1. Kassierer: H. Vogel, 2. Kassierer: Schäfer.

Für den verstorbenen Jugendleiter Oelmann wurde zunächst noch kein Nachfolger gewählt, sondern beschlossen, daß der Jugendausschuß in der seitherigen Zusammensetzung die Geschäftsführung weiterführt.
Inventarverwalter: J. Keim, Beisitzer: Kömpel und Then, Kassier: Disteinmann und H. Weger, Mitglieder des Spielerschul-Ausschusses: K. Schäfer, Mann, Mangold, Metzger u. Then, Pressewart: S. Miedtanc.

„Tag des Liedes“ am 29. Mai

Wie alljährlich, so veranstaltet auch in diesem Jahre der Deutsche Sängerbund (15 000 Mitgliedsvereine) am letzten Sonntag im Mai wieder den „Tag des Liedes“, der gemäß seiner mehr als dreißigjährigen Tradition dem Volkslied gewidmet ist. In Stadt und Land werden die Chöre des DSB auf Straßen und Plätzen Volkslieder singen, um so einen Beitrag zu leisten zur Erhaltung des Volksliedes, das heute sich im Leben des Volkes nur schwer behaupten kann. Am gleichen Tage findet in Frankfurt die Verleihung der Zelterplakette an Chöre statt, die in ihrem hundertjährigen Bestehen sich besondere Verdienste um die Volksliedpflege erworben haben.

Jetzt sagen es Millionen Frauen:

das beste Persil,

das es je gab!



Tag für Tag schreiben begeisterte Hausfrauen über Persil 59:

Frau E. Pauli, Neufahrn r. d. Isar:
„Bisher gab es an Waschtagen immer so viel Unruhe im Haushalt. Mit Persil 59 geht alles spielend leicht. Und diese Lauge ist einfach herrlich. Persil 59 ist wie eine Zaubermittel für alle Wäschearten.“

Frau U. Weiser, Berlin-Lichterfelde:
„Ich freue mich, daß mit Persil 59 das Waschen so leicht geworden ist. Ohne daß ich besonders einweichen, wird meine Wäsche wunderbar sauber und blendend weiß.“

Frau A. Herold, Solingen:
„Jetzt weiß ich, daß ich mit Persil 59 alle Wäsche waschen kann, auch die bunte und die feine. So frisch und so gepflegt war meine Feinwäsche noch nie.“

Persil 59 vereint modernste Waschvorteile mit dem Persil-Vorzug echter Wäschepflege.

Jetzt auch im Riesen-Sparpaket.
Inhalt: 2 Doppelpakete — 20 Pfg. Ersparnis!



Verlangen Sie das ganz neue Waschmittel - Persil 59

Meine liebe, herzengute Mutter, unsere liebe, lebensfrohe Oma, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine
Frau Marie Weinandt Wwe.
geb. Reitz verw. Bender
ist während eines Erholungsaufenthaltes in Oberdorf (Allgäu) kurz nach ihrem 70. Geburtstag plötzlich verstorben.
Ihr Hinscheiden ist für uns alle unfaßbar.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie Heinz Bender
Langen (Bahnstraße 45), den 12. Mai 1960
Gräfenhausen
Braunshardt
Die Beerdigung findet am Samstag, dem 14. Mai 1960, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof in Langen statt.

Am 12. Mai 1960 verschied nach schwerer Krankheit mein lieber Mann, mein guter Vater, unser Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel
Herr Adam Rettig
im Alter von 63 Jahren.
In stiller Trauer:
Frau Marg. Rettig
Familie Willi Görlich
Familie Willi Jost
Langen, den 12. Mai 1960
Wolfgangstraße 16
Die Beerdigung findet am Samstag, dem 14. Mai 1960 um 13.30 Uhr vom Portale des hiesigen Friedhofes aus statt.

Eine Natter besiegt die Klapperschlange

Dramatischer Kampf am Rande des Urwaldes

Es war an einem schwülen Gewittertage, als wir von einem Abstecker in die Wüsten Neumesikos zurückkehrten...

Sich in offenem Kampf, dann ist die Klapperschlange im Vorteil...

Wir sind eine List? War es wirklich Erschöpfung? Wir vermochten es nicht zu entscheiden...

Obwohl die schwarze Natter kleiner ist, ist sie für die Klapperschlange doch ein furchtbarer Gegner...

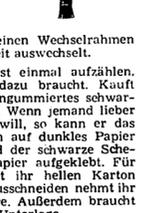
Wir bemerkten die schwarze Natter erst, als sie zum Hals der Klapperschlange vortappte...

Für vielerlei läßt sich der Scherenschnitt verwenden, je nach Zweck...

Wir machen Scherenschnitte



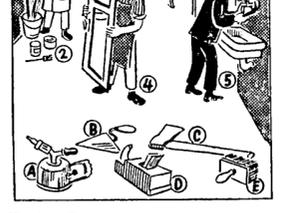
ganz einfachen Papierstück erst einmal. Das Papier wird der Länge nach zusammengefaltet und gleich doppelt geschnitten...



Welchen Beruf die einzelnen Handwerker ausüben, können Sie sicher erkennen, dann für ihn bestimmt heraus, zu welchen von ihnen die im Vordergrund liegenden Arbeitsgeräte gehören...

Zum Kupferbrechen

Handwerker im Neubau



Schau euch mal diesen Text an! Eine N-5 neigt sich der W-türn ganz so...



Eine gute Puppen-Mama Ist Klein-Monika, die ihr Puppenkind sehr sorgfältig anzieht...



Aufgaben Da könnt ihr euch die Aufgabe selbst machen...

Wir nannten ihn nur „Feuerland“

Bevor die Rhone bei Martigny im rechten Winkel nach Nordwesten abbiegt, um zum Sprung in den Genfer See anzusetzen...

Der Erste nickte abwesend. „Doch dann“, fuhr der Sprecher fort, „passt die Sache mit Sabay, meinem Vornheller...“

„Man flüstert, daß wir einen Anarchisten an Bord haben“, sagte der Passagier aus Kabine 3...

Der Erste nickte abwesend. „Doch dann“, fuhr der Sprecher fort, „passt die Sache mit Sabay, meinem Vornheller...“

Mit anderen Augen sehen lernen

„Man flüstert, daß wir einen Anarchisten an Bord haben“, sagte der Passagier aus Kabine 3...

Der Erste nickte abwesend. „Doch dann“, fuhr der Sprecher fort, „passt die Sache mit Sabay, meinem Vornheller...“

„Wohin willst du?“ fragte ich. „Ist mir gleich“, meinte er. „Nur ein Stück weiter.“

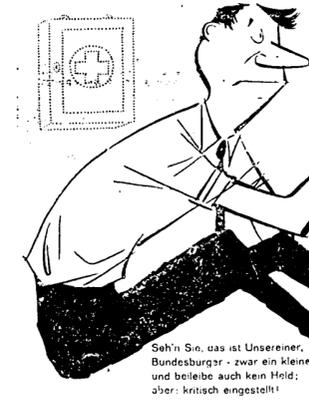
„Nun“, sagte der andere, und alles Heitere wich aus seinem Gesicht. „Auch ich dachte einmal so wie jetzt Sie, damals vor acht Jahren...“

Wenn der Baumchirurg...

Sie haben schon richtig gelesen, der Baumchirurg ist ein neuer Beruf, der in Deutschland nur zweimal existiert...

Erst als der Bruder seiner Frau, der jahrelang in Amerika war und dort die modernen Methoden der Baumchirurgie kennengelernt hatte...

„Stemmiseln, Bohrer, Zangen und Sägen sind das Operationsbesteck des modernen Baumchirurgen...“



Sah'n Sie, das ist Unsereiner, Bundesbürger - zwar ein kleiner, aber kritisch eingestellt!

Advertisement for ASS (Arbeitskreis Soziale Sicherheit) with logo and text: ASS HAI, NOVBER II, SCHLESSEFACH 3043

Verwandlung Mitternacht

ROMAN VON FRANK ARNAU Copyright by Europäischer Kulturdienst Salzburg...

„Wenn ich richtig informiert bin, hatten Sie im Jahre 1938 die Absicht, nach Venezuela auszureisen.“

Verwandlung Mitternacht

Albrecht erhob sich: „Sie brauchen sich diese Mühe nicht zu machen, Herr Präsident...“

„Sie wollen mir sagen, daß Sie mit dem Mann, dem Sie mich hierher bringen, sich inhaftieren lassen?“

Verwandlung Mitternacht

„Marion gewann eher ihre Sicherheit und Haltung zurück als Albrecht, den eine nervöse Depression zeitweise zu unblässiger Redeweisheit und unumittelbar danach zur Wortlosigkeit trieb...“

„Das Haus war plötzlich leer und tot. Das Dienstmädchen wußte nicht und doch schien es wissend zu sein.“

Verwandlung Mitternacht

Dr. Lebewohl blickte zu seinem Schreiber: „Das wird nicht protokolliert, sagte er...

Verwandlung Mitternacht

„Sie haben mich nicht im Hinblick auf ein Verbrechen befragt“, sagte er...

Verwandlung Mitternacht

„Ich danke Ihnen so sehr, Herr Präsident, für Ihren guten Willen. Aber es ist eben so, daß ich kein Arzt bin.“

Becker-Reisen

LANGEN, Tel. 3778

Ferien im Autobus
Erlebnisreich, Bequem und preisgünstig

- Samstag/Sonntag, den 14.—15. Mai 1960:
Wochenendausflug nach Straßburg. Weiterfahrt über Bergzabern (Übernachtung).
Fahrpreis mit Frühstück und Übernachtung DM 23,—
Bef.-Steuer DM 2,50
 - Sonntag, den 15. Mai 1960:
Große Odenwaldrundfahrt. Fahrpreis DM 7,50
 - Mittwoch, den 18. Mai 1960:
Nachmittagsfahrt n. Schwetzingen. Fahrpreis DM 6,—
 - Samstag, den 21. Mai 1960:
Schloßbeleuchtung mit Brillantfeuerwerk in Heidelberg (Spätnachmittag). Fahrpreis DM 7,—
 - Sonntag, den 22. Mai 1960:
Herrliche Rheinfahrt bis Koblenz. Fahrpreis DM 8,50
 - Mittwoch, den 25. Mai 1960:
Nachmittagsfahrt durch das herrliche Weiltal nach Braunfels. Fahrpreis DM 5,50
 - Donnerstag, den 26. Mai 1960:
Große Tagesfahrt Hunsrück-Rhein. Fahrpreis DM 8,—
 - Sonntag, den 29. Mai 1960:
Große Schwarzwaldrundfahrt. Fahrpreis DM 13,50
 - Pfingsten, den 5. Juni 1960:
Durch die Pfalz zur Saar, Saarbrücken (dort längerer Aufenthalt), Gelegenheit zum Besuch der deutsch-französischen Gartenschau. Fahrpreis DM 14,—
 - Pfingsten, den 6. Juni 1960:
Schloß Schauenburg-Limburg-Katzenellbogen. Fahrpreis DM 7,—
 - Pfingsten, den 3.—6. Juni 1960:
3-tägige Pfingstferienreise in die deutsch-österreichischen Alpen (Allgäu/Oberbayern/Tirol), Fischen-Krün-Elbigenalp. Fahrpreis mit Frühstück u. Übernachtung Gruppe A DM 50,— Gruppe C DM 56,—
Gruppe B DM 54,—
- Sorglose Ferienfahrten mit modernsten Fernreisebussen nach herrlichen Ferienorten des In- und Auslandes.
- Prospekte bitte anfordern. Ihre Urlaubsreise ist bestens vorbereitet. Besuchen Sie uns noch heute in unseren Agenturen:
- Langen: Reisebüro K. BECKER & Co., Pavillon, Bahnstraße 48, Tel. 3778,
K. Gutschmann, Lutherplatz, Tel. 2898
Egelsbach: Papierhaus Noll, Ernst-Ludwig-Str. 29, Tel. 2095
Dreieichenhain: K. Liederbach, Am Lindenplatz (Kiosk)

Marley Ihr idealer Fußboden- und Treppenbelag

Raumbeständig, strapazierfähig, sehr leicht zu pflegen, in 26 Farben erhältlich; qm ab DM 9,50 mit Verlegen. Für Alt- und Neubauten. — Auskunft erteilt:

BRÜCKMANN, Sprendlingen, Blumenstr. 7, Tel. 8178

Achtung Hausbesitzer!

AUSTRO Deutschlands größtes Spezialgesch. in Mauertrockenlegungen

bittet Sie, wenn die Mauern Ihres Hauses naß oder von Mauerseepeter, Mauerseepilz angegriffen sind, sich sofort an uns zu wenden; dann können wir Ihnen helfen, bevor es zu spät ist. Kein Absägen, kein Unterfangen, keine Isolierung! Bei unserem neuen Verfahren entsteht keine Baustelle, kein Schmutz.

Für unsere Mauertrockenlegungen geben wir Ihnen eine zeitlich unbegrenzte schriftliche **VOLLE GARANTIE**

Fachliche Beratung unverbindlich und kostenlos. Postkarte genügt.

Alleinvertriebs- und Einbaurechte der Fa. Austro für die Stadt- und Landkreise Hanau, Offenbach, Groß-Gerau, Darmstadt u. a.

Firma Ludwig Müller Ww., Malergeschäft geg. 1885
Spezialbetrieb für Mauertrockenlegungen Darmstadt, Ehret-Str. 5, Telefon 7 46 72

über 60 Jahre



Bekannt für: Qualität, große Auswahl, niedrige Preise!
Frankfurt, ZEIL 52 (Konstabler Wache)

Baugruben - Ausbaggern und Tank verlegen
führt aus
Heinrich Schring 8,
u. Sohn
BAGGERBETRIEB
Rheinstraße 8

Autoverleih (Selbstfahrer)
Recke, Langen
Südl. Ringstraße 47
Telefon 2245

Fahrräder
in allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Ein Tip für erholsame Freizeitgestaltung



15 PS/479 ccm · Normverbrauch 4,5 Ltr./100 km · Spitze über 95 km/h
WOLFRAM UND SCHOLTYSEK
Werksvertretung für Langen: SPRENDLINGEN - ESSO-STATION

Auf Grund unserer Betriebserweiterung stellen wir sofort folgende tüchtige Arbeitskräfte unter günstigen Bedingungen ein:

Hilfsarbeiter, Blechschlosser, E-Schweißer Dreher und Bohrwerksdreh.

Gute Verdienstmöglichkeit wird geboten.
Werkskantine ist vorhanden.
MASCHINENFABRIK Fleissner GmbH. & Co.
Egelsbach bei Ffm.

BURNUS und BURMAT

für den Waschautomat das sind „maschinengerechte“ Waschmittel mit echter Seife

Jüngere **BÜROKRAFT** gesucht.
Schreibmaschinen- u. Stenokennnisse Bedingung.
Der Posten bietet jede Entwicklungsmöglichkeit.
Bewerbungen sind zu richten unter 576 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN
100 Gebrauchtwagen
unter anderem:

NSU Prinz, 1958	2800,—
Opel Olympia, 1949	700,—
DKW 900, 1957	3300,—
15 M - Kombi, 1956	2450,—
Opel Rekord, 1956	2400,—
Goggo T 300, 1957	1800,—
FK 1000, 1954	1600,—
Camping-Anhänger	500,—
Hanomag LKW, 1954	3200,—
Fiat 500, 1958	2550,—
Opel Kapitän, 1954	1800,—
DKW Coupé, 1957	4200,—
12 M, 1952, 1953, 1954,	1250,—
1956, 1957	ab 1725,—
12 M - Kombi, 1954	1400,—

Anzahlung ab DM 500,—
— Teilzahlung —
Besichtigung jederzeit

AUTOHAGE
Frankfurt/Main, Schmittstr. 47
Ludw.-Landmann-Str. 300, Tel. 33 59 44
Friedberger Anlage 1, Tel. 4 38 30



Für Ihr gutes Geld den besten Gegenwert!

- Calif. Pfirsiche 820 g Dose 1.65
- Puddingpulver sortiert 10 Bil.-Pkg. -.98
- Himbeersyrup 920 g Flasche 1.95
- Gefüllte Gebäckringe 400 g Bil. 1.25
- Holl. Edamer 40% Fett i. T. 250 g -.95
- Dürrunde 200 g 1.05
- Holl. Frühmast-Enten 500g 1.68

Sonderangebot!
Costarica-Mischung 250g Beutel nur 3.50
Sandtorte 300g Stck. 1.30

SCHADE u. FÜLLGRABE
3% Rabatt!

Köln - Messegelände - 15. bis 22. Mai 1960

46. Wanderausstellung der DLG

In Köln am Rhein findet vom 15. bis 22. Mai 1960 die 46. Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) statt. Diese Ausstellung zeigt auf Bundesebene das Landmaschinenangebot, das dem deutschen Landwirt zur Verfügung steht, sie bringt eine Tierchau, in der die Spitzentiere aller westdeutschen Rassen und Zuchtgebiete im Wettbewerb stehen, und sie bietet schließlich in zahlreichen Lehrschau eine Fülle von wertvollen, neuartigen Informationen aus vielen Gebieten der Landwirtschaft.

Der weitaus größte Teil des Freigeländes bespricht die Tiere. Um den 60 m breiten und 105 m langen „Großen Ring“ sind in 8 riesigen Zelten 123 Pferde, 431 Rinder, 139 Schafe, 196 Schweine, 147 Ziegen und 400 Stück Geflügel untergebracht.

Dieses Besondere von 1206 landwirtschaftlichen Nutztieren stellt sich an den letzten Tagen vor Eröffnung der Ausstellung einem Stab von fachkundigen Richtern — Tierzüchtern aus Praxis, Wissenschaft und Beratung —, die vor einer sehr schweren Aufgabe stehen, unter diesen Spitzenvertretern ihrer heimischen Zucht die besten zu ermitteln!

Doch unser Blick soll nicht in die Vergangenheit, sondern in die Zukunft gerichtet sein. Wir fragen uns daher: Was erwartet uns in Köln?

Um diese Frage beantworten zu können, wollen wir einen Blick in die Planungs büros

Die 46. Wanderausstellung

Öffnungszeiten: täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise:

a) DLG-Mitglieder frei + freier Katalog	
b) einmaliger Eintritt	DM 3,—
c) Dauereintrittskarte	DM 12,—
d) Eintrittskarte für Kinder, Fachschüler, Studenten, Soldaten, Schwerbeschädigte, Rentner	DM 1,50
e) Schulen	DM 1,—

der DLG-Schauleitung werfen, in denen im Augenblick mit Überstunden gearbeitet wird, um bis zum 15. Mai, dem Sonntag der Eröffnung, die Ausstellung „bis zum letzten Nagel fertig“ aufgebaut zu haben.

In den festen Messehallen — alle zehn sind belegt — erhält die Landmaschinenindustrie ihre Stände, und zwar sind die Firmen nach ihrem Programm gruppenweise zusammengefaßt. So finden wir:

- in Halle I: landwirtschaftliche Förderanlagen; luftbereite Ackerwagen, Maschinen und Geräte zur Düngung.
- in Halle II: Maschinen und Geräte zur Düngung, Maschinen und Geräte für die Bodenbearbeitung.
- in Halle III: Maschinen und Geräte zur Düngung, Maschinen und Geräte für die Bodenbearbeitung.
- in Halle IV: Kraft- und Antriebsmaschinen.
- in Halle V: Zubehör von Schleppern und Fahrzeugen.
- in Halle VI: Maschinen und Geräte für die Hofwirtschaft; Molkeemaschinen.
- in Halle VII: Saat- und Pflanzpflege, Erzeugnisse der Kälteindustrie und Elektroindustrie.
- in Halle VIII: Schlepper, Motorgeräte, Einzelschlepper, Maschinen und Geräte für den Pflanzenschutz, Maschinen zur Ernteverarbeitung und -aufbereitung, Maschinen für die Obst- und Traubenverarbeitung, Landmaschinenteile.
- in Halle IX: Schlepper, Motorgeräte, Einzelschlepper, Maschinen und Geräte für den Pflanzenschutz, Maschinen zur Ernteverarbeitung und -aufbereitung, Maschinen für die Obst- und Traubenverarbeitung, Landmaschinenteile.
- in Halle X: Schlepper, Motorgeräte, Einzelschlepper, Maschinen und Geräte für den Pflanzenschutz, Maschinen zur Ernteverarbeitung und -aufbereitung, Maschinen für die Obst- und Traubenverarbeitung, Landmaschinenteile.

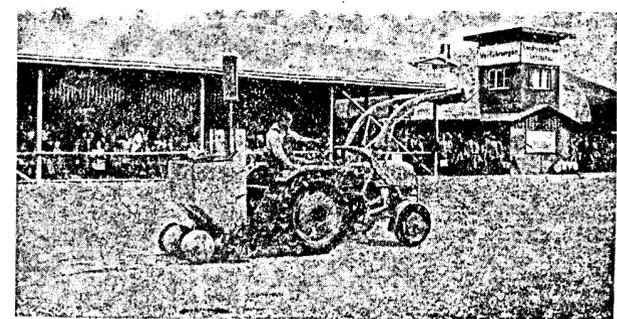
Die deutschen Pflanzenzüchter bauen in einer Zeltreihe zwischen den festen Messehallen eine Gemeinschaftsausstellung auf.

Das Freigelände des sogenannten „Deutzer Tiefs“ beherbergt die Tierchau, eine große Zahl von Firmenständen und die meisten Lehrschau. Für die 938 Aussteller hätte einerseits der Platz in den festen Hallen gar nicht ausgereicht, zum anderen können und wollen zahlreiche Firmen ihre Programme nur im Freigelände zeigen.

Unter diesen „Freigelände-Firmen“ wäre zu allererst einmal die Bauindustrie zu nennen, sie zeigt in einer „Sonderschau der deutschen Bauindustrie“ wieder viele Rationalisierungsmöglichkeiten beim landwirtschaftlichen Bauen. Die Bedeutung dieses Vorhabens wird zu würdigen wissen, wer die Bau-Not auf dem Lande kennt.

Auf dem Freigelände finden wir ferner Firmen, die Beregnungsanlagen, Trocknungsanlagen, Stall- und Weideeinrichtungen und vieles andere mehr herstellen.

In einer Sonderschau werden die von der DLG anerkannten Maschinen vorgeführt.



Fortschritt durch Selbsthilfe

Ziele und Aufgaben der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft

Die Europäische Wirtschafts-Gemeinschaft (EWG) stellt die Wirtschaft in den sechs Partnerstaaten — Holland, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Italien und Bundesrepublik Westdeutschland — vor große und sehr schwierige Aufgaben. Das gilt für alle Zweige der Wirtschaft, vor allem aber auch für die Landwirtschaft. Sie befindet sich in allen Partnerstaaten in einer gewissen Krise, einer Krise, die in allen hochindustrialisierten Staaten der Welt zu beobachten ist.

Dementsprechend sind auch von seiten der Landwirte erhebliche Bemühungen notwendig, um gemeinsam an den immer wieder auftauchenden technischen Problemen der Landwirtschaft zu arbeiten. In der Zentralstelle der DLG, früher in Berlin, jetzt in Frankfurt a. M., ist die Arbeit in 10 Fachabteilungen zusammengefaßt: 1. Landvolksabteilung, 2. Landfrauenabteilung, 3. Betriebsabteilung und Buchstelle, 4. Markt- und Absatzabteilung, 5. Acker- und Pflanzenbauabteilung, 6. Pflanzenzucht- und Züchtungsabteilung, 7. Tierzucht- und Züchtungsabteilung, 8. Abteilung für Landtechnik und Landarbeit, 9. Prüfungsabteilung für Landmaschinen, 10. Futter- und Grünlandabteilung.

Jede Abteilung verfügt über eine Reihe von Ausschüssen — gegenwärtig bestehen etwa 80 Ausschüsse und Unterausschüsse —, die sich mit Spezialfragen auf allen Gebieten des technischen Fortschritts befassen.

Darüber hinaus übt die DLG eine kontrollierende Tätigkeit aus, indem sie durch ihre Maschinenprüfungen, Nahrungsmittelkontrollen und durch ihre Gütezeichen einerseits den Qualitätsstand der landwirtschaftlichen Erzeugung überwacht und beeinflusst und andererseits auch auf die Erstellung landwirtschaftlicher Betriebsmittel — z. B. Maschinen — Einfluß nehmen kann.

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft ist vor allem durch ihre großen, weltberühmten Wanderausstellungen weithin bekannt.

Zweimal im Jahr tritt die DLG außerdem in großen Versammlungen vor die Öffentlichkeit. Hier wird über die in den Ausschüssen geleistete Arbeit berichtet.

So ist die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft eine echte Selbsthilfeorganisation der deutschen Landwirte, deren Arbeit auf vorbildliche Weise der Allgemeinheit gilt.

Die meisten Firmen der Landmaschinenindustrie stellen in den Messehallen aus. Hier ein moderner Mähdröschler.

Schwere Kaltblutpferde vor den Richtern im „Großen Ring“. Wer ist der Beste?



Blick über die Grenzen

Europäer im gleichen Boot

Vor wenigen Wochen feierte die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) ihren zweiten Geburtstag. Sechs bedeutenden Ländern ist es geglückt unter gemeinsamen Institutionen auf dem Wege zur wirtschaftlichen und politischen Einigung zu voranzukommen.

Ihre rund 170 Millionen Einwohner so schnell wie möglich wirtschaftlich wie politisch die gleichen Chancen und Rechte haben. Es können nicht innerhalb einer Gemeinschaft die Menschen in bestimmten Gebieten in Not und Armut leben, während es sich andere ohne Sorgen um ihre Nachbarn im Wohlstand gut sein lassen.

Über die Pflichten der Europäer, den hungernden Völkern in Afrika, Asien und Südamerika zu helfen, wird heute viel geschrieben und geredet. Dies geschieht mit vollem Recht. Unsere Welt ist dank der modernen Verkehrsmittel so klein geworden, daß es uns nicht mehr gleichgültig sein kann, ob in Kalcutta oder Ghana die Menschen hungern, während sich in unseren Schulen die Abfallkörbe mit verschimmelten Frühstücksbrotkrumen füllen.

Die süditalienische Armutstube. Aber das allein genügt nicht, auch innerhalb unserer eigenen Gemeinschaft gibt es noch Armutstuben, Zonen, in denen Not und Elend herrschen. Am schlimmsten sind die Verhältnisse in Süditalien. Was fehlt dem Italiener in Süditalien?

Im Zeitalter der Industrie entscheiden Zahl und Leistung der Maschinen über Wohlstand und Armut der Völker. Wo Gewerbe blüht, haben die Menschen Geld in den Taschen, wo sie aber als Landwirt von den Erträgen des

Bodens leben, sind ihre Anstrengungen kaum noch der Mühe wert, wenn sie nicht mit modernen Geräten auf großen Flächen arbeiten können. Vor allem die europäische Landwirtschaft ist ungerüstet — nicht mehr in der Lage, gegen die Konkurrenz der subtropischen Zonen und der reichen Weltzergüter aufzukommen.

Auch im Norden Italiens werden, dank besserer Arbeitsmethoden, in der landwirtschaftlichen Bevölkerung immer mehr Kräfte frei. Sie haben die Möglichkeit, in neuen Industriezonen zu arbeiten. Im Süden aber bleiben die Menschen ohne ertragreiche Beschäftigung. Bundesdeutsche Urlauber, die Bewohner ihres Gastlandes dort unten am Wegrand sitzen und dösen sehen, schütteln über den nichtnutzigen Lebenswandel der "Südländer" den Kopf, aber nur, weil sie nicht wissen, daß viele Menschen in diesem Lande bei allem möglichen Fleiß einfach keine vernünftige Arbeit finden können.

Wie hilft die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft? Entwicklungsgebiete brauchen als erstes Geld, Kredite, um Fabriken zu bauen und Maschinen aufzustellen. Solange private Unternehmer nicht wagen, im Süden Italiens mehr Gewerbebetriebe zu gründen und die örtliche Arbeitskräfte zu nutzen, muß die öffentliche Hand mit ihren Mitteln einspringen.

Die Europäische Investitionsbank hilft Italiens Regierung, die bei der Erschließung des Nordens schon beachtliche Erfolge erzielen

konnte, hat sich in den vergangenen Jahren der südlichen Landesteile in besonderem Maße angenommen. Ihnen kommen jetzt auch noch die Gelder der EWG zur Hilfe, die diese über die Europäische Investitionsbank bereitstellt. Dieses Finanzierungs-Institut wurde mit den Verträgen für die Sechsergemeinschaft geschaffen und hat das erklärte Ziel, zu einer ausgeglichenen und reibungslosen Entwicklung des Gemeinsamen Marktes im Interesse der Gemeinschaft beizutragen.

Die Investitionsbank gewährt satzungsgemäß Darlehen und Bürgschaften für alle Vorhaben zur Erschließung wenig entwickelter Gebiete innerhalb der Sechsergemeinschaft und für die Modernisierung oder Umstellung von Unternehmen oder zur Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Manche klagen nur darüber, auf diesem Wege fließe Geld in fremde Länder, von denen keineswegs sicher sei, daß sie diese Hilfen auch richtig einsetzen und nutzen könnten. Diesen Stimmen ist entgegenzuhalten: zumindest in Europa gibt es fremde Länder, die im ursprünglichen Sinne heute nicht mehr "die Europäer" sind. Sie beschäftigen sich auf halboberflächigen, überbevölkerten Bauernhöfen und leben von der Hand in die Hand.

Manche klagen nur darüber, auf diesem Wege fließe Geld in fremde Länder, von denen keineswegs sicher sei, daß sie diese Hilfen auch richtig einsetzen und nutzen könnten. Diesen Stimmen ist entgegenzuhalten: zumindest in Europa gibt es fremde Länder, die im ursprünglichen Sinne heute nicht mehr "die Europäer" sind. Sie beschäftigen sich auf halboberflächigen, überbevölkerten Bauernhöfen und leben von der Hand in die Hand.

UT Filmbühne LANGEN TEL. 2889

Ab Freitag bis Montag 19.30 Uhr Samstag 17.45 und 20.30 Uhr Sonntag 13.30, 17.45, 20.30 Uhr Freigegeben ab 12 Jahren

STURM IM OSTEN

Ein monumentales Gesichtsbild der Filmkunst! Alexander Puschkina, einer der größten Schriftsteller Russlands, hat der übertragenden Gestalt des Pugatschow in seiner Novelle "Die Hauptmannstochter", die dem Großfilm "Sturm im Osten" zugrundeliegt, für alle Zeiten ein unvergängliches Denkmal gesetzt!

Die Pracht des kaiserlichen Hofes zur Zeit der Zarin Katharina und der gefährliche Aufstand des Kosakenführers Pugatschow, der sich als Zar ausruft, ließ, bilden den bewegten Hintergrund.

Freitag u. Samstag 22.45 Uhr Spätvorstellung

AUF DEN SCHWENKEN ZUR HÖLLE

500 000 Dollar im Expresszug Santa Fé geräubt

Freigegeben ab 16 Jahren

SCHÜTZENGESellschaft LANGEN 1863 E.V.

Frühlingsfest

MOTTO: Frühling in den Lauben "im Frankfurter Hof"

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Langen

Unterhaltungsabend

Tanz-Abend

Geld als Personalkredit bis 2000 DM Geld

LP

Täglich 20.30 Uhr Sa. 18.15, 20.30; So. 18.15, 20.30 Uhr Ein Bombenerfolg für Sabine Sinjen

Sabine Sinjen

Kein Engel ist so rein

Freit., Samst. 22.30 Uhr Spätvorstellung

Schreie der Angst

Der Bandtenschreck

Auto - Vermietung

Einladung

SPORTFEST

am 15. MAI

Maschinenschlosser und Hilfsarbeiter

W. DOSSMANN

Tüchtige Verputzer

Georg Heenes

Sonderangebot

Hch. Pfannemüller

Lichtburg

Freitag bis Montag, woch. 20.30 Uhr Sa. 18.00, 20.30; So. 16.00, 18.00, 20.30

MINI STAZ KOMM MIT

BLAUE MEER

Freitag u. Samstag 22.30 Spätvorstellung

Die Liebe gehört mir

Freitag u. Samstag 22.30 Spätvorstellung

Lohnender Nebenverdienst!

Maschinenschlosser und Hilfsarbeiter

W. DOSSMANN

Tüchtige Verputzer

Georg Heenes

Sonderangebot

Hch. Pfannemüller

Alles für Ihren Garten!

Hch. Pfannemüller

Café Krone

Ganz Es ladet freundlich ein FAMILIE GEORG JACOBY

GASTSTÄTTE ZUR TRAUBE

Sonnenschein im Alter

SONNENBRILLEN

Drogerie Weißner

Wir stellen sofort

paul sauer

Lohnender Nebenverdienst!

Maschinenschlosser und Hilfsarbeiter

W. DOSSMANN

Tüchtige Verputzer

Georg Heenes

Sonderangebot

Hch. Pfannemüller

Alles für Ihren Garten!

Hch. Pfannemüller

Baggerarbeiten für Baugruben und Öltankaushub

ADAM SELIGER

Elektro - Mechaniker

Eigenheim mit Garten

Wüstenrot

Kredite von 1000,- bis zu DM 8000,-

Mehrere Verputzer und Weißbinder

VERKAUFERRINNEN

Max Liebig

Großer Schuhverkauf

DAUM MÖBEL

Abschleppdienst Langen

Wir suchen und bieten laufend an: Häuser, Grundstücke, Landwirtschaftliche Anwesen

Sonderangebot

Junge Steno-Kontoristin

Sommersprossen

Lloyd Arabella Vorführwagen

Junge Steno-Kontoristin

FOTO - Arbeiten

Ausbaggern von Baugruben und Öltank verlegen

JACOBS KAFFEE



Langen, den 17. Mai 1960

Des Schweißes der Edlen wert...

Dieses Werk war fürwahr des Schweißes der Edlen wert. Diese Erkenntnis gewann so mancher, der am Sonntag draußen im Waldstadion weilt...



Benutzt wird zunächst nur die 400-m-Laufbahn. Man sieht auf diesem Blickeinen winzigen Ausschnitt, und was im Vordergrund steht, das vermag ein jeder zu identifizieren...

Er wird nun auch weiterfließen, doch aus anderem Grunde. Recht ansprechende Leistungen wurden schon am Weibtag vollbracht...

WIR GRATULIEREN

Frau Emilie Gerhardt, Am Steinberg 6, zum 76. Geburtstag. Herr Oskar Baumsteiner, Elisabethstraße 24, zum 85. Geburtstag am 18. Mai...

Silberne Hochzeit. Herr Heinrich Werner und seine Ehefrau Elisabeth geborene Müller in Langen, Wiesenstraße 14, am 18. 5. das Fest der silbernen Hochzeit. Wir gratulieren!

Erfolgreiches Quartett der SSG-Sänger

Sie haben es geschafft, die Mitglieder des Schlagerquartetts der SSG-Sänger! Petra und Anette Fritze, Helmut Neubauer und Hans Sawlitz...

Kurzschritt kann man immer brauchen

Unter der Leitung des Bezirksvorsitzenden Eickner-Langen fand am Samstag und Sonntag in Bensheim der 41. Bezirkstag des Kurzschritts...

Motorroller gestohlen. In den späten Abendstunden am Samstag teilte ein Bewohner des Landesfischlagers der Polizei mit, daß sein Motorroller von unbekannten Tätern gestohlen wurde...

ZUM TV 1862 Sportfeld

Regierungspräsident Wilhelm Arnout

Die Stadt Langen hat die örtliche Sportplatzfrage innerhalb weniger Jahre vorbildlich gelöst. Nach der Einweihung des FC-Sportfeldes vor zwei Jahren konnte jetzt eine weitere Sportanlage...

Die 400-m-Bahn ist mit sechs Bahnen ausgestattet, besitzt außerdem zwei Anlaufbahnen für Weitsprung, eine zusätzliche sechste Bahn für 100-m-Lauf und einen Wassergraben...

Die Eröffnungsfeier. Im Rahmen eines größeren Leichtathletik-Festes fand am Sonntagvormittag im Waldstadion Oberlinden eine kleine Feierstunde statt, zu der u. a. Regierungspräsident Arnout, Landrat Heil, Bürgermeister Umbach...

Leichten Maßen auch für den Leichtathleten...

Am Sonntag wurde es im Waldstadion eingeweiht

und Landrat Jakob Heil befanden sich unter den Gästen im Waldstadion



Zweck erfüllen, sondern auch zu einer Zierde unserer Stadt werden möge. Namens des TV 1862 begrüßte Vorsitzender Heil, Helfmann die Anwesenden und gab seiner Freude Ausdruck...

Regierungspräsident Arnout faßte sich angesichts der Ungeduld der zahlreich eingetroffenen jungen Sportler sehr kurz. Er gab seiner Freude über das schöne und gelungene Werk Ausdruck...

Privatquartiere werden gesucht!

Eine herzliche Bitte an die Langener Einwohnerschaft. Zu Pfingsten (4. bis 6. Juni 1960) findet in Langen das 4. Internationale Jugendfußball-Turnier statt...

Der Magistrat der Stadt Langen. 1. FC Langen e.V. Verkehrs- und Verschönerungsverein 1877. Jugendabteilung K. Zängler P. Fannemüller. Bürgermeister Jürgendler Jürgendler Vorsitzender

Im Stadion begann die neue Saison

Das Langener Schwimmstadion wurde am Samstag wieder eröffnet. Nach umfangreichen Arbeiten, die in den letzten Monaten und Wochen mit Spannung verfolgt wurden...

Das Becken liegt wie eine Schale im satten Grün der gärtnerischen Anlagen. Die Bauarbeiten waren mit Schwierigkeiten verbunden, da beim Abbruch des alten Beckens die Untergründigkeit des früheren Mühlenteiches...

Das neue Becken hat als Besonderheit eine Überlaufrinne erhalten; auf dem Wasser schwimmende Schmutzstoffe können nun aufgefangen werden. Ein Ruheabsatz rund um das neue Becken bietet bessere Festhaltmöglichkeiten auch für ungedülte Schwimmer...

Motorroller gestohlen. In den späten Abendstunden am Samstag teilte ein Bewohner des Landesfischlagers der Polizei mit, daß sein Motorroller von unbekannten Tätern gestohlen wurde...

Rhododendron: Halb in Blüten

Park des Schlosses Wolfsgarten war zur Besichtigung frei. Die Tore zum Park des Schlosses Wolfsgarten waren am Sonntag besichtigt einmal für die Allgemeinheit geöffnet...

Beim Waldbrand: Jedermann muß beim Bekämpfen mithelfen

Wie erst jetzt bekannt wurde, war an einem Sonntag im April in der Abteilung 97, nach der Mitteldecker Allee, gegen 10 Uhr ein kleiner Waldbrand ausgebrochen...

Finanzamt Offenbach-Land ist wegen Betriebsausflug geschlossen am Freitag, dem 20. Mai 1960

Nachtszug verlassen. Am Sonntagvormittag wurde in der Wolfsgartenstraße ein junger Mann angefahren, wie er ein Motorrad mit Seitenwagen fuhr, das nicht zugelassen war...

Kind auf der Straße verunglückt

Am Montagvormittag ereignete sich in der Bahnstraße ein Verkehrsunfall, dessen Opfer ein Kind wurde. Das Kind lief, von der Ludw.-Eck-Schule kommend, über die Fahrbahn...

Moped gegen Motorrad. In der unteren Bahnstraße stießen am Donnerstagabend ein Moped und ein Motorrad zusammen...

Am Montagvormittag ereignete sich in der Bahnstraße ein Verkehrsunfall, dessen Opfer ein Kind wurde. Das Kind lief, von der Ludw.-Eck-Schule kommend, über die Fahrbahn...

Egelsbacher Nachrichten

Unser Glückwunsch. Heute feiert Herr Ernst Zeng, Ernst-Ludwig-Straße 10, seinen 70. Geburtstag. Wir gratulieren Herrn Zeng recht herzlich zu seinem Wiegenfest...

Goldene Hochzeit. Feierten am Samstag die Eheleute Philipp Kunz und Karoline geb. Antles, Schulstr. 53, in Egelsbach. Der Jubilar ist 73, seine Ehefrau 71 Jahre alt. Beide erfreuen sich noch bester Gesundheit...

Die Sportplatzanlage solle auch in diesem Jahr noch in Angriff genommen werden. Es bleibe für die Wahlgemeinschaft eine besondere Aufgabe, der Schule und dem Sportverein die Möglichkeiten in die Hand zu geben...

Die Mitgliederversammlung. Der Geflügelzuchtverein 1920 Egelsbach hält am kommenden Donnerstag um 20.30 Uhr im Gasthaus „Zum Bahnhof“ (Baumhardt) eine Mitgliederversammlung ab.

Von den Heimkehrern. In einer gutbesuchten Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zur Feuerwehrtür“ (Wendler) hat der Ortsverband Egelsbach des Verbandes der Heimkehrer...

Tätigkeitsbericht der Wahlgemeinschaft Egelsbach. Herr L. Fink, Fraktionsvorsitzender der Wahlgemeinschaft Egelsbach, erstattete in einer Interessensversammlung Bericht über die wichtigsten Ereignisse in der Gemeindeverwaltung...

VERWANDUNG MITTERNACHT ROMAN VON FRANK ARNOLD

Copyright by Europäischer Kulturdienst Salzburg durch Verlag von Graberg & Görg, Wiesbaden (33. Fortsetzung). „Sie wollten sich nicht durch vor Bloßstellung retten? Sie wollten nicht durch die verbrochenen Eingriffe den Mann mundtot machen, der um Ihre wahre Identität wußte?“

Letzte Meldungen: Pariser Gipfelkonferenz vom Abbruch?

Die Pariser Gipfelkonferenz droht zu scheitern, noch ehe sie richtig begonnen hat. In den westlichen Kreisen ist die Meinung verbreitet, daß die Konferenz nicht zu einer Erhellung der Lage zwischen den beiden großen Supermächten führen wird...

Eisenbahnkatastrophe in Leipzig

Eines der schwersten Eisenbahnunglücke ereignete sich am Sonntagabend vor der Einfahrt zum Leipziger Hauptbahnhof. Als der ausfahrende Personenzug Leipzig-Halle und der einfahrende Elzug Halberstadt-Bad Schandau zusammenstießen...

Schmiergelder? Bei der Staatsanwaltschaft in Wiesbaden läuft augenblicklich ein Ermittlungsverfahren gegen den früheren Leiter der Hessischen Sportwetten-GmbH, Trojan. Der Verdacht steht, als Geschäftsführer der Gesellschaft Schmiergelder an sich genommen zu haben...

Neuer Wasserbehälter in der Gemarkung Offenbach. Der Kreistag beschloß auf seiner letzten Sitzung in Seligenstadt, für den Bau eines Wasserbehälters ein etwa 2000 Quadratmeter großes Grundstück im Offenbacher Wald von Land Hessen zu erwerben.

Geselliger Nachmittag der alten Bürger. Der Kirchenvorstand hatte vorletzten Sonntag alle über 70 Jahre alten Einwohner Offenbachs zu einem geselligen Nachmittag eingeladen...

Sollt ich meinem Gott nicht singen. Am Sonntag kannte hatte der evangelische Posaenorchester eine Abendmusik in die Kirche eingeladen. Die Posaenen waren in großer Zahl erschienen...

Günther Eibenklamm fühlte es. Und dachte an Marion. Und eine große und tiefe Ruhe überkam ihn. Was konnte Arges geschehen, da er sich nicht um die Sache kümmerte...

Günther Eibenklamm beugte sich etwas nach vorne und starrte seinen Anwalt an. „Blüh! an.“

Real estate advertisements: Gashed (3 flamm. mit Backofen, Bj. 57, km 28700 DM), Lloyd 600 (Bj. 57, km 28700 DM), Guterhalter VW (umständehalber zu verkaufen), etc.

Beilagen-Hinweis: Zu dieser Ausgabe gehört eine Beilage der Nürnberger Firma Heß über einen „Möbemarkt in Offenbach“.

LANGENER ZEITUNG: Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädel; für Unterhaltung u. Anzeigen: Georg Jahn. Druck und Verlag: Buchdruckerei Köhler KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 461.



Langen, den 17. Mai 1960

Des Schweißes der Edlen wert ... Dieses Werk war fürwahr des Schweißes der Edlen wert...



Benutzt wird zunächst nur die 400-m-Laufbahn. Man sieht auf diesem Bildchen einen winzigen Ausschnitt...

Er wird nun auch weiterfeilen, doch aus anderem Grunde. Recht ansprechende Leistungen wurden schon am Weibtag vollbracht.

In leichten Mäßen auch für den Leichtathleten ...

WIR GRATULIEREN

Frau Emilie Gerhardt, Am Steinberg 6, zum 76. Geburtstag... Herr Ernst 24. Juni 1960 findet in Langen das 4. Internationale Jugendfußball-Turnier statt...

Erfolgreiches Quartett der SSG-Sänger

Sie haben es geschafft, die Mitglieder des Schlagerquartetts der SSG-Sänger Petra und Anette Fritze, Helmut Neubecker und Hans Sallwey ist der Durchbruch zur Spitze unter den Amateuren im Frankfurter Raum gelungen.

Kurzschritt kann man immer brauchen

Unter der Leitung des Bezirksvorsitzenden Eicher-Langen fand am Samstag und Sonntag in Bensheim der 41. Bezirkstag des Kurzschritts in Bensheim statt.

Motorroller gestohlen

In den späten Abendstunden am Samstag teilte ein Bewohner des Larvestiftlingslagers der Polizei mit, daß sein Motorroller von unbekannten Tätern gestohlen wurde.



Regierungspräsident Wilhelm Arnoul

Die Stadt Langen hat die grünlche Sportplatzgrube innerhalb weniger Jahre vorbildlich geölt. Nach der Einweihung des FC-Sportfeldes vor zwei Jahren konnte jetzt eine weitere Sportanlage dem TV 1862 e. V. Langen zur Benutzung übergeben werden.

Die 400-m-Bahn ist mit sechs Bahnen ausgestattet, besitzt außerdem zwei Anlaufbahnen für Weitsprünge, eine zusätzliche siebente Bahn für 100-m-Lauf und einen Wassergraben.

Die Eröffnungsfestfeier

Im Rahmen eines größeren Leichtathletik-Festes fand am Sonntagvormittag im Waldstadion Oberlinden eine kleine Feierstunde statt, zu der u. a. Regierungspräsident Arnoul, Landrat Heil, Bürgermeister Umbach, Stadtverordnetenversammlungsvorstand Dr. Mehne, Stadtvorordnete, Vereinsvertreter usw. sowie eine größere Anzahl Bürger erschienen waren.

Privatquartiere werden gesucht!

Eine herzliche Bitte an die Langener Einwohnerschaft: Zu Pfingsten (4. bis 6. Juni 1960) findet in Langen das 4. Internationale Jugendfußball-Turnier statt.

Im Stadion begann die neue Saison

Ein Rundgang zeigt viele Verbesserungen

Die Langener Schwimmstadion wurde am Samstag wieder eröffnet. Nach umfangreichen Arbeiten, die in den letzten Monaten und Wochen mit Spannung verfolgt wurden, ist es sich nun in neuer Schönheit vor uns aus. Mit einem Kostenaufwand von nahezu 200.000 DM wurde das alte Becken II, das den sportlichen Vorschriften schon lange nicht mehr entsprach, völlig erneuert.

Rhododendron: Halb in Blüten

Die Tore zum Park des Schlosses Wolfsgraben waren am Sonntag wieder einmal für die Allgemeinheit geöffnet. Das Wetter zeigt sich ungewiß. Mancher, der sich der Besuche des Parks von früheren Jahren erinnert, meinte vielleicht auch: Mit der Rhododendronblüte habe es noch Zeit. So war die Zahl der Besucher nicht so groß wie beispielsweise im vorigen Jahr.

Am Sonntag wurde es im Waldstadion eingeweiht

Obwohl es ein regnerischer Tag war, konnte am Samstag die Einweihung des Sportplatzes im Waldstadion im vollen Rahmen durchgeführt werden. Die Zuschauerzahl war im Gegensatz zu den letzten Jahren recht gut.

Waldbrand: Jedermann muß beim Bekämpfen mithelfen

Wie erst jetzt bekannt wurde, war an einem Sonntag im April in der Abteulung 97, nahe der Mitteldicker Allee, gegen 10 Uhr ein kleiner Waldbrand ausgebrochen. Vermutlich haben glimmende Tabakreste diesen Brand verursacht. Aufmerksamem Spaziergängern hatten den zuständigen Förster benachrichtigt, der den Brand löschen konnte.

Am Sonntag wurde es im Waldstadion eingeweiht

und Landrat Jakob Heil befanden sich unter den Gästen im Waldstadion



Bei der Einweihungsfeier: Am Rednerpult TV-Vorsitzender Heilmann; hinter ihm v. l. n. r. Bürgermeister Umbach, Regierungspräsident Arnoul, stellv. Stadtverordnetenvorstand Dr. Mehne, rechts im Bild Landrat Jakob Heil. Fotos (7); L2

Die Tore zum Park des Schlosses Wolfsgraben waren am Sonntag wieder einmal für die Allgemeinheit geöffnet. Das Wetter zeigt sich ungewiß. Mancher, der sich der Besuche des Parks von früheren Jahren erinnert, meinte vielleicht auch: Mit der Rhododendronblüte habe es noch Zeit.

Erzhausen

es Söllt ich meinem Gott nicht singen. Am Sonntag Karntale hatte der evangelische Posaenor zu einer Abendsank in die Kirche eingeladen und ein Programm zusammengestellt, bei dem neben dem Chor und Söll auf Orgel mit Trompete auch die Gemeindevorstellung, wie es ja wohl Sinn des 'Singet-Sonnigtages' ist, Orgelkapellmeister G. B. Müller, Mitglied des Kreisvorstandes des VdH, hielt ein Referat über 'Die Restforderungen des Verbandes der Heimkehrer'.

Tätigkeitsbericht der Wahlgemeinschaft Egelsbach

Herr L. Fink, Fraktionsvorsitzender der Wahlgemeinschaft Egelsbach, erstattete in einer Interessensversammlung Bericht über die wichtigsten Ereignisse in der Gemeindeverwaltung. Zuerst erörterte er 'das Verwaltungsverfahren der Gemeinde beim Verkauf der Waldparzelle Oberlinden'.

Verwandlung Mitternachts

RUMAN VON FRANK ARNAU. Copyright: Verlag von Graberg & Görg, Wiesbaden (33. Fortsetzung)

'Sie wollten sich nicht d'cdurch vor Blödsinn rufen? Sie wollten nicht durch dieser verbrochenerischen Eingriff den Mann mundtot machen, der um Ihre wahre Identität wußte?'

Beim Waldbrand: Jedermann muß beim Bekämpfen mithelfen

Wie erst jetzt bekannt wurde, war an einem Sonntag im April in der Abteulung 97, nahe der Mitteldicker Allee, gegen 10 Uhr ein kleiner Waldbrand ausgebrochen. Vermutlich haben glimmende Tabakreste diesen Brand verursacht. Aufmerksamem Spaziergängern hatten den zuständigen Förster benachrichtigt, der den Brand löschen konnte.

Kind auf der Straße verunglückt

Am Montagvormittag ereignete sich in der Eahnstraße ein Verkehrsunfall, dessen Opfer ein Kind wurde. Das Kind lief, von der Ludw.-Erik-Schule kommend, über die Fahrbahn. Ein Personenkraftwagen erfaßte es und schleuderte es zu Boden. Mit erheblichen Verletzungen wurde das Kind ins hiesige Kreis Krankenhaus gebracht.

Egelsbacher Nachrichten

Unser Glückwunsch. Heute feiert Herr Ernst Ziegler, Ernst-Ludwig-Straße 14, seinen 70. Geburtstag. Wir gratulieren Herrn Ziegler recht herzlich zu seinem Weibtag und wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren Lebensabend.

Geldene Hochzeit. Die Eheleute Philipp Kunz und Karoline geb. Anthes, Schulstr. 53, in Egelsbach, Der Jubilar ist 73, seine Ehefrau 71 Jahre alt. Beide erfreuen sich noch bester Gesundheit.

Die Sportplatzanlage solle auch in diesem Jahr noch in Angriff genommen werden. Es bleibt für die Wahlgemeinschaft eine besondere Aufgabe, der Schule und dem Sportverein die Möglichkeiten in die Hand zu geben, eine volle Entfaltung der Leibeserziehung zu ermöglichen.

Dem Umbau des Eigenheim-Saalbaus stehe die Wahlgemeinschaft deshalb positiv gegenüber, weil die leidgeitige Toilettenfrage unbedingt geklärt werden müsse. In kurzen Worten wurde nochmals erklärt, warum die Wahlgemeinschaft bei der letzten öffentlichen Gemeindevertretersitzung aus Protest die Sitzung verweigert hatte.

Die von den Heimkehrern. In einer gut besuchten Jahreshauptversammlung im Gasthaus 'Zur Feuerwehrstation' (Wendler) hat der Ortsverband Egelsbach des Verbandes der Heimkehrer jetzt seinen Vorstand gewählt. Es gab keine wesentlichen Veränderungen. Es wurden gewählt: Herr K. B. Müller, Vorsitzender, Herr W. Ruppel, Schriftführer, Herr R. Müller, Kassierer, Herr H. Müller, Revisor.

Erzhausen. es Söllt ich meinem Gott nicht singen. Am Sonntag Karntale hatte der evangelische Posaenor zu einer Abendsank in die Kirche eingeladen und ein Programm zusammengestellt, bei dem neben dem Chor und Söll auf Orgel mit Trompete auch die Gemeindevorstellung, wie es ja wohl Sinn des 'Singet-Sonnigtages' ist, Orgelkapellmeister G. B. Müller, Mitglied des Kreisvorstandes des VdH, hielt ein Referat über 'Die Restforderungen des Verbandes der Heimkehrer'.

Tätigkeitsbericht der Wahlgemeinschaft Egelsbach. Herr L. Fink, Fraktionsvorsitzender der Wahlgemeinschaft Egelsbach, erstattete in einer Interessensversammlung Bericht über die wichtigsten Ereignisse in der Gemeindeverwaltung.

Verwandlung Mitternachts

RUMAN VON FRANK ARNAU. Copyright: Verlag von Graberg & Görg, Wiesbaden (33. Fortsetzung)

'Sie wollten sich nicht d'cdurch vor Blödsinn rufen? Sie wollten nicht durch dieser verbrochenerischen Eingriff den Mann mundtot machen, der um Ihre wahre Identität wußte?'

Beim Waldbrand: Jedermann muß beim Bekämpfen mithelfen

Wie erst jetzt bekannt wurde, war an einem Sonntag im April in der Abteulung 97, nahe der Mitteldicker Allee, gegen 10 Uhr ein kleiner Waldbrand ausgebrochen. Vermutlich haben glimmende Tabakreste diesen Brand verursacht. Aufmerksamem Spaziergängern hatten den zuständigen Förster benachrichtigt, der den Brand löschen konnte.

Kind auf der Straße verunglückt

Am Montagvormittag ereignete sich in der Eahnstraße ein Verkehrsunfall, dessen Opfer ein Kind wurde. Das Kind lief, von der Ludw.-Erik-Schule kommend, über die Fahrbahn. Ein Personenkraftwagen erfaßte es und schleuderte es zu Boden. Mit erheblichen Verletzungen wurde das Kind ins hiesige Kreis Krankenhaus gebracht.

Letzte Meldungen:

Pariser Gipfelkonferenz vom Abbruch? Die Pariser Gipfelkonferenz droht zu scheitern, noch ehe sie richtig begonnen hat. In Äußerungen von Westens e. Chruschtschow wird den Rede mit dem Inhalt der Eröffnungssitzung der Einladung des Präsidenten Eisenhower zum Besuch der Sowjetunion rückgängig.

Eisenbahnkatastrophe in Leipzig

Ein schwerer Eisenbahnunfall ereignete sich am Sonntagabend vor der Einfahrt zum Leipziger Hauptbahnhof, als der ausfahrende Personenzug Leipzig-Halle und der einfahrende Eilzug Halberstadt-Bad Schandau zusammenstießen. Nach letzten Angaben der Sowjetunion sind nach 10 Uhr am Abend, die das Fest der Goldenen Konfirmation begehen dürfen. Es sind dies: Georg Zimmer, Wiesestraße; Wilhelm Reitz, Feldstraße; Heinrich Zimmer, Langener Straße; Susanne Jung geb. Zimmer, Langener Str.; Elisabeth Zöll geb. Kappel, Offenbach a. M.; Magdalene Bauch geb. Haller, Gözenhain; Babette Friederike Quehl geb. Haller, Dreieichenhain; Margarete Kraus geb. Kohl, Tausnaustraße; Marie Haus geb. Haller, Langener Straße; Elisabeth Koch geb. Ernann, Wengern-Köningen i. Odw. 22 der damals 23 Konfirmanten können am gleichen Tag ihre Silberne Konfirmation feiern. Zu dieser Jubiläumskonfirmation sind weiter alle die eingeladen, die sich inzwischen in Offenthal am 1. Mai in Leipzig und ebenfalls am 5. bzw. 22. Wiederkehr ihres Konfirmationsfestes feiern können.

Neuer Wasserbehälter in der Gemarkung Offenthal

Der Kreistag beschloß auf seiner letzten Sitzung in Seligenstadt, für den Bau eines Wasserbehälters ein etwa 2000 Quadratmeter großes Grundstück im Offenthaler Wald vom Land Hessen zu erwerben.

Gesherd Lloyd 600

3 flamm. mit Backofen, Bj. 57, km 28700 DM gut erhalten, billig zu verkaufen. Ernst-Ludwig-Str. 69

Futterkartoffeln

zum Verkauf. Egelsbach, Langenstr. 7

Güterhalter VW

zum Verkauf. Egelsbach, Niddastr. 75

Für die vielen Aufmerksamkeiten

Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung danken wir auf diesem Wege allen recht herzlich, auch im Namen unserer Eltern.

Kurt Engel und Frau Marianne geb. Keim

Worfelden, im Mai 1960 Darmstädter Straße

Beilagen-Hinweis

Zu dieser Ausgabe gehört eine Beilage der Nürnberger Firma Heß über einen 'Möbelmarkt in Offenbach'. Wir bitten unsere Leser, sie zu beachten.

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlitz; für Unterhaltung u. Anzeigen: Georg Köhler. Druck und Verlag: Buchdruckerei Kibitz KG, Langen, Darmstädter Straße 21, Ruf. 93

'Herr Rechtsanwalt' fragte Günther Eibenklamm, der seinem Anwalt in dem kahlen Besuchszimmer gegenüber saß, 'wie lange kann denn diese Untersuchung noch dauern?' Und — welche Strafe erwartet mich?

'Was die erwartende Strafe anbelangt,' sagte Dr. Fürst nachdenklich, 'so wäre jede Ansicht nur eine reine Spekulation. Ich will nicht pessimistisch und ich darf nicht optimistisch sein. Aber es ist immerhin denkbar, daß dem Gericht ein sehr großer Spielraum für die Bemessung der Sühne gegeben ist. Fassen wir alle Ihre strafbaren Handlungen zusammen, so würde das Urteil — erschröcklich sein. Aber es ist immerhin denkbar, daß dem Gericht ein sehr großer Spielraum für die Bemessung der Sühne gegeben ist. Fassen wir alle Ihre strafbaren Handlungen zusammen, so würde das Urteil — erschreckend sein. Aber es ist immerhin denkbar, daß dem Gericht ein sehr großer Spielraum für die Bemessung der Sühne gegeben ist.

'Wie die erwartende Strafe anbelangt,' sagte Dr. Fürst nachdenklich, 'so wäre jede Ansicht nur eine reine Spekulation. Ich will nicht pessimistisch und ich darf nicht optimistisch sein. Aber es ist immerhin denkbar, daß dem Gericht ein sehr großer Spielraum für die Bemessung der Sühne gegeben ist. Fassen wir alle Ihre strafbaren Handlungen zusammen, so würde das Urteil — erschreckend sein. Aber es ist immerhin denkbar, daß dem Gericht ein sehr großer Spielraum für die Bemessung der Sühne gegeben ist.

'Wie die erwartende Strafe anbelangt,' sagte Dr. Fürst nachdenklich, 'so wäre jede Ansicht nur eine reine Spekulation. Ich will nicht pessimistisch und ich darf nicht optimistisch sein. Aber es ist immerhin denkbar, daß dem Gericht ein sehr großer Spielraum für die Bemessung der Sühne gegeben ist. Fassen wir alle Ihre strafbaren Handlungen zusammen, so würde das Urteil — erschreckend sein. Aber es ist immerhin denkbar, daß dem Gericht ein sehr großer Spielraum für die Bemessung der Sühne gegeben ist.

'Wie die erwartende Strafe anbelangt,' sagte Dr. Fürst nachdenklich, 'so wäre jede Ansicht nur eine reine Spekulation. Ich will nicht pessimistisch und ich darf nicht optimistisch sein. Aber es ist immerhin denkbar, daß dem Gericht ein sehr großer Spielraum für die Bemessung der Sühne gegeben ist. Fassen wir alle Ihre strafbaren Handlungen zusammen, so würde das Urteil — erschreckend sein. Aber es ist immerhin denkbar, daß dem Gericht ein sehr großer Spielraum für die Bemessung der Sühne gegeben ist.

Günther Eibenklamm beugte sich etwas nach vorne und starrte seinen Anwalt an. 'Bublig an.'

Paul der Sonderling auf der Insel

Leben ein... nein die Wende bringen können; mit ihnen und einigen von Pauls Aufsätzen fuhr der gute Bus zu Schulbehörde, wie kurz zuvor mit Peter Voss' Rechenheften. Daraufhin durfte Peter Voss auf die Stadt-Paul, dem gleichfalls ein Stipendium bewilligt worden war, noch nicht mit. Er sträubte sich wie ein Kalb beim Absetzen vom Muttertier. Als man ihm gut zuzureden versuchte, lief er davon.

Gegen Abend begab sich Peter Voss hinaus auf das Vorwerk, das auf einer sanften Anhöhe lag. Er traf seinen Schulfreund im Stall an. Paul strotzte vor Gesundheit. Wie schon als Kind hielt er den Kopf ein wenig schief, als läusche er immerfort auf etwas.

Als die beiden auf der röhrenden Bank hinter der Scheune saßen, wo die ganze Insel und das offene Meer vor ihnen lagen, äußerte er: „Ich habe vieles über deine Konstruktionslehre gelesen. Einmal sogar in Rio.“ — Deine Brücke hast du noch nicht gebaut.“

Peter Voss hatte viele Brücken gebaut, im In- und Ausland, über Kanäle und Flüsse, über sanfte Täler und wasserdurchtoste Schluchten. Welche davon war hier gemeint? Da fiel es ihm ein: jene Brücke dem Kinder-Land entstammend, deren düsseltiger Entpfiler am Wall, bei den Holunderbüschen, deren jenseitiger auf dem meilenweiten Festland stehen sollte... Hoch und höher sollte sich ihr Bogen schwingen, höher noch, als die Turmfalgen vorstiegen, so hoch, daß der Brücke Scheitel gar den Himmel anschnitt... Nein.

„Ich meine, schreibt er noch?“

Der Schmied wußte sogleich, wer gemeint und die Muskeln tanzten in seinen athletischen Armen. „Er kommt selten ins Dorf, und wenn, läßt er's bei Guten Tag bewenden.“

„Woht er nicht mehr hier im Ort?“

„Nein, draußen auf dem Vorwerk. Dort hilft er, als Knecht.“

„Als Knecht?“ verwunderte sich Peter Voss. Ihm flohen allerhand Gedanken durch den Kopf. „Er ist eine Zeitlang zur See gefahren“, erklärte der Schmied, „als er zurückkam, bot die Gemeinde ihm eine Siedlerstelle an. Er lehnte ab. Nun, du kennst ihn ja!“

Und ob er ihn kannte! Schon in der Schule hatten sich bei Paul die ersten Ansätze von Eigenbrütelei gezeigt. Das Rechen mochte er nicht, obwohl er hierzu nicht unbegabt war, und auch nicht vieles von dem, was Lehrer Büsch den Kindern beibringen hatte. Aber wenn von der „Goldenen Stadt Prag“ die Rede war, oder von dem Kanal-Labyrinth Venedigs, oder von den Urwaldriesen Kanadas, von fernem Stern und Sonnen, dann glänzten seine Augen. Und keiner der danach zu schreibenden Aufsätze übertraf an Lebendigkeit den seinen. Wenn er ihn vorlesen mußte — das tat er höchst ungern, — wurde es mühsam still in der Klasse.

Einmal hatte er ein gestelltes Thema sogar in Verse gesetzt. Diese Reime hätten in sein

Blumen auf dem Konferenztisch

unterbricht der Direktor die eingetretene Pause, aber seine Stimme ist nicht mehr so schroff wie vorher. Dennoch herrscht Spannung im Raum, denn der Chef ist unzufrieden. Es herrscht dicke Luft, die von der Stimme des Direktors jetzt erneut zerteilt wird: „Dr. Asmusen, bitte berichten Sie doch noch einmal über Ihre Erfahrungen.“

Ein Aufatmen geht durch den Raum und über die Versammlung hin. Der Direktor spürt es und lehnt sich zurück. Sie haben alle Angst, denkt er und bleibt mit einem halben Blick über die Versammlung an dem gelben Strauß hängen, der in Reichweite vor ihm steht.

„Ach ja, es war Frühling, wieder einmal. Er hatte es im Elter der Geschäfte kaum bemerkt. Blumen, wie lange hatte er selber keine mehr gepflückt? Ihn überkommt plötzlich ein unerklärbares Verlangen, die Hand auszustrecken, nach den Blumen zu greifen und den leise herüberwehenden Duft einzuatmen. Aber dann läßt er seinen Arm doch wieder sinken, räuspert sich nur verlegen, als ob er auf einer Summation gegen eine Scheibe und sucht einen Weg hinaus ins Freie.“

„Also, wo waren wir stehen geblieben?“

Als die Konferenz auf einem toten Punkt angelangt ist, stellt die Sekretärin den gelben Blumenstrauß auf den Tisch. Sie tut es mit einem unbeteiligten Gesicht, mit dem leisen unbeteiligten Lächeln, das sie stets zur Verfügung hat, ob sie Kaffeetassen verteilt oder einen Aschenbecher hinstellt. Einen Augenblick jedoch blickt sie jetzt an der Kante zwischen den beiden Herren an der unteren Tischhälfte stehen, betrachtet prüfend mit schiefgenietem Kopf den Strauß. Dann greift sie noch einmal wie zögernd zu und ordnet an den zierlichen Blüten in der grünen Vase mit ein paar Griffen, als hätte es, eine in Unordnung geratene Frisur wieder in Ordnung zu bringen.

Die Blicke der versammelten Herren bleiben an den Blumen hängen, als die Sekretärin zurücktritt und lautes durch die gepolsterte Tür hinausgeht. Einem Moment tritt Stille ein, und man hört, wie der Vertreter Müller mit seinem Bleistift einen gleichmäßigen Takt auf seiner Unterlage klopf. Drüben am Fenster fliegt eine Biene mit tiefem Summen gegen eine Scheibe und sucht einen Weg hinaus ins Freie.

Damit kannst du obendrein manche Mark verdienen.“

Paul schwieg. Doch sein Blick streifte die Hefte und zugleich die Hand, die sie hielt: es war eine blass, blaugeaderte, muskelschlaffe, nervöse Hand. Plötzlich griff er nach den Heften, riß sie an sich, rollte sie zusammen und schob sie in die Hosentasche. „So!“ stieß er aufatmend hervor. „Und jetzt erzähle mir etwas von dir!“ Er blies dicke Rauchwolken von sich, und dann war er wieder gleichmütig wie zuvor.

Peter Voss brauchte mehrere Wochen, um sich völlig erholt zu fühlen. Er kam zwar noch des öfteren mit Paul zusammen, aber von den Gedichten durfte nicht mehr gesprochen werden.

Später gedachte er noch so manchesmal seines absonderlichen, dichternden Schulfreundes. Jedemal stieg vor ihm das Bild des peiferuchenden und selbstzufriedenen des stillen Abendfrieden genießenden Paul auf und er wußte keine klare Antwort auf die Frage, ob er ihn beneiden oder beneiden sollte.

„Wunderschön, Paul! Du bist ein Dichter, ein großer Dichter!“

Diese christliche Begeisterung bewirkte nicht mehr als ein kaum wahrnehmbares Lächeln um Pauls Mund. Er paffte und blökte ins Weite.

Die Sonne sank dem Meer zu; der Horizont schwanm in Gold und Rot. Ein Strahlenbündel drängte sich aus einer Wolke hervor und glitt über Aecker und Meer dahin wie ein hoher, verklingender Orgelton.

„Gib mir die Hefte mit! Ich lasse sie drucken.“ Als auch jetzt noch keine Antwort kam, setzte er hinzu: „Dich hier so zu blazen!“

Ein Arzt, der mich falsch behandelt, darf sich nicht auf sein ausgezeichnet bestandenes Examen berufen.

Für manche Wissenschaftler bedeutet es eine dauernde Behinderung, daß sie einstmals ein gutes Examen abgelegt haben.

Ein Roman, der allen Anforderungen des Kritikers entspricht, kann trotzdem den Leser kalt lassen.

E. Zacharias

Betr.: Müllabfuhr

Da die Müllabfuhr aus betrieblichen Gründen am Mittwoch, dem 25. 5. 60 am Donnerstag, dem 26. 5. 60 (Himmelfahrt) nicht wie üblich durchgeführt werden kann, wird die Abfuhr wie folgt gestaltet:

Am Dienstag, dem 24. Mai, wird der Müll im Bezirk II und III abgefahren, und am Freitag, dem 27. Mai, wird der Müll im Bezirk V und IV abgefahren.

Da die Müllabfuhr mit drei Wagen vorgenommen werden muß, verschieben sich die gewohnten Abfuhrzeiten in den einzelnen Straßenzügen. Es wird daher gebeten, die Mülleimer an den genannten Tagen morgens frühzeitig bereitzustellen.

Langen, den 17. Mai 1960
STADTWERKE LANGEN

Am Montag, dem 30. Mai 1960, 20.15 Uhr, ist die 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungssaal des Rathauses:

Tagesordnung

Teil A

Tagesordnung I

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Langen für das RJ. 1960
2. Aufnahme eines Darlehens von 30 000 DM zur Finanzierung der Mehrkosten des Entwässerungskanal der ATW-Siedlung
3. Fahrpreis für Wochenkarten im Bahnhofspendel und Stadtrundverkehr
4. Änderung der oberen Bauleitpläne in der Märfelder Landstraße, Südsseite, in Höhe der einmündenden Lohschneise
5. Straßenbenennungen in der neuen Wohnstadt „im Oberlinden“

Tagesordnung II

6. Änderung der Absätze im Finanzplan der Stadtwerke für 1960

Teil B

Tagesordnung I

7. Erlaß von Gewerbebescheiden.

Langen, den 19. Mai 1960
Der Stadtverordnetenvorsteher: gez. Dr. Mehne

Tüchtige
Steno-Kontoristin
per sofort gesucht.

Fa. Ing. Günther Ziegler
INDUSTRIE-ELEKTRONIK UND AUTOMATIK - Langen, Piltterstr. 48 (eventuelle Fahrtkosten werden ersetzt)

Stenotypistin
(auch Anfängerin) in Dauerstellung gesucht. 5-Tage-Woche.
Offerten unter Nr. 612 an die LZ.

Am Freitag verkaufen wir wieder
la Fohlenfleisch
KARL SCHWANTES
Vierhäusergasse

Maschinenfabrik im Raum Frankfurt-Darmstadt sucht zum baldigen Eintritt:
zwei gewandte LAGERARBEITER
Bewerber mit praktischer Erfahrung werden bevorzugt. Gelegenheit zum Einarbeiten und Dauerstellung bei guter Bezahlung wird geboten.
Werkstatte ist vorhanden.
Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf u. Zeugnisabschriften unter Offerten-Nr. 625 an die Langener Zeitg.

Wirtschaftsverband in Frankfurt sucht für die Direktion einen
Kraftfahrer

im Alter bis zu 35 Jahren, der in ähnlicher Position bereits tätig war und seinen Wohnsitz in Langen hat.

Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gesundheitsprüchen u. Off. Nr. 631 an die LZ

Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe
Mittwoch, 14.30-16.30 - Samstag, 14-16

NASSOVIA
sucht zum baldmöglichsten Eintritt:

Fertigungskontrolleure
für die mechanische Fertigung und Montage im Werkzeugmaschinenbau

Radiotechniker u. -Mechaniker
Feinmechaniker
qualifizierte

Werkzeugmacher und
Vorrichtungsbauer
erfahrene

Werkzeugschleifer
für Zerspanungswerkzeuge

Horizontal-Bohrwerksdreher
Vertikal-Bohrer
für Radialbohrmaschinen

Universalfräser
Rundscheifer
Spitzendreher
Langhobler
Maschinenschlosser
Blechschröder
mit Schweißereipraxis
sowie einige
Hilfsarbeiter

Bewerbungen bzw. persönliche Vorstellung erbeten Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr.

NASSOVIA WERKZEUGMASCHINENFABRIK G. M. B. H.
LANGEN 5 Frankfurt-Main

bei VIVO

Kraft's Tomaten Ketchup
350 g DM **1.15**

VIVO-Eier-Spirelli
250 g DM **-.48**

Apfelsaft 1-Lit.-Fl. DM **-.68**

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie für die vielen Karten, Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Vaters

Herrn Anton Haizmann

sprechen wir hierdurch allen Bekannten und Nachbarn unseren Dank aus. Insbesondere danken wir Herrn Kaplan Glinka für die trostreichen Worte am Grabe.

In tiefer Trauer
Die Kinder nebst Angehörigen

Langen, Nördl. Ringstr. 71

Freier atmen!

Klosterfrau
Schlupfpudder

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben guten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante

Frau Emilie Zumpe

sagen wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sie auf dem Wege zur ewigen Ruhe begleiteten, uns schriftlich und mündlich ihre Anteilnahme bekundeten und für die vielen Kranz- und Blumenspenden herzlichsten Dank. Wir danken noch besonders dem hochw. Pfarrer Dr. Kratz für die tröstlichen Worte am Grabe. Auch Dank der Hausgemeinschaft Friedrich-Ebert-Str. 80 für ihre liebevolle Hilfsbereitschaft. Besonderen Dank der Frau Paul für ihre Erste Hilfe.

In stiller Trauer
Walter Zumpe und Frau
Ernst Zumpe und Frau
Willy Bernhard und Frau geb. Zumpe
Anni Zumpe Wwe.
Enkel, Urenkel und alle Verwandte

Langen, 20. Mai 1960
Elisabethenstraße 3

DANKSAGUNG

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme und die vielen Kranz- und Blumenspenden bei dem Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Frau Katharine Blaschke
geb. Keim

danken wir allen recht herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die Trost Worte am Grabe, der Stadt-Mission und Herrn Moll für die Kranzspende und ehrenden Worte, sowie all denen, die der Verstorbenen das letzte Geleit gaben.

Die trauernden Hinterbliebenen

Langen, Leukertsweg 32

Ämliche Bekanntmachungen

Am Montag, dem 30. Mai 1960, 20.15 Uhr, ist die 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungssaal des Rathauses:

Tagesordnung

Teil A

Tagesordnung I

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Langen für das RJ. 1960
2. Aufnahme eines Darlehens von 30 000 DM zur Finanzierung der Mehrkosten des Entwässerungskanal der ATW-Siedlung
3. Fahrpreis für Wochenkarten im Bahnhofspendel und Stadtrundverkehr
4. Änderung der oberen Bauleitpläne in der Märfelder Landstraße, Südsseite, in Höhe der einmündenden Lohschneise
5. Straßenbenennungen in der neuen Wohnstadt „im Oberlinden“

Tagesordnung II

6. Änderung der Absätze im Finanzplan der Stadtwerke für 1960

Teil B

Tagesordnung I

7. Erlaß von Gewerbebescheiden.

Langen, den 19. Mai 1960
Der Stadtverordnetenvorsteher: gez. Dr. Mehne

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Sonntag, 22. Mai 1960 (Rogate)

9.30 Uhr: Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfarrer Dr. Ziegler)
Predigttext: Lukas 11; 5-13
Lieder: 241 - 283 - 188 - 346

9.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Lauber)
Predigttext: Lukas 11; 5-13
Lieder: 82 - 241 - 140

11.15 Uhr: Kindergottesdienst in der Stadtkirche und im Gemeindehaus
Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

Dienstag, 24. Mai, 20.15 Uhr: Mütterkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 25. Mai, 20 Uhr: Probe des Posaunenchores in der Stadtkirche

Donnerstag, 26. Mai (Himmelfahrt)

9.00 Uhr: Waldgottesdienst am Forsthaus Koberstadt (Pfarrer Dr. Ziegler)
Predigttext: Kolosser 3; 1-4
Lieder: 371 - 93 - 96 - 462
Bei Regenwetter 9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

9.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Schäfer)
Predigttext: Kolosser 3; 1-4
Lieder: 96 - 91 - 88 - 92
Kollekte: Für die äußere Mission
Kein Kindergottesdienst

Freitag, 27. Mai, 20 Uhr: Probe des Kirchenchores im Gemeindehaus

Stadt-Mission

Sonntag, 17. Uhr: Bibelstunde
Dienstag, 20. Uhr: Bibelstunde

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Langen, Wiesenstraße 6

Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst
16.00 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst

Apothekendienst in Langen
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstag nachmittags nach allgemeinem Geschäftsschluss:

In der Woche vom 21. bis 27. 5. 1960
Apothekende R. Münch, Darmstädterstraße

Ärztlicher Sonntagsdienst
(Nur wenn Hausarzt nicht erreichbar)
(ab Samstag 14 Uhr) 21./22. 5. 60
Frau Dr. Hanke, Annastr. 2, Tel. 3740

Polizei Tel. 2333 - Rotes Kreuz Tel. 8711

Unser lieber, gütiger Vater, Großvater und Urgroßvater

Wilhelm Lindenstruth
Ober-Vermessungsrat i. R.

ist heute kurz nach Vollendung seines 90. Lebensjahres in Frieden heimgegangen.

In tiefer Trauer:
Eise Keim geb. Lindenstruth
Hiltraud Freudenberg geb. Keim
Dipl.-Ing. Gerhard Freudenberg
Bernhard u. Thil Martin Freudenberg

Langen, den 19. Mai 1960
Gutenbergstraße 20

Die Beerdigung findet am Montag, 23. Mai 1960, um 15 Uhr in Darmstadt, alter Friedhof, Nieder-Ramstädter Straße, statt.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die durch Wort, Schrift, Blumen und Kränze beim Heimgang unserer herzenguten Entschlafenen

Frau Marie Weinandt Wwe.

zum Ausdruck gebracht wurden, danken wir von ganzem Herzen. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Lauber für die trostreichen Worte am Grabe und all denen, die der Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:
Familie Heinz Bender

Langen, im Mai 1960
Bahnhofstraße 45

1/60

MERRY BLEND eine Filter-Cigarette, leicht und mild und fein
eine neuartige Maryland-Cigarette
mit erfrischendem und fröhlichem Aroma

MERRY BLEND
NEU!

eine Marken-Cigarette
aus der Spitzenmischung
von 3 sonnengereiften Tabakern

12 STÜCK DM 1.-

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN
100 Gebrauchtwagen
 unter anderem:

Taurus 15 M, 1956	2600,-
Opel-Rekord, 1957	4700,-
Lloyd 600, 1956	1650,-
NSU-Prinz, 1958	2650,-
Taurus, 1950	500,-
Opel-Caravan, 1957	3200,-
Opel-Olympia, 1949	700,-
DKW F 89, 1952	1100,-
Camping-Anhänger	500,-
15 M-Kombi, 1956	2300,-
Fiat 500, 1958	2550,-
Opel-Kapitän, 1951	500,-
DKW-Kombi, 1954	1350,-
Goliath-Kombi, 1956	2200,-
12 M, 1952, 1953, 1954, 1957,	1958, ab 1375,-

Anzahlung ab DM 500,-
 — Teilzahlung —
 Besichtigung jederzeit

AUTOHAUS
 Frankfurt/Main, Schmittstr. 47
 Ludwig-Landmann-Str. 300, Tel. 33 59 44
 und Friedberger Anlage 1, Tel. 4 38 30

**Ein Tip für erholsame
 Freizeitgestaltung**

FIAT 500
 schon ab **DM 2890,-**
 + HZg

15 PS/479 ccm · Normverbrauch 4,5 Ltr./100 km · Spitze über 95 km/h

WOLFRAM UND SCHOLTYSSEK
 SPRENDLINGEN - ESSO-STATION
 Werkvertretung für Langen:

Guter Schlaf?
 Unruhe, nervöse Herz- und Magenbeschwerden, Schwindelgefühl? Hofapoth. Schäfers Mix-Barbarossa ohne schädliche Nebenwirkung. Prospekt u. Verkauf in Apotheken u. Drogerien.

FACHDROGERIE ENSTE

Wir stellen ein:
Maschinenschlosser und Blechschlosser
 bei guter Bezahlung - 44-Stund.-Woche
 Vorzustellen von Montag bis Freitag, 7 bis 15 Uhr, bei

WILHELM SIMON KG
 Werkzeugmaschinenfabrik
 Neu-Isenburg, Siemensstraße 7

Achtung Hausbesitzer!
AUSTRO Deutschlands größtes Spezialgeschäft in Mauertrockenlegungen

bittet Sie, wenn die Mauern Ihres Hauses angegriffen sind, sich sofort an uns zu wenden! Dann können wir Ihnen helfen, bevor es zu spät ist. Kein Absagen, kein Unterfangen, keine Isolierung! Bei unserem neuen Verfahren entsteht keine Baustelle, kein Schmutz.

Für unsere Mauertrockenlegungen gehen wir Ihnen eine zeitlich unbegrenzte schriftliche **VOLLE GARANTIE**

Fachliche Beratung unverbindlich und kostenlos. Postkarte genügt.

Alleinvertriebs- und Einbaurechte der Fa. Austro für die Stadt- und Landkreise Hanau, Offenbach, Groß-Gerau, Darmstadt u. a.

Firma Ludwig Müller Ww., Malergeschäft
 gegr. 1885
 Spezialbetrieb für Mauertrockenlegungen
 Darmstadt, Ehret-Straße 5, Telefon 7 45 72

Träger, Moniereisen, Rippenroststahl, Baustahlgewebe, eiserne Kellerfenster, Dachfenster u. Kaminstandroste

liefert frei Baustelle

KARL DAMMEL
 Eisenhandlung
 Mörfelden b. Ffm., Telefon 2010

BURNUS und BURMAT
 für den Waschautomat das sind „maschinengerechte“ Waschmittel mit echter Seife

Drahtumzäunung
 Draht, Geflecht in allen Höhen, vier- und sechseckig, Stacheldraht sowie Ständer in T.-Eisen und Rohr, Baum- und Spargelspritzen liefert frei Haus

KARL DAMMEL
 Mörfelden, Bahnhofstraße 6-8, Tel. 2010

Gröll-Kaffee
 ein Genuss

JUBEL GOLD
 125 gr für nur DM 2.20

NEU! in der hygienischen absolut aromatischen Packung

Kühlanlagen f. alle Zwecke
 KÜHLSCHRÄNKE - TIEFKÜHLTRUHEN - SONDERMÖBEL

K. Wilh. Helfmann Langen, Mühlstr. 8, Ruf 3764

Geld als Personalkredit bis 2000 DM Geld
 gegen Verdienstsachweis

Finanzierung u. Belohnung v. Fahrzeugen & Maschinen ohne Händlerhaftung und auf Wunsch wechsellos. Versicherungen & Hypotheken aller Art

M. KÜLLING, Langen b. Ffm., Bahnstraße 60
 Bürozeit: Tgl. von 17-19 Uhr. Samstags 10-14 Uhr.

BÜROKRAFT
 evtl. auch halbtags

mit Schreibmaschinen-, Steno- und Buchhaltungskennnissen für sofort oder später gesucht.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbeten an
Tukania-Gewürz-Mühle
 Egelsbach, Postfach

Wir suchen: zum sofortigen Eintritt gelernte

Stepperin
 (evtl. Anlernkraft) für unsere neue Filiale in Neu-Isenburg, Frankfurtur Straße 25-29.

SCHUH-HANSA
 Dorotheenstr. 8-10

Noch wenige Stellen frei. Gegen 980 DM Hinterlegung können Sie sofort in Ihrer Freizeit bar verdienen durch Betreuung unserer modernen Warenautomaten, die wir für Sie aufstellen. - Schreiben Sie noch heute an EURAM GmbH, Frankfurt (Main), Im Uhrig 52, Abt. A 8.

FOTOAPPARATE
 m. Zubeh., Feldstecher, Objektive, Dunkelkammerart u. a. kauft u. verkauft laufend zu günstigen Preisen.

DER FOTO-BRELL, Frankfurt/Main 1

Lichtpausen und Fotokopien
FOTO-SCHRÖDER
 Bahnstraße 39

Fahrräder
 in allen Preislagen
Schneider
 Dorotheenstr. 8-10

Leihwagen
 Telefon 0 61 50-381

Baugruben - Ausbaggern und Tank verlegen
 führt aus Heinrich Schring 8. u. Sohn, BAGGERBETRIEB, Rheinstraße 8

Glücklich gewählt
 ist meine Haarfarbe:

Tönungs-Shampoo	1,20
Haarfarbe	2,-
Haar-Aufheller	1,50
Haar-Festiger	—,40

Unsere Kosmetikerin wird Sie gut und diskret beraten.

Fachdrogerie ENSTE, Langen, Lutherpl. u. Bahnstr.

Schleifen
 von Hand- u. Motor-Rasenmähern / Abholung u. Lieferung frei Haus.
Langener Samenhaus
 Fahrgasse 21
 Tel. 3648

Kraftfahrzeug - Finanzierungen
 aller Art, und Kleinkredite, Versicherungen

W. BRÜCK
 Langen, Am weißen Stein 18

Junghennen
 Reibhuhnfarbige Italiener und Welts Lagerhuhn aus anerkannt purformreinem Bestand.

Gerhardt, Dreieichenhain, Holzmühle, anerkannte Bruterei

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für unsere neue Filiale in Neu-Isenburg, Frankfurtur Straße 25-29

jüngere Schuhmacher
 in Dauerstellung. - Wir zahlen hohe Löhne und gewähren zusätzlich soziale Leistungen. Altersversorgung, Arbeitskleidung wird gestellt.

SCHUH-HANSA
 Dorotheenstr. 8-10

Junghennen 1960 neu
 Holl. Reds Linienhybriden

Leistungsfähig, gesund, robust. Leistung d. Elterntiere 240 Eier Ø. Gewicht mittelschwer, Farbe rot. - Bestellungen bei Otto Blöcher, Egelsbach, Westendstr. 1 Geflügelzucht Chr. Thome, Wallau/Lahn Henckelfarm - anerkannter Zuchtbetrieb

Kredite von 1000,- bis zu DM 8000,- ohne lästige Formalitäten für

- AUSSTEUER
- ERSTAUSSTATTUNG und MODERNISIERUNG Ihres Kredits.

— ALLES AUS EINER HAND —

BERATUNG KOSTENLOS, für Berufstätige gerne auch in Ihrer Wohnung.

Teilen Sie uns noch heute Ihre Wünsche mit!

SAAL DER HAUSFRAU
 Frankfurt/Main, Zell 65-69
 Hochhaus Bismarckstr. 5, Etage (Aufzug), Tel. 21130

DIE BUNDESWEHR
 stellt 17-28 Jährige in den Sanitätsdienst ein. Ausbildung und Einsatz als:

- Krankenpfleger
- Operationshelfer
- Narkosehelfer
- Desinfektore
- Laboranten
- Apothekenhelfer
- zahnärztl. Helfer
- u.ä.m.

Mindestverpflichtungsdienst 4 Jahre. Die Freiwilligenannahmestelle Ihres Wehrbezirks erstellt Auskunfts- und nimmt Bewerbungen entgegen. Allgemeine Auskünfte und Informationschriften erhalten Sie außerdem bei Ihrem nächstgelegenen Kreiswehrersatzamt.

An das Bundesministerium für Verteidigung (11)23 8411, 3 Bonn, Ernekellstraße 27. Ich erbitte Merkblätter über den Sanitätsdienst (Heer - Luftwaffe - Marine)

Name _____ Vorname _____
 Ort _____ Straße _____

UT Filmbühne
 LANGEN - TEL. 2889

Ab Freitag bis Montag täglich 20.30
 Sa. 18.00, 20.30; So. 18.00, 20.30

Engel oder Teufel?
 Die betörendste Sünderin aller Zeiten!
 Ein farbiges Sittenbild

Die Liebesnächte der LUCREZIA BORGIA

Englands hinreißender Sex-Star Belinda Lee in einer Rolle nach Maß
 Abenteuerlich! Faszinierend! Erregend!
 Freigegeben ab 18 Jahren!

Fr., Sa., 22.30: Spätvorstellung!
FUZZY lebt gefährlich
 Fuzzy st. John - Buster Crabbe
 Der Ukomiker des Wilden Westens, Fuzzy, erscheint in diesem Film als rechtmäßiger Sheriff.
 Sonntag 16 Uhr Jugendvorstellung
 Freigegeben ab 6 Jahren!

Junges Mädchen
 für unser Konstruktionsbüro sofort gesucht. (Leichte Büroarbeiten, samstags frei)
 Vorzustellen in der Geschäftszeit 8 - 17 Uhr

KARL GRONEMEYER KG
 Druckmaschinen, Mörfelder Landstr.

die Welt erleben... touroparenen!

Viele herrliche Reisevorschlüsse für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel enthält der TOUROPA-REISEFÜHRER 1960, den Sie bei uns kostenlos erhalten. Es lohnt sich wirklich, ihn für Ihre Urlaubsreise zu Rate zu ziehen.

Wenn dürfen wir Sie beraten?

Reisebüro Darmstadt
 SULZMANN UND MÜLLER
 Luisenplatz - Fernruf 70321

...touroparenen - billiger als Sie denken

Lichtburg
 Tel. 2209

Ab Freitag täglich 20.30 Uhr
 Samstag u. Sonntag 18.15 u. 20.30 Uhr
 Freigegeben ab 16 Jahren
 Freddy Quinn und Heidi Brühl

FREDDY und die Melodie der Nacht

Die Spannung eines Kriminalromans - die Abenteuer einer Weltstadt - und Freddy riskiert Kopf und Kragen!
 Freddy überrascht seine Millionen Freunde mit neuen Liedern!

Freit., Samst. 22.30 Uhr Spätvorstellung
 Sonntag 16 Uhr Jugendvorstellung
 Ein neuer, faszinierender Tarzan-Film!

TARZAN der Herr des Urwaldes
 Eine exotische Welt voller Abenteuer im afrikanischen Dschungel

Freit., Samst. 22.30 Uhr Spätvorstellung
Planet des Grauens
 Ein spannender Abenteuerfilm

Alle greifen zu...

Tuftex-Velours-Tepiche
 vollendet in Qualität, dichter, weicher Floor von besonderer Strapazierfähigkeit, schnittfest, licht- und mottenecht. Dezent, neutrale Farben geben diesem idealen Gebrauchstapich ein bestechend schönes Aussehen und vermitteln auf Schritt und Tritt „Wohnbehagen“.

Nutzen Sie dieses großartige **Jaga-Angebot**
 und kommen Sie bald oder bestellen Sie heute noch schriftlich. - Kostenlose Zustellung.
 Der Preis für die Größe 200 x 300 cm DM 98,-
 Vorlagen 50 x 100 cm DM 8,50.

Das große Frankfurter Fachhaus

TEPICHE GARDINEN

elia
 LIEBFRAUENSTR. 1-3
 Frankfurt a. M. · Telefon 2 23 60, 2 31 36

Café Krone
 Samstag ab 20.00 Uhr

Tanz
 Es ladet freundlichst ein
 FAMILIE GEORG JACOBY

Wir suchen:
2 junge, strebsame Männer
 mit guten Umgangsformen.

Wir bieten:
 gute Verdienstmöglichkeiten und ausbaufähige Dauerstellung.
 Bei Eignung Ausbildung zum Verkaufsfahrer (VW-Kombi). Führerschein nicht erforderlich.

Versandkellerei AUTH & CHRISTE
 Dreieichenhain, Tel. Langen 70 47

Ford M 17
 Kombi de Luxe, 34 000 km. in bestem Zustand, zu verkaufen.

Versandkellerei Auth & Christie
 Dreieichenhain, Tel. Langen 70 47

Gebrauchtfahrzeuge
 Opel Rekord 57
 Opel Rekord 55
 VW 55, Opel Kombi L51
 Zündapp 200 ccm
 Moped 58
 verkauft

Opelhaus Schroth
 Langen, Esso-Station, Tel. 453

Wir stellen ein:
ARBEITSKRÄFTE
 (männliche und weibliche)

für unsere vollautomatische Abfüllanlage

St. Scherers APELSAFT

DR. WALTER SCHERER KG
 LANGEN

Großer Unterhaltungs-Abend und Schlager-Parade

Am Sonntag, dem 22. Mai 1960
 17.00 - 22.00 Uhr

Zum Tanz spielt das Tanz-u. Schau-Orchester »EXCELSIOR«
 Schlager-Parade mit Peter Schönherr, Peter-Christian Eggert und Christa Platz.
 Durch das Programm führt Sie Günter Phenn.
 Frankfurter Hof, Langen

Eintritt 2,- DM
 Einlaß 16.30 Uhr

Gaststätte **Automaten-Jost** Offenthal, Gartenstr. 9

Unseren Gästen und Freunden zur Kenntnis, daß wir unsere renovierte Gaststätte mit TANZPAVILLON am SAMSTAG, dem 21. MAI 1960 wieder eröffnen. - Neuzeitlicher Barbetrieb

Wir laden Sie hierzu herzlichst ein. Es spielt die Tanzkapelle Horst Gußmann mit seinen Solisten.
 Für erstklassige Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt.

Mit freundlicher Empfehlung
GASTSTÄTTE AUTOMATEN - JOST

Ergebnisse der Kreismeisterschaften der Leichtathleten des Kreises Darmstadt TV-Leichtathleten in guter Form

Der TV Langen 1862 stellte allein 8 Kreismeister sowie achtmal den Vizemeister. In-geborg Donner wurde gleich viermal Kreismeister der weiblichen Jugend A im Kugelstoß (7,81 m), Speerwurf (24 m), Hochsprung (1,35 m), Weitsprung (4,30 m). Reinhard Kretschmar bei den Junioren im Hammerwurf (35,63 m), Speerwurf (49,98 m). — Klaus Volker Jordan bei der männlichen Jugend A im 100-m- (11,25) sowie 200-m-Lauf (24 sec). Von den Meistern wurde auf Grund ihrer Überlegenheit nicht das Ganze abverlangt. Vizemeister wurden: Dieter Pfeiffer über 200 m und 400 m der männlichen Jugend A, Hasso Schäfer im Diskuswurf, Gusti Kamuf im Kugelstoß, Brunhilde Werner im Kugelstoß der weibl. Jugend B, Slegwald Erdl im Diskuswurf bei den Junioren, desgleichen im Kugelstoß, Wroblewski gleichfalls im Kugelstoß der männlichen Jugend B.

LKW-HANNOMAG 1,8 To. gut erhalten, 7-fach bereift, Plane und Spiegel, preiswert zu verkaufen. RIEGELHOF & GÄRTNER Inhaber Walter Hinrichs BLECHWARENFABRIK Langen, Moselstraße 11 - Telefon 2087

Beim Bauen braucht man Hilfe. und Erfahrung. Beides sichern Ihnen ein Bausparvertrag mit Wüstenrot. Mit ihm sichern Sie sich billiges Baugeld, jährl. Prämien bis 400 DM und die Erfahrungen der größten deutschen Bausparkasse.

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN 100 Gebrauchtwagen. Mercedes 170 V, 1949 300, Opel-Olympia, 1953 1350, Lloyd 900, 1957 2400, NSU Prinz, 1958 2550, VW-Standard, 1954 1500, Opel Caravan, 1957 3200, Taunus 15 M-Lim., 1100-1100, DKW 900, 1957 3300, 15 M-Kombi, 1956 2450, Goggo T 900, 1957 1800, Goliath Kombi, 1958 3850, DKW, 1957 2700, Fiat 500, 1958 2550, 12 M., 1952, 1953, 1954, 1957, 1958 ab 1250,-. Anzahlung ab DM 500,- — Teilzahlung — Besichtigung jederzeit. AUTOHAGE Frankfurt/Main, Schmitzstr. 47 Ludw.-Landmann-Str. 300, Tel. 335944 und Friedberger Anlage 1, Tel. 43830

Die Stadt Langen stellt für Verwaltung und Betrieb alle ab ein: 1 Elektro-Ingenieur, 1 Techn. Zeichner (in), 3 Stenotypistinnen, 3 Elektro-Monteur, 2 Gas- u. Wasserinstallateure, 1 Weißbinder, 4 Hilfsarbeiter. Es werden geboten: Tarifliche Bezahlung - für Angestellte nach TOA - für Arbeiter nach HLT. 45-Stunden-Woche (Samstags frei). Zusätzliche Altersversorgung und sonstige soziale Leistungen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an: MAGISTRAT DER STADT LANGEN

Heute „Landschaft Dreieich“. Dieser Zeitung liegen wieder Karl Nahrangs Blätter für Heimatforschung „Landschaft Dreieich“ bei. Sie schildern die Entwicklung des Rhein-Main-Eichens. Es ist sehr interessant, diesen Artikel von Rüdiger Weis zu lesen. Beilagen-Hinweis: Zu dieser Ausgabe gehört eine Beilage des Sehhilfsmittels Heinrich. Außerdem wendet sich die Kunst- und Kulturgemeinde an die Langener. Wir bitten unsere Leser, beiden Beilagen ihre Beachtung zu schenken.

Die Leitungsanzeige STEHT AN DER SPITZE ALLER WERBEMITTEL

Jüngere weibl. Arbeitskräfte für Bohrarbeiten in Dauerstellung ges. Fahrt wird vergütet. W. DOSSMANN MASCHINENFABRIK NEU-ISENBURG, Hermannstrasse 32

Rentenzahlung beim Postamt in Langen. Vergangsrenten: Freitag, 27. Mai, von 8—12 und 15—18 Uhr. Angehörigrenten (einschl. Knappschafts- und VBL-Renten): Montag, 30. Mai, von 8—12 Uhr. Invalidenrenten: Dienstag, 31. Mai, von 1—1200 von 8—12 Uhr von 1201—2300 von 15—18 Uhr. Invalidenrenten: Mittwoch, 1. Juni, von 2301—3500 von 8—12 Uhr einschl. Bundesbahn- u. VAP-Renten von 15—18 Uhr. Unfallrenten und Kindergeld: Mittwoch, 1. Juni, von 15—18 Uhr.

Klosterfrau Melkfängeln. Da haben wir's: Zu sehr angestrengt — nun macht sich das Herz bemerkbar! Aber — da haben wir ihn: den guten Geist des Hauses — den edlen Klosterfrau Melkfängeln! 1-2 Teelöffel davon milder doppelten Menge Wasser verdünnt nehmen; das beruhigt und kräftigt das Herz!

Richtliche Nachrichten. Evangelische Kirche. Sonntag, den 29. Mai 1960 (Exaudi). 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfarrer Schäfer); im Anschluß die Feier des Heiligen Abendmahls. Predigttext: Korinther 4: 7—18. Lieder: 93 - 192 - 100 - 265 - 90 - 95 - 165. 9.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Lauber); im Anschluß die Feier des Heiligen Abendmahls. Predigttext: 4. Korinther 4; 7—18. Lieder: 103 - 274 - 256 - 288. 11.15 Uhr: Kindertagesdienst in der Stadtkirche und im Gemeindehaus. Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke. Mittwoch, 1. Juni, 20 Uhr: Konfirmanden-elterntand-Bild des Johannesturms im Gemeindehaus (Konfirmation Pfingsten 1961). Donnerstag, 2. Juni, 20 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus und Probe des Posaunenchores in der Stadtkirche. Freitag, 3. Juni, 20 Uhr: Probe des Kirchenchores im Gemeindehaus. Stadt-Mission. Sonntag, 17. Juni: Bibelstunde. Dienstag, 20. Juni: Bibelstunde. Neuaustostliche Kirche. Gemeinde Langen, Wiesenstraße 6. Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst. 16.00 Uhr: Gottesdienst. Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst. Apothekendienst in Langen. Sonntags- und Nachtdienstleistungen beginnend Samstag nachmittag nach allgemeinem Geschäftsschluss: In der Woche vom 28. 5. bis 3. 6. 1960. Rosen-Apotheke, Bahn-K.-Marx-Straße. Polzeil Tel. 2333 — Rotes Kreuz Tel. 5711. Ärztlicher Sonntagsdienst (Nur wenn Hausarzt nicht erreichbar) (ab Samstag 14 Uhr) 28./29. 5. 60. Dr. Glock, Bahnstr. 72, Tel. 528. Stadt-Bücherei, Zimmerstraße. Bücher-Ausgabe. Mittwoch, 14.30-16.30 — Samstag, 14-18.

DANKSAGUNG. Für die vielen Beweise herzlicher Verbundenheit und Wertschätzung, die unserem lieben Entschlafenen Wilhelm Lindenstruth Oberrvermessungsrat i. R. zuteil geworden sind, für die wohlwundene Anteilnahme sowie für Kranz- und Blumenspenden danken wir von Herzen. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Schäfer für die Worte des Trostes, und all denen, die den lieben Entschlafenen auf seinem letzten Weg begleitet haben. Im Namen aller Hinterbliebenen: Elise Keim geb. Lindenstruth. Langen, im Mai 1960. Gutenbergsstraße 20.

Für die uns von allen Seiten erbrachten zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in dem tiefen Leid, das uns durch den plötzlichen Verlust unseres Sohnes, Bruders u. Schwagers Herr Heinrich Deubner danken wir herzlichst. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Lauber für die Trostsworte am Grabe. In stiller Trauer Gertrud Deubner nebst Angehörigen. Langen, Mai 1960. Elisabethenstraße 41.

Die Frau am Bahnübergang

Der D-Zug München-Frankfurt würde bald durchkommen. Die Schranken waren schon unten. Etwas Zeit blieb noch, und der Schrankenwärter Hempel überlegte, ob er die Frau schnell durchlassen sollte, die da eben auf der anderen Seite des Bahnüberganges aufgeht war. Aber dann tat er es doch nicht. Sie sah so alt und kraftlos aus, daß sie vielleicht nur langsam über die Schienen kam, und dann würde es womöglich zu spät. Die alte Dame erinnerte den Schrankenwärter an jemanden. Nicht daß er sie hier schon gesehen hätte. Er hatte erst vor kurzem diesen Streckenabschnitt zugewiesen bekommen und wohnte darum noch nicht lange in der Gegend. Nein, die Erinnerung kam von viel weiter her. Aber es konnte doch wohl nicht stimmen, so schlicht und gebeugt, wie die Frau dort aussah...

Vielleicht würde es ihr ein Trost sein, dachte er, und sie freute sich wirklich von Herzen. Einem Trost, nein, den brauchte sie nicht mehr. Es war etwas geschehen in der Zwischenzeit. Ein Brief war gekommen aus Amerika. Die Frau des gefallenen Sohnes schrieb, daß es nicht so leicht sei hier mit ihrem Jungen. Er habe sich noch nicht eingewöhnt in den zwei Jahren, unter Heimweh leide er, und er verstehe sich nicht mit dem Stiefvater. Immer häufiger rede er davon, daß er wieder heim wolle nach Deutschland, zu seiner Großmutter. Wenn sie inzwischen nun auch ein zweites Kind bekommen hätten, es fleie der Frau schwer, dies hier zu schreiben — und vielleicht wolle sich die Großmutter so etwas auch gar nicht mehr zumuten... aber fragen möchte sie doch, ob er wiederkommen könne. Die alte Baronin erzählte Hempel, daß sie nun doch die Wohnung in der Stadt mieten würde, damit Hempel es leichter mit der Schule und später einer Berufsausbildung habe. Ihr Gesicht war ruhig, gelöst und beinahe schön. Sie sah jünger aus und war sorglos.



Das „alte Haus“ in Bacharach am Rhein hat seit fast 600 Jahren die Stürme der Zeit überdauert. Foto: Bachmann

Waldlichtung

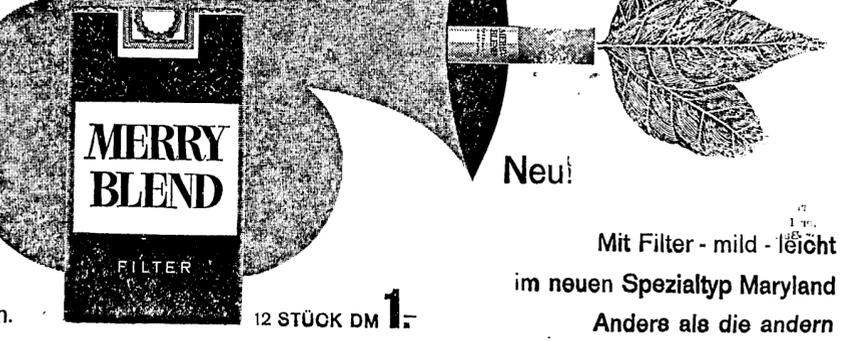
Bewacht von Tannen und vom Wind beschützt, der in den Frühstunden Sonnenstrahlen ritzt, tut hier der Morgen seinen ersten Schreit im Vogeltied, das jung und ohne Scheu. Hier ruht der Mittag sich, der schwele, aus, und atmet in das Schattenhaus den Sommer, sonnensatt und schwer. Hier holt der Abend seine Sterne her, hier tönt das Schwellen noch. Das Dämmerlicht küßt hier die Schattellen in das Nachtgestrich. Willy Mitterhuber

Der Pranger

sauberen Methoden der Generaldirektor M. zu seinem Privatvermögen gekommen ist, daß der Regierungsrat N. für Geschenke nicht zugänglich war, welchen Praktiken es das ehemalige Fotomodell Mara Trara zu verzeihen hat, daß sie beim Film ankam und jetzt Riesengeld einsteckt. Es soll durchaus nicht einer laxen Auffassung von Ethik, Moral und Anstand das Wort gesprochen werden. Aber der Pranger, das Anrufen des „gesunden Volksempfindens“ und der öffentlichen Meinung ist ge-fahrlich. Der Weg, Ordnung zu schaffen, ist als Strafe ungeeignet. Man kann nicht für Anstand, Recht und Ordnung eintreten, indem man Sensationslust und pharisäische Entrüstung auf den Plan ruft. Wer darüber noch irgendeinen Zweifel haben sollte, mag das 8. Kapitel des Johannesevangeliums aufschlagen. Eine Frau, im Ehebruch auf frischer Tat ertappt, wird von den Schriftgelehrten und Pharisäern vor den Rabbi aus Nazareth geschleppt. „Meister, wir haben sie ertappt, was sollen wir mit ihr machen? Das Gesetz befiehlt die Steinigung. Was sagst du?“ Aber Jesus bückte sich nieder und schrieb mit dem Finger auf der Erde. Als sie nun anhielten, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: „Wer unter euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein auf sie.“ Und bückte sich wieder nieder und schrieb auf die Erde. Bis heute weiß niemand, was der Gottes-sohn mit dem Finger in den Sand schrieb. Man hat dieses und jenes gerätselt. Vielleicht ist es auch ganz unerheblich, es zu wissen. Vielleicht hat er nur Irrenden was remalt.

um den übereifrigen Geset esöhntern Zeit zu geben, nachzudenken und sich zu schämen. Die Gerichtsverhandlung fand nicht statt. Er nimmt nicht den Ehebruch in Schutz, aber er nimmt die Frau gegen die sensationslusternen Männer in Schutz. Wohl zu erstmalig in ihrem Leben begegnet die Frau einem ritlichen Mann. Er läßt keine Zweifel daran, da die junge, verheiratete Frau schwer gefehlt hat, als sie ihrem Mann die Treue brach. Aber der Pranger, die öffentliche Bloßstellung und die Ent-rüstung der Spielbürger ist für Jesus nicht das geeignete Mittel. Sitte und Moral wieder herzustellen. Diese Sittenwächter, ob sie nur ihrer Entrüstung im Namen der Öffentlichkeit, des Staates oder der Kirche Ausdruck geben, ob es Presseleute, Richter oder Kir-chenmänner sind, sie können sich nicht auf ihn berufen. Die Ehe, die gefährdet ist, geht nur Gott, die Frau und ihren Mann etwas an. In der Machtwortkommenheit des Gotteshohns spricht er ihr das Gnadenrecht zu: „Geh hin und künde hinfort nicht mehr.“ Sie wird heim-gelogen in ihr Haus und von ihrem Ehemann Vergebung empfangen. Was zwischen ihr und ihrem Mann gesprochen wird, geht keinen an. Als sie nun anhielten, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: „Wer unter euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein auf sie.“ Und bückte sich wieder nieder und schrieb auf die Erde. Bis heute weiß niemand, was der Gottes-sohn mit dem Finger in den Sand schrieb. Man hat dieses und jenes gerätselt. Vielleicht ist es auch ganz unerheblich, es zu wissen. Vielleicht hat er nur Irrenden was remalt.

Fröhlich raucht man MERRY BLEND



Der neue Ton im Tabak-Klang: MERRY BLEND! Die Spitzenmischung aus 3 sonnengereiften Tabakernten.

Neu! Mit Filter - mild - leicht im neuen Spezialtyp Maryland Anders als die andern 12 STÜCK DM 1,-

Wir stellen sofort
1 HILFSARBEITER
ein, der daran interessiert ist,
angelernter Facharbeiter
zu werden.

Persönl. Vorstellung mit den üblichen
Unterlagen tägl. v. 7.30-17 Uhr erbeten.

paul sauer
Druckwalzenfabriken
LANGEN b. Ffm., Mörfeld. Ldstr. 43

Wir suchen zum sofortigen Eintritt
gelehrte
Stepperin
(evtl. Anlernkraft) für unsere neue
Filiale in Neu-Isenburg, Frankfurter
Straße 25-29.

SCHUHHANSA
VERSCHMIDDEBREMSEN SCHUHPARADISE

**Ein Tip für erholsame
Freizeitgestaltung**

**FIAT
500**
schon ab
DM 2890.-
+ HZg.

15 PS/479 ccm • Normverbrauch 4,5 Ltr./100 km • Spitze über 95 km/h

Werkvertretung für Langen: **WOLFRAM UND SCHOLTYSEK**
SPRENDLINGEN - ESSO-STATION

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für
unsere neue Filiale in Neu-Isenburg,
Frankfurter Straße 25-29

jüngere Schuhmacher
in Dauerstellung. — Wir zahlen hohe
Löhne und gewähren zusätzlich soziale
Leistungen. Altersversorgung, Arbeits-
kleidung wird gestellt.

SCHUHHANSA
VERSCHMIDDEBREMSEN SCHUHPARADISE

Wir stellen ein:

**Maschinenschlosser
und Blechschlosser**
bei guter Bezahlung - 44-Stund.-Woche
Vorstellungen von Montag bis Freitag,
7 bis 15 Uhr, bei

WILHELM SIMON KG
Werkzeugmaschinenfabrik
Neu-Isenburg, Siemensstraße 7

Becker-Reisen
LANGEN, Tel. 3778

*Ferien im Autobus
erlebnisreich, bequem und preisgünstig*

Samstag, den 29. Mai 1960:
Große Schwarzwaldrundfahrt Fahrpreis DM 13.50

Pfingsten, den 5. Juni 1960:
Durch die Pfalz zur Saar, Saarbrücken (dort längerer
Aufenthalt), Gelegenheit zum Besuch der deutsch-
französischen Gartenschau Fahrpreis DM 14.-

Pfingsten, den 6. Juni 1960:
Schloß Schaumburg-Limbürg-Katzenellbogen
Fahrpreis DM 7.-

Pfingsten, den 3.-6. Juni 1960:
3-tägige Pfingstwerbereise in die deutsch-österreichischen
Alpen (Allgäu/Oberbayern/Tirol), Fischen-Krim-
Elbigenalp, Fahrpreis mit Frühstück u. Übernachtung
Gruppe A DM 59.- Gruppe C DM 55.-
Gruppe B DM 54.- Bef.-St. DM 5.-

Sorglose Ferienfahrten mit modernsten Ferienreisebussen
nach herrlichen Ferienorten des In- und Auslandes

Prospekte bitte anfordern, Ihre Urlaubsreise ist bestens vor-
bereitet. Besuchen Sie uns noch heute in unseren Agenturen:

Langen: Reisebüro K. BECKER & Co., Pavillon,
Bahnhofstraße 48, Tel. 3778,
K. Ganschmann, Lutherplatz, Tel. 2898
Egelsbach: Papierhaus Noll, Ernst-Ludwig-Str. 29,
Tel. 2095
Dreieichenhain: K. Liederbach, Am Lindenplatz
(Kiosk)

Suche perfekte

Friseur
zum baldigen Eintritt.

SALON DAUBERT
Egelsbach, Weedstraße 9

Kraftfahrzeug - Finanzierungen
aller Art, und Kleinkredite,
Versicherungen

W. BRÜCK
Langen, Am weißen Stein 18

BURNUS

Maschinengerecht
waschen
mit
echter Seife

BURMAT

Junges Mädchen
für unser Konstruktionsbüro
sofort gesucht. (leichte
Büroarbeiten, samstags frei)

Vorzustellen in der Geschäfts-
zeit 8 - 17 Uhr

KARL GRONEMEYER KG
Druckmaschinen, Mörfelder Landstr.

Kostenlose Reiseberatung
Besuchen Sie uns
vor Beginn Ihrer Ferien

SHELL-STATION
Linden-Garagen
Heinrich Selting
Langen, Mörfelder Landstr. 27
Telefon 2116

SPAR

Heringsfilets
in Tomatensauce . . . 2 Dosen à 200 g **-.98**

Mettwurst
Braunschweiger Art . . . 1 Stück 150 g **-.98**

Heidelbeer-Konfitüre
. 450-g-Glas **-.88**

Himbeer-Sirup
mit Kirschsaff gedunkelt 1 große Flasche
= 920 g **1.98**

... und 3% Rabatt!

**SPAR - Der gute Weg
zum besseren Einkauf**

Achtung Hausbesitzer!

AUSTRO Deutschlands größtes Spezialgesch.
in Mauertrockenlegungen

bittet Sie, wenn die Mauern Ihres Hauses naß
oder von Mauerseepeter, Mauerseepeter ange-
griffen sind, sich sofort an uns zu wenden; dann
können wir Ihnen helfen, bevor es zu spät ist.
Kein Absägen, kein Unterfangen, keine Isolier-
ung! Bei unserem neuen Verfahren entstehen:
keine Baustelle, kein Schmutz.

Für unsere Mauertrockenlegungen geben wir
Ihnen eine zeitlich unbegrenzte schriftliche
VOLLE GARANTIE

Fachliche Beratung unverbindlich und kostenlos.
Postkarte genügt.

Alleinvertriebs- und Einbaurechte der Fa. Austro
für die Stadt- und Landkreise
Hanau, Offenbach, Groß-Gerau, Darmstadt u. a.

Firma Ludwig Müller Ww., Malergeschäft
gegr. 1885
Spezialbetrieb für Mauertrockenlegungen
Darmstadt, Ehret-Straße 5, Telefon 7 45 72

DIE BUNDESWEHR
stellt Bewerber ein für

Heer Luftwaffe Marine*

Wer sich über die Laufbahngruppe der Unter-
offiziere und Mannschaften, über die viel-
seitige Ausbildung, über Besoldung und
Berufsförderung unterrichten will, fordere mit
diesem Coupon Merkblätter und die neue
farbige illustrierte „Unsere Bundeswehr“ an.

An das Bundesministerium für Verteidigung,
Bonn, Erntekelstr. 27 (11/24/0441)

*Gewünschte Streitkraft:

Name: _____
Vorname: _____ Geb. Datum: _____
() Wohnort: _____
Straße: _____
Kreis: _____ Bundesland: _____

JUBEL GOLD
125 gr für nur DM 2.20

NEU! in der hygienischen
absolut aromadichten Packung

über 60 Jahre

Merk dir
das

**Möbel
Trass**

Bekannt für: Qualität, große Auswahl, niedrige Preise!

Frankfurt, ZEIL 52 (Konstabler Wache)

UT Filmbühne
LANGEN, TEL. 2889

Ab Freitag bis Montag täglich 20.30 Uhr
Samstag 18.00 und 20.30 Uhr
Sonntag 16.00, 18.00 und 20.30 Uhr

Die Entscheidungsschlacht um die Herr-
schaft auf dem Atlantik 1941

**Die letzte Fahrt der
Bismarck**

Ein CinemaScope Film
im Verleih der Deutschen Fox

Unter den ersten Breitseiten der „Bis-
marck“ zerbarst das stolze Flaggschiff
der Briten, die „Hood“. Dem Massen-
aufmarsch der gesamten englischen
Hochseeflotte stellte sich das deutsche
Schlachtschiff allein zum Kampf auf
Leben und Tod

Freigegeben ab 12 Jahren

Freitag und Samstag, 22.30 Uhr
SPÄTVORSTELLUNG

**DER KOLOSS
VON NEW YORK**

Der „Koloss von New York“ hält Sie
bis zur letzten Minute in Atem!

Freigegeben ab 16 Jahren

Lf
Tel. 2209

täglich 20.30 Uhr
Samstag und Sonntag 18.15, 20.30 Uhr

Der ergreifende Farbfilm mit
DIRK BOGARDE und **YOKO TANI**,
der „Romy Schneider Japans“

ALLEIN IN DEUTSCHLAND ERREICHTE RICHARD
MASONS GLEICHNAMIGER ROMAN BISHER
1 MILLION BUCHAUFLAGEN.

Freigegeben ab 12 Jahren

Freitag u. Samstag 22.30 Spätvorstellg.
Sonntag, 16.00 Uhr Jugendvorstellg.

Der tote Zeuge
Ab 12 Jahren freigegeben!

Freitag und Samstag, 22.30 Uhr
SPÄTVORSTELLUNG

**DER KOLOSS
VON NEW YORK**

Der „Koloss von New York“ hält Sie
bis zur letzten Minute in Atem!

Freigegeben ab 16 Jahren

Leonberger
BAUSPARKASSE AG
Leonberg bei Stuttgart, Postfach 10

Beratung durch:
Ludwig Henrich, Langen, Ernst-Thälmann-Str. 50
Telefon 2090

Lichtburg
Tel. 2209

Freitag bis einschl. Montag tägl. 20.30
Sa. 18.00, 20.30; So. 16.00, 18.00, 20.30

**Die unvollkommene
EHE**

Die köstlichen Abenteuer eines jung-
verheirateten Paares unter der Fuchtel
einer unverwundlichen Männerfeindin.
Pflitterwochen einmal ganz anders, ein
Rezept für alle Verliebte: Erst studieren,
dann probieren!

Paula Wessely, Johanna Matz, Dietmar
Schönherr, Joh. Heesters, Fritz Schulz,
Gudrun Schmidt, Friedl Czepa,
Karl Haackenberg, Raoul Retzer

Freigegeben ab 12 Jahren

Freitag u. Samstag, 22.30 Spätvorstellg.

Killer lassen biffen
Die Nächte von Paris mit ihren Über-
raschungen. Montmartre-Ganoven im
Rachtaumel. Scharfe Kugeln — scharfe
Kurven.

Freigegeben ab 12 Jahren

Leihwagen
Telefon 0 61 50-381

Wir sind bekannt für
schnelle u. sorgfältige
Erledigung Ihrer

**Foto-
Arbeiten**
DROGERIE
Meißner
Fahrgasse 12

Fahrräder
In allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

• Kuratistisch
• Preisgünstig
• Schonend

reinigen wir Ihre Garderobe
Lieferzeit nur 2 Tage

1 Anzug DM 5,-
1 Kostüm DM 5,-
1 Sakko DM 3,-
1 Hose DM 2,-
1 Rock ab DM 2,-
1 Kleid ab DM 3,90
1 Mantel ab DM 6,50
Hemdenschnell-
dienst 3 Stück DM 2,75

MUNCH
CHEMISCHE REINIGUNG
Langen — Frankfurter Straße 3
Telefon 2454

Wir holen ab und bringen!

Wollen Sie
sich
Pfingsten
verloben?

Eheringe in Gold 0.333 u.
0.585 in moderner Aus-
führung u. allen Größen
finden Sie in reicher Aus-
wahl bei

OTTO DITTMAR
vorm. Burgmayer, Langen, Bahstraße 7
Gravierung kostenlos und sofort!

**Hilfsarbeiter
und MAN-Fahrer**
für Baustelle gesucht.

JESCHKE
Langstraße

BÜROKRAFT
evtl. auch halbtags
mit Schreibmaschinen-, Steno- und
Buchhaltungskennnissen
für sofort oder später gesucht.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbeten an

Tukania-Gewürz-Mühle
Egelsbach, Postfach

GASTSTÄTTE ZUR TRAUBE
Samstag, 28. Mai

*Großer Tanz
für alt und jung*

Es ladet ein Familie Jäger
Tischbestellung erbeten unter Nr. 2361

DUPOL GmbH.
FABRIK FÜR KUNSTSTOFFERZEUGNISSE
OFFENBACH AM MAIN, Nordring 8-10, Telefon 82610

ab Juli in
SPRENDLINGEN, Frankfurter Straße 135
sucht zum baldmöglichsten Eintritt:

für die Verkaufsstellung eine gewandte

Stenotypistin
möglichst mit engl. und franz. Sprachkenntnissen.

Für unser Konstruktionsbüro einen

techn. Zeichner(in)
zum Anfertigen von Zeichnungen nach Entwurf.

Ferner

Werkzeugmacher
sowie männliche und weibliche

Hilfskräfte
f. Kunststoffspritzerei, Montage- u. Versandabt.

5-Tage-Woche, gute Verdienstmöglichkeiten und angenehme
Arbeitsbedingungen in modernen Betriebsräumen.
Schriftl. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten.

Es werden dringend gesucht

**Dreher,
Umschüler als Revolverdreher,**
sowie

Stenotypistinnen.

Wir bitten um schriftliche Bewerbung
oder um persönliche Vorstellung. Mon-
tag bis Freitag von 8-12 und 14-17 Uhr.

PITTLER Maschinenfabrik AG
- Personalabteilung -
Langen (Hessen)

Wir suchen zum baldmöglichsten
oder späteren Eintritt in an-
genehme Dauerstellung tüchtige

Buchhalterin
zu guten Arbeitsbedingungen.

Schriftliche Bewerbung oder persö-
nliche Vorstellung erbeten an

E. G. HENKEL
MASCHINENFABRIK
NEU-ISENBURG
Dornhofstr. 40, Tel. 83 42 od. 87 78

Geld als Personalkredit bis 4000 DM **Geld**
gegen Verdienstsachweis

Finanzierung u. Behebung v. Fahrzeugen & Maschinen
ohne Büdlermittelfassung und auf Wunsch wechsellos.
Vericherungen & Hypotheken aller Art

M. KÜLLING, Langen b. Ffm., Bahnstraße 80
Bürozzeit: Tgl. von 17-19 Uhr. Samstags 10-14 Uhr.

Total-Räumungsverkauf — 500 Schreibmaschinen
vom 14. 5. bis einschl. 4. 6. 1960 zu märchenhaft billigen Preisen wegen Aufgabe unrentierlicher Filiale! Mehr als 400 fabrik-
neue und ca. 100 gebrauchte bzw. neuwertige Maschinen, wie Olympia, Jorgedo, Alpina, Hermes, Adler, Triumph usw.

Günther Schmidt K.G. Frankfurt am Main, Mainzer Landstraße 127 (direkt am Güterplatz)

Ihre neue
Wohnungseinrichtung
steht in **NEU-ISENBURG**

Ja, wer einmal bei Möbel-
Müller gewesen ist, weiß, wie
leicht man sich neue Möbel
anschaffen kann!
Möbel-Müller wird immer
mehr zu einem Begriff für

**Großauswahl
und niedrige Preise!**

— eigener Parkplatz im Hof —

Möbel Müller
NEU-ISENBURG · FRANKFURTER STRASSE 89

Johann Peter Hebel und sein „Schatzkästlein“

Vor 200 Jahren wurde der Dichter in Basel geboren

Viele von euch kennen ganz gewiß Geschichten von Johann Peter Hebel, die im „Schatzkästlein“ des rheinischen Hausfreundes schon vor 150 Jahren abgedruckt wurden und heute noch in euren Lesebüchern zu finden sind...



Eine schöne Kindheit verlebte Johann Peter Hebel in seinem Elternhaus L. Hausen im Wiesental.

In Paris haben sich neun Kinder zusammengetan und die „Zeitung der Solidarität“ gegründet. Der Erlös aus dem Verkauf mit dazu verwendet werden, Leuten, die in Not und Unglück geraten sind, zu helfen...

Neun Kinder gründen eine Zeitung

In Paris haben sich neun Kinder zusammengetan und die „Zeitung der Solidarität“ gegründet. Der Erlös aus dem Verkauf mit dazu verwendet werden, Leuten, die in Not und Unglück geraten sind, zu helfen...

Katastrophe von Fréjus in Südf Frankreich und des Erdbebens in Agadir in Nordafrika eine - wenn auch noch bescheidene - Summe berechnen.

Museum für Schulfeste

In der englischen Hauptstadt London gibt es ein Museum für Schulfeste, Tafeln und Bücher. Hier kann man sehen, welche Hefte und Tafeln die Kinder zu verschiedenen Zeitpunkten genutzt haben.

Erzählungen durchs Telefon

In Kopenhagen gibt es eine einmalige Einrichtung: Wollen die Jungen oder Mädchen ein Märchen oder eine Abenteuergeschichte hören, brauchen sie nur eine bestimmte Telefonnummer zu wählen...

Papierservietten - bunt beklebt!

Diese abgebildeten Papierservietten werden euch bestimmt gut gefallen. Ihr könnt euch bei der Ausschmückung auch an die Jahreszeit halten. Wenn ihr die Servietten zum Feiern im Jahreslauf denkt, wird euch bestimmt etwas einfallen.



Während sich die Amerikaner also auf dem Wege zu ihrer Freundin auf einer verhältnismäßig wenig belebten Landstraße befinden, werden sie plötzlich vom Motorgeräusch des Fahrer des Wagens konnt nicht ausweichen.

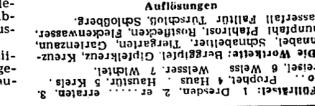
Füllrätsel

Grid for word search puzzle with letters R, O, S, E, L, E.

In unserem Füllrätsel ist das Wort Drossel ein Singvogel, den ihr alle kennt. Geben. Auf Zeile 1 und Zeile 7 steht je ein Wort mit nur einer Bedeutung die übrigen Zeilen haben jeweils 2 Wortbedeutungen, und zwar stehen für das 2. Wort der 2. Halbzettel eine Male vor dem Längeren Tor auf tauchte, so harmlos, daß Müllner kaum Mühe hatte, keinen Ball passieren zu lassen.

Die Wortkette

Berg - Kreuz - Tier - Zaun - Post - Wasser - Tür - Berg. Zwischen die vorstehenden Wörter sind an Stelle der Striche Hauptwörter einzusetzen, die sinngemäß zu den Vor- und Nachwort passen.



Aufösungen

Rund 300 Zuschauer nur wohnen dem Freundschaftstreffen zwischen der SSG Egelsbach und dem Amateurligisten Germania Bieber bei.

SPORT-NACHRICHTEN

Neunzehn Tore im Waldstadion!

Nachdem die Reserve des 1. FC Langen das Vorspiel gegen die II. Mannschaft des FC Alsbach ganz überlegen mit 19:0 (9:0) gewonnen hatte, entschied sich der Gastgeber für ein Neuzehn Tore im Waldstadion!

Morgen nachmittag um 17.30 Uhr tritt der 1. FC Langen in seiner Reservemannschaft gegen die Kicker Viktoria Mühlheim zu einem interessanten Jubiläumsspiel an.

In der zweiten Hälfte spielten die Egelsbacher groß auf und erzielten dann auch bald vier Tore. In der ersten Hälfte waren die Egelsbacher nur durch einen Treffer auf 1:0 in Führung gebracht worden.

Die Reserve spielte 1:1-Unentschieden. Die Partie wurde nach 90 Minuten mit einem Platzen von Viktoria abgebrochen.

Schöner Erfolg der SSG-Fußballer

Im Freundschaftsspiel gegen die Neu-Isenburger Amateure ließ die Mannschaft der SSG in einem Zweifeln darüber aufkommen, wie der Sieger heißen würde.

SG Egelsbach: Erfolgreiche Turner

Zu den leichtathletischen Mehrkampft-Wettkämpfen des Turntages Markstadt in Seeheim hatte die Turnabteilung 24 Teilnehmer entsandt.

FC-AH belegte 4. Turnierplatz

Die AH-Mannschaft des FC Langen nahm um Wochenende in Mühlheim am Jubiläumsturnier teil. Mit dem Erfolg ist man nicht ganz zufrieden, denn es reichte nur zum vierten Platz.

SSG Langen - VII Wanfried 15:15

Ein gerechtes Ergebnis hatte dieses Freundschaftsspiel. Die Herren Bürgermeister von Wanfried, Erich Thommen, und Langen, Wilhelm Umbach, waren mit den Stadtverordneten erschienen und bekamen immerhin dreifache Tore serviert.

In Langen trifft sich europäische Fußball-Jugend

Das Programm für die internationale Veranstaltung zu Pfingsten

Zum 4. Male werden sich im Waldstadion auf dem Sportgelände des 1. FC Langen Jugend-Fußballer aus Italien, Luxemburg, Belgien, Dänemark und England treffen.

In diesem Jahr werden sehr spielerische Mannschaften erwartet, darunter die bekannte Jugendsmannschaft von Royal-Standard-Club Lüttich u. der englische Jugend-Amateurmeister.

Die Jugend, die ohne ihren Torwart angetreten mußte, hatte gegen den Tabellenführer ein hohes Interesse, das durch die anstrengende Arbeit der Spieler nicht zu beeinträchtigen wurde.

Die Jugend, die ohne ihren Torwart angetreten mußte, hatte gegen den Tabellenführer ein hohes Interesse, das durch die anstrengende Arbeit der Spieler nicht zu beeinträchtigen wurde.

SSG Offenbach - SG Waldorf 5:1 (2:1)

In diesem sehr abwechslungsreich verlaufenen Fußball-Freundschaftsspiel kam Offenbach zu einem verdienten Sieg.

Handball

Ein gerechtes Ergebnis hatte dieses Freundschaftsspiel. Die Herren Bürgermeister von Wanfried, Erich Thommen, und Langen, Wilhelm Umbach, waren mit den Stadtverordneten erschienen und bekamen immerhin dreifache Tore serviert.

Die Jugend des 1. FC Kaiserslautern

Die Jugend des 1. FC Kaiserslautern hat am Freitagabend im Waldstadion ein interessantes Spiel gegen die Jugend des 1. FC Langen gespielt.

Tischtennis

TKL 06 - TC Neu-Isenburg 11:0. Am Himmelfahrtstag war die Mannschaft des TC Neu-Isenburg in Langen zu Gast und mußte eine 11:0-Niederlage hinnehmen.

Die Jugend des 1. FC Kaiserslautern hat am Freitagabend im Waldstadion ein interessantes Spiel gegen die Jugend des 1. FC Langen gespielt.

Die Jugend des 1. FC Kaiserslautern hat am Freitagabend im Waldstadion ein interessantes Spiel gegen die Jugend des 1. FC Langen gespielt.

Die Jugend des 1. FC Kaiserslautern hat am Freitagabend im Waldstadion ein interessantes Spiel gegen die Jugend des 1. FC Langen gespielt.

Die Jugend des 1. FC Kaiserslautern hat am Freitagabend im Waldstadion ein interessantes Spiel gegen die Jugend des 1. FC Langen gespielt.

Das Fernsehen führte Gloria ins Leben...

Die 43jährige Jungesche Gloria Lagde ist eine amerikanische Millionärin. Sie lebt völlig zurückgezogen mit ihrem vierköpfigen weiblichen Personal in einer schloßartigen Villa in Florida.

Verwandlung Mitternacht

Roman von Frank Arnaud. Kopiert von Europäischer Kulturdienst Salzburg durch Verlag von Graberg & Görg, Wiesbaden (40. Fortsetzung)

Zweck meiner Feststellung war nicht die Entfesselung einer Kontroverse. Aber ich wollte dort, wo so viel Schatten lag, etwas Licht erhaschen.

Die Aussage des Polizeipräsidenten machte tiefen Eindruck, zweifellos auch bei den Juroren; was sich die beamteten Richter dachten, war nicht zu erkennen; dazu besaßen sie viel zu gute Selbstbeherrschung.

Der Polizeipräsident wurde als Zeuge entlassen. Dr. Wagmann blickte vielsagend um sich und verkündete dann mit lauter Stimme: „Der Zeuge Zygmund Bodinsky!“

„Ein Mann in einfachem, aber sauberem Anzug wurde zum Zeugenstand geleitet. Der Vorsitzende erklärte das Gericht formell über die Zusammenkunft mit dem Zeugen.“

„Sie wollen also als Nebenkläger dem Verfahren beitreten?“ fragte Dr. Wagmann und blickte zum Staatsanwalt. „Sie stellen Strafantrag auf Bodinsky.“

„Nein! Ich stelle keinen Strafantrag und will auch nicht als Nebenkläger auftreten.“ Eine starke Bewegung ging durch den Saal. Der Staatsanwalt erhob sich.

„Was ist das für ein seltsamer Mann?“ „Ich verstehe nicht, was Sie sagen.“

„Was ist das für ein seltsamer Mann?“ „Ich verstehe nicht, was Sie sagen.“

„Was ist das für ein seltsamer Mann?“ „Ich verstehe nicht, was Sie sagen.“

„Was ist das für ein seltsamer Mann?“ „Ich verstehe nicht, was Sie sagen.“

„Was ist das für ein seltsamer Mann?“ „Ich verstehe nicht, was Sie sagen.“

„Was ist das für ein seltsamer Mann?“ „Ich verstehe nicht, was Sie sagen.“

„Was ist das für ein seltsamer Mann?“ „Ich verstehe nicht, was Sie sagen.“

„Was ist das für ein seltsamer Mann?“ „Ich verstehe nicht, was Sie sagen.“

„Was ist das für ein seltsamer Mann?“ „Ich verstehe nicht, was Sie sagen.“

Potzelement, wer seid Ihr eigentlich?

An einem Tage während des Dreißigjährigen Krieges kehrte in der Herberge Münchens ein vornehmer Herr ein und verlangte für sich und seine Lakaien die besten Zimmer des Hauses...

Eines Tages kam ein hoher General in diese Herberge, erfuhr von dem reichen Kavalleristen und lud ihn, neugierig geworden, zum Abendessen ein...

Der General, von der Vornehmheit seines Gastes tief beeindruckt, erwiderte daraufhin sehr freundlich: „Nun, mein lieber Herr Oberst, diese Bitte sei doch schon im voraus gewährt.“

„Potzelement!“ begann er zu fluchen, „wer seid Ihr eigentlich?“ „Ich bin der Muskettier Florian vom Regiment Königsmark, Herr General. Bei einem Treffen in der Nähe Münchens verließ ich das Regiment, um auf Beute auszugehen.“

Der General war sehr zornig, weil er zu diesem zerlumpten Kerl einmal „mein lieber Oberst“ gesagt hatte. Aber als er daran dachte, wie vollendet dieser Mordskerl seine Rolle gespielt hatte, kam ihm das Lachen an und er versprach dem Muskettier Florian, alles wieder in Ordnung zu bringen.

Der General war sehr zornig, weil er zu diesem zerlumpten Kerl einmal „mein lieber Oberst“ gesagt hatte. Aber als er daran dachte, wie vollendet dieser Mordskerl seine Rolle gespielt hatte, kam ihm das Lachen an und er versprach dem Muskettier Florian, alles wieder in Ordnung zu bringen.

In der Schlacht bei Zornsdorf, wo Friedrich der Große einen blutigen Sieg über die Russen errang, führte der berühmte Reitergeneral von Seydlitz den linken Flügel der preussischen Kavallerie. Als diese in ihrem ersten Angriff steckenblieb, wartete Seydlitz einen günstigeren Augenblick ab...

Hugh Knight, in Hillers (England) wurde von Zahnschmerzen geplagt. Er kam auf den ausgefallenen Gedanken, einen starken Faden um den Zahn zu binden, und das andere Ende an dem Puffer des letzten Wagens eines Eisenbahnzuges zu befestigen...

Wenn im Juni Nordwind weht... Auf den Juni kommt es an, wie die Ernte soll bestehn. Im Juni greift zur Sichel. Wenn im Juni Nordwind weht, das Korn zur Ernte trefflich steht.

Nicht zu fassen! Fast sechs Stunden lang lagen am Samstag acht schwerverletzte US-Soldaten hilflos auf Tragbahnen im Haufener Kreiskrankenhaus, weil ein amerikanischer CIC-Beamter den deutschen Ärzten und Schwestern verboten hatte, die Verunglückten zu betreuen.

Sommerfahrplan der Bundesbahn - Gültig ab 29. Mai 1960

Frankfurt - Darmstadt

Table with columns for Frankfurt, Langen, Egelsbach, Erzhosen, Darmstadt and fares in both directions.

Darmstadt - Frankfurt

Table with columns for Darmstadt, Erzhosen, Egelsbach, Langen, Frankfurt and fares in both directions.

BAHN-BUS-FAHRPLAN Gültig ab 29. 5. 1960

Dieburg - Langen (Hessen) - Rüsselsheim und zurück

Table showing bus routes between Dieburg, Langen, Rüsselsheim, Buchschlag, Spremlingen and fares.

Table showing bus routes between Rüsselsheim, Langen, Buchschlag, Spremlingen, Dreieichenhain, Siedlung, Glödenhain, Oberbach, Erzhosen, Egelsbach, Langen, Darmstadt, Frankfurt and fares.

Weltere Haltestellen in Langen: Dieburger Straße (Schwimmstadion), Lutherplatz und Ludwig-Erk-Schule. Zahn-Zug: In der Schlacht bei Zornsdorf, wo Friedrich der Große einen blutigen Sieg über die Russen errang...

Gauner und Possenreißer

Man verstand damals unter dem Begriff „fahrendes Volk“ in erster Linie Gauner, Tuschenspieler, Possenreißer, Zauberer, Marktbeschreier, erst in zweiter Linie Händler. Sie trieben auf allen Marktplätzen, wie in Fritzlar, Herfeld, Ziegenhain, Marburg ihr Wesen und versuchten, so gut es nach den Zeitläufen möglich war, ihre Geschäfte zu machen.

Man holte die Kinder von der Straße, wenn die Hunde auf die rennenden Menschen. Es waren aber nicht immer unwissende Landstreicher oder marodierende Landsknechte, die über die Straßen zogen. Oft waren es den Klöstern entlaufene Mönche, „fahrende Schüler“, im Mittelalter Scholastiker genannt, denen die Vorlesungen der hochweisen Professoren auf den Höfen trocken und zu langweilig waren.

Man verstand damals unter dem Begriff „fahrendes Volk“ in erster Linie Gauner, Tuschenspieler, Possenreißer, Zauberer, Marktbeschreier, erst in zweiter Linie Händler. Sie trieben auf allen Marktplätzen, wie in Fritzlar, Herfeld, Ziegenhain, Marburg ihr Wesen und versuchten, so gut es nach den Zeitläufen möglich war, ihre Geschäfte zu machen.

Man holte die Kinder von der Straße, wenn die Hunde auf die rennenden Menschen. Es waren aber nicht immer unwissende Landstreicher oder marodierende Landsknechte, die über die Straßen zogen. Oft waren es den Klöstern entlaufene Mönche, „fahrende Schüler“, im Mittelalter Scholastiker genannt, denen die Vorlesungen der hochweisen Professoren auf den Höfen trocken und zu langweilig waren.

Total-Räumungsverkauf 400 SCHREIBMASCHINEN Der weiteste Weg lohnt sich! Günther Schmidt KG, Frankfurt a. M., Mainzer Landstraße 127

Antlicke Bekanntmachungen

Vom Hessischen Statistischen Landesamt ist für den 3. Juni 1960 eine repräsentative Viehzwischenzählung angeordnet. Nähere Einzelheiten sind aus dem an der Plakatwand am Rathaus befindlichen Aushang ersichtlich.

MORGEN in LANGEN! Wegen kleiner Schönheitsfehler wird ein Posten elektrischer Waschmaschinen... Galama Galama

Der Magistrat: Umbach, Bürgermeister. Zeunert, Stadtrechner. Stadtkasse Langen.

Maschinenschlosser und Blechslosser bei guter Bezahlung - 44-Stund.-Woche Vorzustellen von Montag-bis Freitag, 7 bis 15 Uhr, bei WILHELM SIMON KG

Wollen Sie sich Pfingsten verloben? Eheringe in Gold 0.833 u. 0.585 in moderner Ausführung u. allen Größen finden Sie in reicher Auswahl bei OTTO DITTMAR

Fußgymnastik-Sandalen nach Prof. Thomson Senk- und Flatfußlagen Gummistrümpfe, Kniekappen Herrengummigürtel Bandagen - Bruchbänder Gummisocken, Kreuzbänder Angora-Rheuma-Wäsche Camping-Klosetts etc. zusammenlegbar Personen-Wiese-Wagen Haus- u. Autoapotheke Verbandskästen Krankentransportstühle WILHELM SCHMIDT

Ruhiges Herz schützt vor den Leiden durch die Sommerhitze - wie der Schatten eines breiten Baumes. Darin den Kreislauf durch Galama unterstützen und die Nerven mit Galama beruhigen. Galama für gesundes Herz, starke Nerven und tiefen Schlaf.

Kennen Sie mich? Ob Sie den dritten Mann zum Skat suchen oder Ihren entlaufenen Hund wiederhaben möchten, ob Sie Ihr gebrauchtes Klavier verkaufen wollen oder etwa aus Privathand zu kaufen beabsichtigen - ganz gleich: Ich helfe Ihnen! Für wenig Geld stehe ich Ihnen zur Verfügung. Bitte, besuchen Sie die Geschäftsstelle dieses Blattes, dort erwarte ich Sie!

PERFA-GRADUELL-GLÄSER für den Autofahrer ALFRED Oeder AUGENOPTIKMEISTER

Nachruf Am 22. Mai verloren wir durch einen tragischen Unglücksfall unseren lieben Schulkameraden Erwin Ergh im blühenden Alter von 18 Jahren. Wir trauern um den plötzlichen Verlust unseres Kameraden und werden seiner stets gerne gedenken. Die Schulkameraden und -kameradinnen Jahrgang 1942/43 Langen, Mai 1960

herrlich erfrischend Klassia-Sprudel immer bekömmlich

Für Ihr gutes Geld den besten Gegenwert! Galama Galama

Frankengold Butterkäsecreme 60% F.i.T. 100 g Schachtel -50 Salami gekalkt 200 g 1.30 Deutsches Cornedbeef 340 g Dose 1.75 Tafelöl 375-ccm-Dosen 2 Dosen 1.- Dosenmilch 7,5%, 4 Dosen -85 Eiernudeln „Zöpfchen“ -80 500 g Beutel Tomatenmark 1/10-Dose 3 Dosen -55 Südtiroler Riesling 1.80 Natur Literfl. o. Glas Kaffee Costarica-Mischung 250 g Beutel 3.50 Sandlorie 300 g Stück 1.30 SCHADE u. FÜLLGRABE 3% Rabatt

VTL **Carnerverein**
 28. 1862
 Abt. Spielmannszug
 Am Donnerstag 20 Uhr
 Spielstunde, wichtige
 Besprechung. Es wird
 um pünktliches und
 vollständiges Erschei-
 nen aller Spielerte
 gebeten.

Ski-Gilde
 Donnerstag, 20 Uhr
 Kegelabend
 im SSG-Clubhaus.

1888/89er
 Morgen, Mittwoch.
 Ausflug nach Bayers-
 eich (Oswald). Abfahrt
 17.30 Uhr.

Jahrgang 1924/25
 trifft sich morgen,
 Mittwoch, 1. 6. 1960,
 um 20.30 Uhr im Café
 Marweg.

Spät-Gemüsepflanzen
 Weißkraut, Rotkraut,
 Wirsing, Rosenkohl,
 Kohlrabi, Krausekohli
 Petunien, Begonien,
 Löwenmäulchen
 stets zu haben bei
 Gärtnerei Breidert,
 Flachsbadstraße

UT **Filmbühne**
 LANGEN - TEL. 2889

Dienstag bis Donnerstag tägl. 20.30 Uhr
 Mütter und Töchter! Versäumt nicht
 die heiteren Erlebnisse Eurer „Väter
 und „Söhne“!



**Väter
 und
 Söhne**

Prädikate „be-
 sonders wertvoll“
 Ausgezeichnet
 mit dem
 „Silbernen Bären“
 der Filmfestspiele
 Berlin

Verleih Schorchfilm
 Eine Komödie voll Lebenswahrheit
 und Humor!
 Freigegeben ab 12 Jahren

LF
 Ab Dienstag
 Paul Newman - Barbara Rush

**Der Mann aus
 PHILADELPHIA**

Ein packender Film eines Mannes, der
 sich allen Anfeindungen zum Trotz
 skrupellos den Weg nach oben erkämpft

VORANZEIGE:
 Der grandiose Farbfilm
HANNIBAL

Wir danken herzlichst für die vielen
 Glückwünsche und Geschenke zu unse-
 rer Verlobung.

**Gerda Gaubatz
 Heimit Frank**

Dietzenbach - Langen, im Mai 1960

Herzlichen Dank allen, die uns zu un-
 serer Vermählung mit Geschenken,
 Blumen und Glückwünschen erfreuten.

**Heimit Jäckel u. Frau
 Hildegard geb. Podszun**

Langen, Sterzbachstraße 3

Lichtburg
 Tel. 2209

Dienstag bis Donnerstag
 Wochentags 20.30 Uhr



**Sie küsst und
 sie schlagen ihr**

Die Sensation der Filmfestspiele
 Cannes 1959!

Ein zeitnahe Film, der nicht urteilt,
 sondern berichtet, der nicht verdammt,
 aber unerbitlich zur Stellungnahme
 zwingt! Ein Klassiker der Neuen Welle.

Lehrmädels od. Junge
 stellt ein:

FARBEN-HÖRLE
 Rheinstraße 38

KOLLEGINNEN DER ARBEIT
 Ich breche mit den alten Gepflogen-
 heiten der Branche. Ich suche für sofort
**2 gelernte intelligente
 Verkäuferinnen**
 bei Einführung der 5-Tage-Woche. Be-
 zahlung weit über Tarif. Bei Pflicht-
 erfüllung bestes Betriebsklima geboten.
 Eilangebote an

MAX LIEBIG
 Gartenstraße 84
 Lebensmittel - Feinkost

Kraftfahrer
 unt. günst. Bedingungen gesucht.

FARBEN-HÖRLE
 Rheinstraße 38

Guttschänke Neuhof
 sucht ab sofort Frauen zum Geschir-
 rspülen bei guter Bezahlung und Ver-
 pflegung. Zwei-Schichten-Betrieb. An-
 fragen im Büro der Guttschänke. Ar-
 beitskleidung wird gestellt, sowie für
 An- und Abfahrt wird Sorge getragen.

Herrensalon
 vom 7. bis 20. Juni wegen Urlaub
 geschlossen.

FRiseur PREUSCH
 Wernerplatz

Tüchtiger
Fahrer oder Belfahrer
 Führerschein Klasse 2, gesucht.

OTTO MICHEL
 Lutherstraße 87

**Tankwart
 oder Anlernling**
 sofort gesucht.

GASOLIN-Tankstelle
 Buchschlag

Auto -Vermietung
 an Selbstfahrer
 jetzt auch mit Campingausrüstung

Westendstr. 42
 Telefon 2471 **Woitke**

2-2/2-Z-Wohnung
 Küche und Bad
 in Langen ab sofort
 gesucht.
 Off.-Nr. 666 an die LZ

Möbliertes Zimmer
 evtl. 1 1/2 Zimmer, mit
 Kochgelegenheit sofort
 zu vermieten.
 Off.-Nr. 663 an die LZ

VW Export 50
 günstig zu verkaufen.
 Bürgerstraße 13

VW
 57 000 km, in Zustand,
 zu verkaufen.
 Tel. 23 30

Junger Mann, 29 Jhr.,
 intell., sucht

Nebenverdienst
 Samstag-Sonntag.
 Führerschein Kl. III
 vorhanden.
 Off.-Nr. 662 an die LZ

Putzfrau
 3 x wöchentlich einige
 Stunden gesucht.
 Off.-Nr. 661 an die LZ

Haushaltshilfe
 für 3-Personen-Haus-
 halt (Erwachsene) für
 zweimal wöchentlich od.
 nach Vereinbarung ge-
 sucht. Eventuell kann
 alleinstehender Frau
 separates Zimmer mit
 Zentralheizg. zur Verfü-
 gung gestellt wer-
 den.
 Langen, Mörfelder
 Landstraße 11, abds.
 ab 18.30 Uhr

Derjenige, der am
 27. 5. eine Leder Tasche
 mit Photo-Artikeln an
 sich nahm, wird gebu-
 ten, dieselben gegen
 300 DM Belohnung ab-
 zugeben.
 Wiesengrund 13

Für 1-2 1/2 Tage wöch.
 zuverlässige

Stenokontoristin
 nach Langen gesucht.
 Off.-Nr. 665 an die LZ

Gartenarbeiten
 Gartenpflege und Neu-
 anlagen übernimmt
 günstig.
 Off. u. Nr. 687 a. d. LZ

**STEMPEL
 SCHILDER
 W. SCHÖDER**
 Peter-Müller-Str. 3

Neuzeltliche
WÄSCHEREI BÜCK
 Nordendstraße 11
 Ruf 2840

**BRANDT
 FÜR KLEINER WÄSCHER**

Wäscheannahme u.
 -Ausgabe bis Frei-
 tag, 3. Juni, und ab
 Mittwoch, 8. Juni,
 4.-7. Juni geschlos-
 sen. - Arbeitskraft
 gesucht.

Bettfedern

Inlett

Fertig Betten

Oberbetten
 130/180 nur 88,- DM
 130/200 nur 98,- DM
 reine Halbdunenfüllung
 im

**BETTEN-
 FACHGESCHÄFT**
 Paul Reiser
 Fahrgasse 8

Familienanzeigen
 gelangen in jedes
 Haus durch Ihre
Langener Zeitung

Über die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens freuen wir uns sehr

Karin
 25. 5. 1960

Dr. Edelgard Capitaine
 geb. Betzenhöfer

Dr.-Ing. Detlef Capitaine

Neuß/Rhein, Kaiser-Friedrich-Straße 140

Zahnarzt W. Ott Nördliche Ringstraße 8

Vom 1. Juni bis 22. Juni *in Urlaub*

Bei Dringlichkeit: Sprechstunde Montag,
 Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 - 20 Uhr

1000 Schreibmaschinen

Nur Mittwoch, den 1. 6. 60, von 10-18.30 Uhr in Spreng-
 lingen, Gasthaus „Hessischer Hof“, Frankfurter Str. 40,
 und Donnerstag, den 2. 6. 60, in Langen, Gasthaus
 „Frankfurter Hof“, Lutherplatz

**Schreibmaschinen-
 und Rechenmaschinen-Ausstellung**

Maschinen mit kleinen Laekfehlern stark herabgesetzt.
 Schülereltern erhalten Sondervergünstigung.

Reiseschreibmaschinen mit Koffer, neu DM 198,-
 Sonderangebot: Tastenrechenmaschinen nur DM 98,-
 Unser Schlager: Adiermaschine nur DM 398,-
 auch unter Null rechnend
 Elektr. Addiermaschine nur DM 598,-
 Gebr. Schreibmaschinen ab DM 60,-

1 Jahr Garantie. Sofortige Auslieferung. Ratenbeginn in
 6 Wochen. Teilzahlung bis 24 Monate. Kundendienst.
 Altmaschinen werden günstig in Zahlung genommen.

Büromaschinen - GERICKE, Stuttgart, Marienstraße 19

Verk.-Leiter: W. Zander, Mosbach

Tüchtige Hilfsarbeiter
 stellt ein, bei bester Bezahlung

FRIEDRICH DENZEL
 Flachglas-Großhandlung, Neu-Isenburg
 Carl-Ulrich-Straße 30/32

**TOURISTEN-VEREIN
 DER
 NATURFREIZEIT**

In unserem Heim am Bergfried spricht
 zu uns am kommenden Donnerstag, 2. 6.,
 20 Uhr, Herr Stadtverordneter Jensen
 über die
**Probleme der Kommunalpolitik
 von heute.**
 Anschließend Diskussion.
 Mitglieder und Gäste, insbesondere An-
 gehörige der Demokratischen Jugend-
 organisationen laden wir hiermit recht
 herzlich ein.
Die Jugendleitung

Für meinen Fertigungs-Betrieb in Erz-
 hausen suche ich möglichst zum sofort-
 igen Eintritt jüngere

weibl. und männl. Arbeitskräfte

Moderner Betrieb, angenehmes Klima,
 5-Tage-Woche.

CARL GÖTZE
 Jalousien - Rollos - Verdunklungen
 Erzhausen, Tel. Gräfenhausen 446

**CHEMISCHE
 REINIGUNG**

sucht in guter Lage in Langen

LADENGECHÄFT

möglichst sofort oder später
 zu mieten. Inhaberin kann
 evtl. mit beschäftigt werden.

Angebote unter Offerte Nr.
 668 an die Gesch.-Stelle.

Es werden laufend weibl. und männl.
Arbeitskräfte
 eingestellt.

Sehring, Roth & Co.
 Schuhfabrik, Langen, Wiesenstr. 3